



Öhringer Nachrichten

Mit den amtlichen Bekanntmachungen und
Mitteilungen der Großen Kreisstadt Öhringen



**Digitale Helfer
beim Winterdienst**

S. 7



**7. Januar, 11 Uhr, KULTURa:
25. Bürgerempfang
„Begegnung 2024“**

S. 9

KANAL-TÜRPE

WIR REPARIEREN ROHRE OHNE AUFZUGRABEN!

**Abfluss zu?
Rohr verstopft?**

Hotline 0800.0043210
24h freecall

Schnelle Hilfe!
www.kanal-tuerpe.de

Öhr. 07941.65605 | Bretzf. 07946.944000
Im Eisenhölle 8 | 74626 Bretzfeld

JOB DER WOCHE

**Außendienstmitarbeiter (m/w/d)
im Bereich Gemeindlicher
Vollzugsdienst/ Ordnungswesen**

Gemeinde Deizisau
Deizisau
Job-ID 109504717

Über 13.000 Jobs auf
[jobsucheBW](http://jobsucheBW.com)
www.jobsuchebw.de



Frohe Weihnachten
und alles Gute für das neue
Jahr

Bitte beachten Sie die Schließzeiten über die Feiertage auf Seite 11.

Wichtiges auf einen Blick



Rathaus

Marktplatz 15, 74613 Öhringen

Tel. 07941 / 68-0

www.oehringen.de, info@oehringen.de

Bürgerservice/Fundbüro

Montag – Mittwoch: 08:30–16:00 Uhr
Donnerstag: 08:30–18:00 Uhr
Freitag: 08:30–12:15 Uhr

Einwohnermeldeamt/Passamt

in der KULTURa, Herrenweisenstraße 12

Bitte nutzen Sie die Online-Terminvereinbarung unter www.oehringen.de oder Tel. 07941 / 68-321

Montag, Dienstag, Mittwoch: 07:30–13:00 Uhr
Donnerstag: 7:30–13:00 Uhr

Freitag: 07:30–12:15 Uhr

Wohngeldstelle/Rentenanträge

(Nur nach vorheriger tel. Terminvereinbarung)
Tel. 07941 / 68-212 oder 68-150 oder 68-149

Die übrigen Ämter der Verwaltung (bitte vereinbaren Sie einen Termin)

Montag, Mittwoch, Freitag: 08:30–12:15 Uhr
Dienstag geschlossen

Donnerstag: 8:30–12:15 Uhr / 14:00–18:00 Uhr
Haben Sie Fragen oder Anregungen an die Verwaltung? Nutzen Sie das digitale Feedbackportal auf der Homepage www.oehringen.de/rathaus-verwaltung/dienstleistungen/feedbackportal

Sie können auch eine E-Mail an info@oehringen.de schreiben oder sich telefonisch unter 07941/68-0 melden.

Gemeinderatstermine 2023

Jeweils dienstags, 19 Uhr, in der KULTURa:
19.12. (17.30 Uhr), 2024: 23.01., 27.02., 16.04., 14.05., 18.06., 16.07. (nur Einsetzung/Verabschiedung alter/neuer Gemeinderäte), 23.07., 24.09., 22.10., 19.11., 17.12. (17.30 Uhr).

Tourismus

Kulturvilla, Uhländstr. 23, Tourismus-Tel. 07941 / 68118
Mo. - Fr. 8.30 - 12:15 Uhr, Di. 14 - 16 Uhr, Do. 14 - 18 Uhr, Mo. u. Mi. 14 - 16 Uhr (mit Terminvereinbarung).
E-Mail: tourist@oehringen.de

Stadtseniorenrat

stadtseniorenrat@oehringen.de,
Seniorentreff „Haus an der Walk“, An der Walk 10,
74613 Öhringen, Tel. 07941 / 985730

Buchung des Seniorenmobils,
dienstags 10:00–12:00 Uhr, Tel. 07941 / 985730.

Fahrzeiten:
mittwochs 9:00 - 13:00 Uhr,
donnerstags 9:00 - 18:00 Uhr, freitags 9:00 - 13:00 Uhr.

Keine Buchung über Anrufbeantworter möglich!

Buchung Fahrrad-Rikscha: Hr. Gerd Jungk,
Mobil: 0173/96 99 372, Mo. - Fr. 10 - 12 Uhr
Start: Parkplatz Alte Turnhalle oder nach Vereinbarung.

Stadtmarketing

Öhringen. Lieblingsstadt. e.V., Poststraße 86,
74613 Öhringen, Tel. 07941 / 9845520
E-Mail: info@oehringen-liebblingsstadt.de
Persönliche Termine nach Vereinbarung.

Stadtbücherei

Untere Torstraße 1, 74613 Öhringen

Tel. 07941 / 684200

Dienstag, Donnerstag 10:00–18:00 Uhr
Mittwoch, Freitag 14:00–18:00 Uhr
Samstag 10:00–13:00 Uhr

(23.12. bis 2.1. geschlossen)

www.stadtbuecherei-oehringen.de

stadtbuecherei@oehringen.de

Der Medienrückgabeautomat ist außerhalb der Öffnungszeiten verfügbar.

Stadtwerke Öhringen

Poststr. 86, 74613 Öhringen Tel. 07941 / 6494360
info@stadtwerke-oehringen.de

Öffnungszeiten:

Dienstag: 10 – 12:30 Uhr und 13 – 16 Uhr

Donnerstag: 10 – 12:30 Uhr und 13 – 17:30 Uhr

Freitag: 8 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr

Weitere Termine nach Vereinbarung möglich.

Bildung

Jugendmusikschule Öhringen

Haller Straße 22 Tel. 07941 / 684030

Montag – Donnerstag: 09:30–12:00 Uhr

Donnerstag: 15:00–18:00 Uhr

E-Mail: volkshochschule@oehringen.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 8:30 - 12:15 Uhr

Dienstag: 14 - 16 Uhr

Donnerstag: 8 - 12.15 Uhr und 14 - 17 Uhr

Soziales

Pflegestützpunkt Hohenlohekreis

Stettenstr. 32, 74653 Künzelsau

Beratungsgespräche nach Terminvereinbarung

auch in Öhringen, Poststr. 60,

Tel. 07940 / 9355012, 9355013 oder 9355014

E-Mail: pflegestuetzpunkt@hohenlohekreis.de

Ökumenischer Hospizdienst

Region Öhringen e.V.

Hunnenstraße 12, 74613 Öhringen

Tel. 07941 / 648026, info@hospizdienst-oehringen.de

Seniorentreff „Haus an der Walk“

seniorentreff-oehringen@t-online.de

An der Walk 10, 74613 Öhringen, Tel. 07941 / 62897

Hallenbad im Rendel-Bad & Sauna

Rendelstr. 30, 74613 Öhringen, Tel.: 07941 684300

Öffnungszeiten Hallenbad im Rendel-Bad

Montag geschlossen

Dienstag 7 - 19 Uhr

Mittwoch, Donnerstag, Freitag 7 - 21 Uhr

Samstag 8 - 21 Uhr

Sonntag, Feiertage 9 - 20 Uhr

Öffnungszeiten Sauna im Rendel-Bad

Montag geschlossen

Dienstag (Damensaua*) 11 - 22 Uhr

Mittwoch, Donnerstag, Freitag 11 - 22 Uhr

Samstag 10 - 22 Uhr

Sonntag, Feiertage 10 - 20 Uhr

Kassenschluss jeweils 90 Min. vor Ende der

Öffnungszeiten

*gilt nicht für Feiertage

(Das Rendel-Bad ist in der Weihnachtszeit an diesen Tagen geschlossen: 24.12., 25.12., 26.12., 31.12. und 01.01.24.)

Wochenmarkt:

Marktzeiten von Oktober – April:

Mittwoch 08:00 bis 13:00 Uhr

Samstag: 08:00 bis 12:30 Uhr

Recycling

Recyclinghof Westallee/Ziegeleistraße

Dienstag, Freitag, Samstag 9:30–16:00 Uhr

Mittwoch 13:00–18:00 Uhr

Die Annahme von Altholz und Bauschutt auf den Schwerpunkthöfen wird mit der AWH-Servicekarte und den jeweiligen Marken geregelt.

Grüngutplatz Michelbach

(An der Kreisstraße 2387, Cappel – Michelbach)

Dienstag 13 - 17 Uhr

Donnerstag 9 - 12 Uhr

Freitag 10 - 17 Uhr

Samstag 10 - 17 Uhr

Achten Sie bitte auf eine strikte Trennung von Reisig und Grüngut.

Baubetriebshof

Kuhallmand 16 Tel. 07941 / 684910

Montag - Freitag: 7:00–12:00 Uhr

Montag - Donnerstag: 13:00–16:30 Uhr

baubetriebshof@oehringen.de

Wasserwerk Goldberg Tel. 07941 / 38574

(Rufbereitschaft) Tel. 0175 5828348

Kläranlage (Rufbereitschaft) 0171 3827478

Notrufe

Notruf/Feuerwehr

Tel. 112

Polizei

Tel. 110

Giftnotrufzentrale

Tel. 0761 / 19240

Krankenhaus Öhringen

Kastellstraße 5, 74613 Öhringen

Notfallambulanz Tel. 07941 / 692334

Notfallpraxis im Hohenloher Krankenhaus Öhringen

Samstag, Sonntag, Feiertag 10 - 18 Uhr

Im Krankenhaus sind Sie richtig bei akuten Blutungen, Frakturverdacht, akuter Atemnot, Brustschmerz, Ohnmacht, Lähmungserscheinungen oder plötzlichem Sehverlust. Bei den meisten anderen Erkrankungen oder Verletzungen ist Ihr Hausarzt der erste Ansprechpartner. Ist die Praxis geschlossen, stehen Ihnen die Notallpraxen der kassenärztlichen Vereinigung im Krankenhaus Öhringen zur Verfügung.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116117

(kostenfreie Rufnummer) an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten

Ärztlicher Notdienst für Kinder und Jugendliche

Tel. 0791 / 7530

Notfallpraxis am Diakoniekrankenhaus

Schwäbisch Hall, Diakoniestraße 10,

74523 Schwäbisch Hall (Kinderklinik, 1. Stock, (K1))

Samstag, Sonntag, Feiertag 09:00–15:00 Uhr

Die **Kinder- und Jugendärzte** sind werktags von 18:00–21:00 Uhr und am Wochenende von 9:00–15:00 Uhr unter der zentralen Rufnummer 01803 / 112001 erreichbar.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Tel. 0761/120 120 00

docdirekt – Kostenfreie Diagnose vom

Online-Arzt via Telefon, App oder Chat

Tel. 0711 / 96589700

Montag – Freitag 9:00–19:00 Uhr

Kostenfreie Online-Sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten (nur für gesetzliche Versicherte) unter oder www.docdirekt.de

Apotheken-Notdienst (siehe Innenteil der Ausgabe)

www.aponet.de/notdienst

Mobiz im Hauptbahnhof

Mo. bis Fr. 7:15–8:30 Uhr

Samstag 9:00–14:00 Uhr Tel. 07940 / 91440

Krankentransport

Tel. 07941 / 19222

Frauen- und Kinderschutzhaus

Hohenlohekreis Tel. 07940 / 58954

Kinder- und Jugendtelefon

Tel. 0800 / 1110333

Montag – Samstag 14:00–20:00 Uhr

Info an Vereine und Veranstalter

Veranstaltungen melden Sie bitte an sandra.schmiedt@oehringen.de
Verwenden Sie hierfür das vorhandene Formblatt zur Meldung von Veranstaltungen. Dies kann Ihnen auf Wunsch gerne zugesandt werden. Ebenso zu finden ist es auf: www.oehringen.de/freizeit-tourismus/veranstaltungs-kalender
Bitte denken Sie aber auch in jedem Fall daran die Stadtverwaltung ggf. über Absagen oder Verlegungen zu informieren.





200 Jahre Pferdemarkt



Nacht der Ausbildung



5 Jahre Sommerfestival



Eröffnung
Hoffnungshäuser



1. Mai: Brauchtum
unterm Zunftbaum



Digitales Parken



Mobilitätskonzept



Spatenstich
Glasfaserausbau



Neue Mensa
Hungerfeldschule



Sportlerehrung



Neubau HGÖ



Zingießen im
Weygang-Museum



Hohenloher Weindorf



Richtfest Grundschule
Limespark+Sporthalle



Seniorenfeier mit
Hansy Vogt



Reise Partnergemeinde
Treffen



E-Rikscha für Senioren



Einweihung Baugebiet
Göckes



Richtfest Feuerwehr



Der Schlüssel

Grußwort zu Weihnachten

Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,

„Krisenmodus“ ist soeben zum Wort des Jahres gewählt worden. Der Ausnahmezustand sei zum Dauerzustand geworden. Man kann gar nicht alle aktuellen Herausforderungen aufzählen: die Auswirkungen der Corona-Pandemie, der Ukrainekrieg, dazu der Angriff der Terrormiliz Hamas auf Israel, die Klimakrise, Bildungsmisere, Investitionsstau und ein wackeliger Bundeshaushalt. Wie fühlen Sie sich in diesen letzten Tagen des Jahres? Empfinden Sie Angst und Unsicherheit? Oder sind Sie vielleicht optimistisch und schauen nach vorne?

Ich versuche zuversichtlich zu sein, was die Zukunft angeht. Auch dieses Jahr haben wir mit Gemeinderat und Verwaltung viele Probleme gelöst und Innovationen angestoßen. Wir können als Kommune zwar keine neuen Lehrkräfte einstellen, aber wir können die Arbeitsorte so attraktiv gestalten, dass Lehrende gerne in unseren Einrichtungen arbeiten. Deshalb investieren wir rund 90 Millionen Euro in moderne Schulgebäude und Kindergärten. Unsere größte Baustelle, das HGÖ, ist im Endspurt für den Neubau. Schon heute lade ich Sie dort zum „Tag der offenen Tür“ am 19. Juli 2024 ein.

Dazu bekommt Öhringen ein neues Krankenhaus, das die medizinische Versorgung sichert. Im Bereich Klima und Energie stehen jährlich 300.000 Euro Klimageld für neue Photovoltaikanlagen auf städtischen Gebäuden bereit. Unser Feuerwehr-Neubau im Pfaffenmühlweg bekommt eine innovative vertikale PV-Anlage. Jährlich fließen zwei Millionen Euro in den Fernwärmeausbau, den wir zusammen mit den Stadtwerken Öhringen voranbringen. Das Mobilitätskonzept zur Reduzierung von CO₂ haben wir dieses Jahr beschlossen. Das Klimaschutzkonzept steht im Februar auf der Gemeinderat-Tagesordnung.

Auch Digitalisierung macht uns agiler. Wir bauen für Sie schnelles Glasfaser-Internet. Mit neuen digitalen Tools bauen wir Bürokratie und teure Papierberge ab. Unser Bauhof arbeitet beim Winterdienst mit digitalen Routenplanern auf Tablets. Ihr Parkticket können Sie via App bezahlen und die Stadtbücherei-App ermöglicht eine einfache Übersicht über die entliehenen Medien.

Der überall beschworene Arbeitskräftemangel trifft zwar auch uns, dennoch freue ich mich, 2024 mit einem neuen Führungsteam im Rathaus zu starten.



Ein sicherer Job, Bezahlung nach Tarif und Benefits wie Jobrad oder Jobticket machen die Arbeit bei uns attraktiv. Aktuelle Stellenangebote finden Sie unter www.oehringen.de

Dieses Jahr stand unter dem Motto großer Jubiläen: 200 Jahre Pferdemarkt, 175 Jahre Feuerwehr und TSG Öhringen, 50 Jahre Hohenlohekreis, 125 Jahre Deutsches Rotes Kreuz Öhringen, 100 Jahre Orchesterverein, fünf Jahre Sommerfestival. Dazu Genießerdorf, Weindorf, „Öhringen liest ein Buch“, Weihnachtsmarkt oder die Events vom Stadtmarketingverein „Öhringen. Lieblingsstadt.“ Unsere Feste sind Höhe- und Glanzpunkte, Unterbrechungen des alltäglichen Lebens, und sie schweißen uns zusammen. Dort feiern wir Zusammenhalt und Gemeinschaft – denn macht das nicht unser Öhringen aus?

Wir können die kriegerischen Konflikte dieser Welt nicht lösen, aber wir können hier und jetzt, im gegenseitigen Miteinander, großherzig und freundlich sein: Sie selbst, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, sind im Alltag gefragt, Frieden in die Gesellschaft zu tragen.

An Weihnachten feiern wir Christen die Hoffnung. Auch viele Nichtchristen spüren die Botschaft der Weihnachtsgeschichte. Sie lautet: Frieden. Dieses Jahr ist mein größter Wunsch, dass wieder Frieden herrscht. Und was wünschen Sie sich?

Auch im Namen des Öhringer Gemeinderates und des ganzen Stadtverwaltungsteams wünsche ich Ihnen und Ihren Familien fröhliche Weihnachten und alles Gute für 2024!

Thilo Michler



PS: Sehr herzlich lade ich Sie zum 25. Bürgerempfang „Begegnung“ am Sonntag, 7. Januar 2024 um 11 Uhr in die KULTURa ein. Der Bürgerempfang wird auch als Livestream im Internet unter www.oehringen.de übertragen. Denken Sie auch heute schon an die Kommunal- und Europawahl am 9. Juni 2024.



Aktuelles aus der Stadt Öhringen

Gemeinderatssitzung am 19.12., 17.30 Uhr

Am Dienstag, 19. Dezember 2023, findet bereits um **17.30 Uhr** eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates in der KULTURa statt. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Es ist die letzte Sitzung vor der Winterpause. Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 23. Januar 2024 um 19 Uhr in der KULTURa statt.



Tagesordnung:

1. Fragestunde für Einwohner
2. Einbringung des Haushaltsplanes 2024 der Stadt Öhringen und der Wirtschaftspläne 2024 der Eigenbetriebe „Technische Werke der Stadt Öhringen“ und „Abwasserwirtschaft Öhringen“ sowie des Wirtschaftsplanes 2024 der August und Thekla Weygang Stiftung
3. Kommunale Wärmeplanung
4. Öhringen. Lieblingsstadt. e. V. – Mein Standort. Mein Stadtmarketing
5. Wahl des Gemeindevwahlausschusses zur Kommunalwahl 2024
6. Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit
7. Erlass der Sondernutzungsgebühren 2024 für Warenauslagen und Außenbewirtschaftung
8. Neubestellung von Ulrike Heigl als Gutachterin für die Gemeinde Zweiflingen
9. Bebauungsplan „Freiflächenphotovoltaikanlage Winterhalden“, Verrenberg: – Abwägung der im Zuge der frühzeitigen Beteiligung eingegangenen Stellungnahmen, – Beschluss der Beteiligung der Bürger und Behörden gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB
10. Bebauungsplan „Solarpark Gern“, Untermaßholderbach – Aufstellungsbeschluss
11. Vergabeentscheidung zur Beschaffung eines Gabelstaplers für die Feuerwehr Öhringen
12. HGÖ – Auftragsvergaben
13. Umbau und Erweiterung der Hauptfeuerwache Öhringen im Pfaffenmühlweg – Auftragsvergabe
14. Eigenbetrieb Technische Werke – Wasserversorgung – Auftragsvergabe von partiellen Aufgrabungen von Wasserrohrbrüchen
15. Spendenbericht der Großen Kreisstadt Öhringen im Dezember 2023 – Bericht über die Annahme von Geld- und Sachspenden
16. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nicht öffentlichen Sitzung vom 21.11.2023
17. Informationen für den Gemeinderat und Mitteilungen des Vorsitzenden: – Eilentscheidung des Oberbürgermeisters – Auftragsvergabe Restarbeiten der Trockenbauarbeiten am Neubau des HGÖs, Dazu: Schulstatistik Schuljahr 2023/24, Muster-Konzessionsverträge der Netze BW GmbH (ehemals EnBW Regional AG).
18. Anfragen

Für interessierte Einwohner liegen eine Woche vor der Sitzung die Tagesordnung und Sitzungsvorlagen im Foyer des Hauptamtes, im Schloss, 1. Stock, zur Einsichtnahme aus und stehen im Bürgerinfoportal auf der städtischen Internetseite unter www.oehringen.de zur Verfügung.

Gemeinderatssitzungen in 2024

Die Termine für die Gemeinderatssitzungen im neuen Jahr stehen fest. Sie beginnen, soweit nicht anders angegeben, um 19 Uhr und finden immer dienstags in der KULTURa statt. 23.01.2024, 27.02., 16.04., 14.05., 18.06., 16.07. (nur Einsetzung/ Verabschiedung alter/neuer Gemeinderäte), 23.07., (Sommerpause), 24.09., 22.10., 19.11. und 17.12. (17.30 Uhr).

Straßensperrung Ohrntalstraße

Wegen Baumfällarbeiten zur Verkehrssicherung muss die K 2384 (Ohrntalstraße) in der Zeit vom 27.12. – 30.12.2023 voll gesperrt werden.

Die Umleitung erfolgt über die L 1088 – Baumerlenbach – Möglingen – L 1045 und umgekehrt.

Nicht vergessen:

Zum Jahresende müssen wieder alle städtischen Wasserzähler abgelesen werden

Am 18. Dezember werden die Ablesekarten zur Mitteilung des Wasserzählerstandes an alle Kunden versendet. Die Stadtkämmerei bittet alle Hauseigentümer und alle Hausverwaltungen von Mehrfamilienhäusern, die Zählerstände der städtischen Wasserzähler **am 31.12.2023 abzulesen** und diese bis zum **11. Januar 2024** mitzuteilen. Die abgelesenen Zählerstände werden von der Stadtkämmerei nicht hoch- oder zurückgerechnet.



Den Wasserzähler erkennen Sie an der blauen Farbe
Foto: pr

Für die Mitteilung der Zählerstände stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- **Internet:** Unter der Adresse: www.oehringen.de, finden Sie den Link zur Zählerstandserfassung. Durch die Eingabe des Buchungszeichens und des individuellen Passworts (Passwort ist auf der Ablesekarte vermerkt) können Sie sich einloggen und die Werte eingeben.
- **QR-Code:** Mit Hilfe eines Smartphones kann der auf dem Anschreiben aufgeführte QR-Code abgescannt und der Zählerstand schnell eingetragen werden.
- **WhatsApp:** Ausgefüllte Ablesekarten können als Foto an die dafür vorgesehene Mobilfunk-Nummer gesendet werden.
- **Postweg/Fax:** Sie können die Ablesewerte in den entsprechenden Kartenabschnitt eintragen und per Post oder Fax zusenden.
- **Rathaus:** Die Ablesekarte kann auch direkt im Rathaus abgegeben werden.

Sollte innerhalb der vorgesehenen Ablesefrist keine Zählerstandsmitteilung eingehen, ist eine Schätzung des Zählerstandes erforderlich. Das hat zur Folge, dass der neue Abschlag eventuell zu hoch festgesetzt wird oder durch eine zu niedrige Schätzung bei der nächsten Abrechnung eine zu hohe Nachzahlung entsteht.

Bitte melden Sie Eigentümerwechsel, Hausübergaben, Namens- und Adressenänderungen zeitnah der Stadtkämmerei, damit eine ordnungsgemäße und korrekte Verbrauchsabrechnung erstellt werden kann.

Die zuständigen Sachbearbeiterinnen der Kämmerei erreichen Sie während der regulären Sprechzeiten unter der Tel.-Nr. 07941 68132 oder per E-Mail an: steuern@oehringen.de

Die Stadtkämmerei und das Wasserwerk bedanken sich im Voraus für Ihre Mithilfe.

Glasfaser-Ausbau in Michelbach fast abgeschlossen

Update zum Glasfaserausbau in Öhringen - Tiefbauarbeiten sind im vollen Gange, Hausbegehungen bereits gestartet

In Öhringen und den umliegenden Stadtteilen wird aktuell eine komplett neue digitale Infrastruktur errichtet. „Es ist toll zu sehen, dass der Netzausbau zügig voran geht, nachdem wir Ende August mit dem Ausbau gestartet sind“, freut sich René Kuisle, Projektleiter Süd bei der Deutschen GigaNetz GmbH. „Wir sind uns bewusst, dass Bauaktivitäten nicht immer auf Zustimmung stoßen. Für eine großflächige Glasfaserversorgung sind sie allerdings unverzichtbar.“

Wir danken daher den Bürgerinnen und Bürgern Öhringens für ihr Verständnis im Hinblick auf temporäre Beeinträchtigungen durch Baulärm oder -schmutz sowie Straßensperrungen. Zeitgleich möchte ich aber betonen, dass unsere Priorität immer darin liegt, die Einschränkungen für alle Betroffenen auf ein Minimum zu reduzieren.“

Bedeutende Fortschritte in Michelbach am Wald

Die Bauarbeiten für das Glasfasernetz werden durch die Firma Euronet Bau GmbH umgesetzt. Im Teilort Michelbach am Wald sind die Tiefbauarbeiten bereits weit fortgeschritten und das Netz nahezu vollständig ausgebaut. Aktuell stehen noch wenige Hausanschlüsse sowie das Einblasen der Glasfaser und die Hardwaremontage in den Häusern aus. „Für alle, die einen Anschluss bei uns gebucht haben, stehen auch die Hausbegehungen an. Falls Sie von uns noch nichts gehört haben, erhalten Sie zeitnah von Euronet Bau einen Anruf oder eine E-Mail zwecks Terminvereinbarung. Im nächsten Schritt wird unser Baupartner eine erste Begehung vor Ort durchführen und die nötigen Baumaßnahmen für den geplanten Anschluss mit Ihnen besprechen. In Michelbach am Wald und Untersöllbach sind die Hausbegehungen schon gestartet. Jetzt geht es weiter in Cappel, Eckartsweiler und Weinsbach. Regelmäßig werden wir in den Öhringer Nachrichten die nächsten zu bauenden Straßenzüge bekannt geben“, erklärt René Kuisle weiter.

Bei der Begehung vor Ort werden alle Bestandteile des neuen Glasfaserhausanschlusses erklärt und geplant: die Netzanschlussleitung auf dem Grundstück, der Hausübergabepunkt (HÜP) im Keller oder im Erdgeschoss, das Netzabschlussgerät (ONT) und die zugehörige Glasfaserverkabelung innerhalb der Wohnung/des Hauses zwischen HÜP und ONT. „Bei Fragen oder Problemen im Bauablauf schreiben Sie gerne eine E-Mail an service@euronetbau.com. Unser Partnerunternehmen wird sich dann umgehend um Ihr Anliegen kümmern“, ergänzt Kuisle.

Bescherung von der Friedrich und Emma Veit Stiftung

3.800 Euro und Überraschungspäckchen an 19 Kinder aus zehn bedürftigen Familien verteilt



Viele bunte Päckchen wurden zusammen mit den Geldzuwendungen und einer süßen Kleinigkeit an 19 Kinder aus zehn Familien von den Stiftungsratsmitgliedern der Öhringer Friedrich und Emma Veit Stiftung im Rathaus überreicht: (v. l.) Gemeinderat Stefanos Stefanidis, Testamentsvollstrecker Klaus Veigel, OB Thilo Michler und Gemeinderätin Ulrike Roloff *Foto: Stadt Öhringen*

Was gibt es Schöneres, als in der Vorweihnachtszeit jemandem eine Freude zu bereiten? Diesem Auftrag nahmen sich auch die Stiftungsratsmitglieder der Öhringer Friedrich und Emma Veit Stiftung an. Am Donnerstag, den 7. Dezember, wurde nach der jährlichen Sitzung wieder vielen bedürftigen Kindern und ihren Eltern eine Freude gemacht. 19 Kinder aus zehn Familien wurden von der Stiftung mit insgesamt 3.800 Euro beschenkt. Diese Unterstützung möchten die Familien überwiegend für gemeinsame Familienausflüge, Weihnachtsgeschenke oder die Finanzierung von Vereinsaktivitäten nutzen.

„Weihnachten ist auch das Fest der Familie. Und Geschenke bringen Kinderaugen zum Leuchten.“

Doch längst nicht jedes Kind erlebt diese Freude, die für uns eines längst Gewohnheit ist. Deswegen freuen wir uns besonders, 19 Kinder mit ihren Familien glücklich zu sehen, da mithilfe der Friedrich und Emma Veit Stiftung dieses Jahr der eine oder andere (Weihnachts-)Wunsch in Erfüllung gehen kann“, freut sich Oberbürgermeister Thilo Michler.

Die Planungen für die nächste Stiftungs-Veranstaltung sind bereits in vollem Gange. Am 22.06.2024 wird die Friedrich und Emma Veit Stiftung während der interkulturellen Woche ein großes Kinderfest ausrichten. Die Kinder erwarten verschiedene Mitmach-Stationen, Action-Stände, Spiele, Musik und ein besonderer Überraschungsgast. Nähere Infos werden noch bekanntgegeben.

Hintergrund

Die Öhringerin Emma Clara Veit starb am 7. März 1997 und setzte in ihrem Testament die Stadt Öhringen als ihre Alleinerbin ein. Die Erbschaft wurde mit der Auflage beschwert, den gesamten Nettonachlass als Sondervermögen unter der Bezeichnung „Friedrich und Emma Veit Stiftung“ zu verwalten. Als Vermögen hinterließ sie Immobilien sowie Kapitalvermögen. Zweck der Stiftung ist die Unterstützung von bedürftigen Kindern, die in der Stadt Öhringen (einschließlich Stadtteilen) ihren Wohnsitz haben. Aus Vorschlägen des Allgemeinen Sozialen Dienstes, der Erlacher Höhe oder sonstigen Institutionen oder Personen (Kirchenstellen, soziale Einrichtungen u. Ä.), wählt der Stiftungsrat die empfangsbedürftigen Kinder aus. Abstammung, Religion und Nationalität der Kinder sind unbeachtlich. Möglich ist auch die Unterstützung von Kindergärten, Kindertagesstätten, Schulen, Freizeitgestaltung u. Ä.

Unsere Investitionen in gute Schulen und Kindergärten



Die neue Grundschule im Limespark mit Doppelsporthalle

Foto: Stadt Öhringen

Sehr gut voran gehen die Bauarbeiten an der neuen Grundschule Limespark mit Doppelsporthalle. Die Klinkerfassade ist zum größten Teil fertiggestellt, die Arbeiten an den Außenanlagen und dem Schulhof laufen. Auch am HGÖ gehen die Arbeiten im Innenausbau gut voran.

HGÖ-Zeitplan

Fertigstellung Neubau: 5. April 2024

Erster Schultag im Neubau:

8. April 2024, Beginn Sanierung C-Bau bis Ende 2025

Einweihung mit Verantwortlichen aus dem Gemeinderat:

16. April 2024

Tag der offenen Tür: 19. Juli 2024

Der Anbau am Kindergarten Rosenberg ist im Oktober 2023 eröffnet worden. Der Kindergarten Friedenshort mit rund 100 Plätzen soll voraussichtlich im Frühjahr 2024 eröffnet werden. Am 18. Dezember findet der Spatenstich für den neuen AWO Bewegungskindergarten „Purzelbaum“ im Limespark statt.

Städtische Investitionen in Bildung:

- Hohenlohe-Gymnasium Öhringen: Neubau und Sanierung, Investitionen: 47 bis 50 Millionen Euro. Eröffnung Neubau: April 2024
- Grundschule Limespark mit Doppelsporthalle. Investitionen rund 25 Millionen Euro. Eröffnung: September 2024.
- Anbau Kindergarten Rosenberg, 50 neue Kitaplätze, Investitionen: 2,8 Millionen Euro, Nutzung seit Oktober 2023.
- Realschule, Dachsanierung und Brandschutz: Investitionen: 8,5 Millionen Euro. Dazu Neuordnung Technikräume und Rektorate.
- Neubau Kita Friedenshort, integratives Kita-Projekt mit zwei Kinderkrippen, drei Kindergartengruppen und zwei Schulkindergartengruppen für rund 100 Kinder (Investor: Friedenshort), Eröffnung Frühjahr 2024.
- Neubau AWO-Bewegungskindergarten „Purzelbaum“ im Limespark mit 20 Krippenplätzen und bis zu 75 Kindergartenplätzen, Spatenstich am 18. Dezember 2023 (Investor: AWO).
- Neue Mensa in der Hungerfeldschule und neuer Brandschutz, Kosten: 2,5 Millionen Euro, seit Mai 2023 in Betrieb.
- Fast überall in den Schulen Glasfasernetz und WLAN sowie neue Smartboards, Tablets und Laptops.
- Alle Schulen und Kitas haben Luftfilteranlagen.

Effizienter Winterdienst dank digitaler Helfer

Wenn die ersten Schneeflocken fallen, steht der Winterdienst des Öhringer Bauhofs bereit. Bereits im Sommer wurden die Routen geplant und im Herbst die Fahrzeuge auf Vordermann gebracht. Insgesamt 290 Kilometer Straße müssen bei Schneefall und Glätte geräumt und gestreut werden – in Öhringen und in den Teilorten



Mit GPS-Tracker und Tablet zum perfekten Winterdienst: Jonas Lange vom Bauhof zeigt die digitalisierte Streckenführung für den Winterdienst
Foto: Stadt Öhringen

Um für Sicherheit auf den Straßen zu sorgen, sind neun Räum- und Streufahrzeuge im Einsatz – ausgestattet mit moderner Technik. Riesige Papierkarten wurden gegen handliche Tablets getauscht, und die Mitarbeitenden können schneller reagieren, z. B. wenn Routen spontan geändert werden. Dies kann unter anderem notwendig werden, wenn es einen Notfall wegen Blitzeis auf einer Strecke gibt. Außerdem können sich auch die Beifahrenden besser auf das Geschehen auf der Straße konzentrieren, wenn sie nicht mehr blättern und sich am Telefon absprechen müssen. Grundsätzlich sind die Fahrerinnen und Fahrer immer zu zweit im Fahrzeug, auch das dient der Sicherheit. Vor allem beim Navigieren in engen Straßenteilen und beim Rückwärtsfahren – gerade bei Winterbedingungen – wäre die Gefahr eines Unfalls mit dem Räumfahrzeug ohne eine zweite Person sehr hoch.

Die Mitarbeitenden folgen dem vorgegebenen Einsatzplan. Mit den Tablets werden die Fahrzeuge an ihren Einsatzort navigiert. Im Bauhof kann dann am Computer nachverfolgt werden, wo sich die Fahrzeuge gerade befinden. Außerdem wird der Standort digital dokumentiert – dies ist z. B. wichtig, um eine Rechtssicherheit zu haben. Es kann dadurch der Nachweis erbracht werden, wann und wo geräumt und gestreut wurde. Dies wurde früher nur händisch alle 30 Minuten erfasst und war dadurch nur bedingt aussagekräftig.

Ein weiterer wichtiger Vorteil der digitalisierten Vorgehensweise ist die Minimierung der Dokumentation – mehrere Aktenordner voll waren es pro Einsatzperiode. Der personelle Aufwand sowie der Papier- und Platzverbrauch können dadurch deutlich reduziert werden. Es müssen z. B. keine neuen Karten ausgedruckt werden, wenn es Änderungen bei den Einsatzorten gibt. Außerdem müssen Routen nicht wie vorher teilweise auswendig gelernt werden – jeder Mitarbeitende kann durch die vorgegebene Navigation spontan auf allen Strecken eingesetzt werden. Dies ist z. B. von Vorteil, wenn Mitarbeitende einspringen müssen oder neu sind.

Auch wenn die Stadt für das Räumen und Streuen bei winterlichen Bedingungen sorgt, ist auch Ihre Mithilfe wichtig. Kümmern Sie sich um Ihre Pflichten als Anwohnerin und Anwohner und sorgen auch Sie für Sicherheit für sich und andere rund um Ihr Zuhause. Achten Sie zudem darauf, dass Straßen nicht zugesperrt werden, damit die über drei Meter breiten Winter-Fahrzeuge des Bauhofs durchfahren und somit räumen und streuen können. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Wenn Sie noch mehr darüber wissen möchten, empfehlen wir Ihnen einen Bericht des SWR. Dieser war bei unseren Mitarbeitenden im Bauhof zu Gast und stellte in einem Video die Arbeit vor. Das Video „Mit GPS-Tracker und Tablet zum perfekten Winterdienst?“ ist bei SWR Aktuell unter www.swr.de/swraktuell/baden-wuerttemberg/heilbronn/bauhof-winterdienst-gps-tracking-oehringen-digitalisierung-tracker-strassenmeisterei-100.html verfügbar.

Ein Gedicht:

Der Winterzauber im Gehsteigglanz

Im Winterzauber, kalt und klar,
liegt der Gehweg, oft Gefahr.
Doch wichtig ist, für Groß und Klein,
dass du räumst und streust, flott und fein.

Die Bürger danken voller Lust,
Für jeden geräumten Glanz und Frost.
Der Gehweg wird zur Rutschbahn nicht,
Dank Öhringens Bürger, strahlt im Licht.

Die Stadt Öhringen, voller Glanz,
Ihr Bauhof tanzt im Winterkranz.
Mit Fahrzeug und mit Streugut fein,
Sorgt er für sich're Wege, klar und rein.

Doch bitt' ich auch, wenn du parkst dein Auto,
lass Platz für Räumler, groß und schwarz im Lot.
Drei Meter Raum, so sei bedacht,
damit der Weg für alle frei gemacht.

Die Kinder hüpfen, lachen, spielen,
Weil Wege frei von Eis sie fühlen.
Unserm Bürger sei Lob gesagt,
Der sicher durch den Winter wacht.

Der Winter tanzt mit Frost und Schnee,
doch unser Gehweg leidet kein Weh.
Mit Stadt und Bürger, Hand in Hand,
bleibt er auch dank dir sicher, im winterlichen Land.

Weihnachtsmarkt

bringt Wärme und Frieden ins Herz

Der diesjährige Weihnachtsmarkt in Öhringen war ein strahlender Erfolg, der die Herzen der Gäste im wahrsten Sinne des Wortes erwärmte. Die festlich geschmückte Stadt und liebevoll gestalteten Stände schufen eine märchenhafte Atmosphäre. Ein Gefühl der Gemeinschaft und des Zusammenhalts lag in der Luft. „Auf dem Öhringer Weihnachtsmarkt wurde nicht nur die



Vorlesen im Märchenwagen

Vorweihnachtszeit zelebriert, sondern auch Wärme und Frieden aktiv gelebt. Familien genossen die festliche Atmosphäre und die zahlreichen Attraktionen für Kinder, wie das Bähnle, den Märchenwagen oder die Eisenbahnausstellung. Als Vater freuten mich vor allem die strahlenden Gesichter der Kinder. Sie spiegelten die Freude wider, die dieser besondere Weihnachtsmarkt jedes Jahr verbreitet“, sagte OB Thilo Michler.



Ho ho ho! Weihnachtsmarkt-Eröffnung mit OB Thilo Michler und den Nikoläusen



Die Nikoläuse waren ein beliebtes Fotomotiv

Ein besonderes Highlight waren die Nikoläuse am Eröffnungsabend, die von Kindern umringt, für viele Fotomotive bereitstanden und Freikarten für die Dampfeisenbahn verschenkten. Die Bläser der Stadtkapelle spielten „Weihnachten überall“. Die Bäckerei Faust aus Öhringens Partnerstadt Großenhain verteilte Stollen. Die Besucher präsentierten ein vielfältiges Angebot, von handgefertigten Geschenken bis hin zu kulinarischen Köstlichkeiten.



Zauberhafte Miniaturwelten bei der Eisenbahnausstellung



Original Dresdner Stollen aus Öhringens Partnerstadt Großenhain

Ob Flammkuchen, Glühwein, gebrannte Mandeln, Punsch, Kerzen, Deko, Socken und handgemachte Geschenkideen. Die Vielfalt der Angebote spiegelte die kulturelle Vielseitigkeit der Region wider und trug dazu bei, dass für jeden Geschmack etwas dabei war. Die gelungene Kombination aus festlicher Dekoration, vielfältigem Angebot und der spürbaren Gemeinschaft machte diesen Weihnachtsmarkt erneut zu einem strahlenden Höhepunkt der Vorweihnachtszeit. Vielen Dank an alle Gäste und Beteiligten! Am letzten Weihnachtsmarkt-Wochenende vom 15. bis 16. Dezember ist der Markt wie folgt geöffnet: freitags 16-21 Uhr, samstags 12-21 Uhr, sonntags 12-20 Uhr.



Alle lieben unser Bähnle!
Fotos: Stadt Öhringen



Auch Lichtfee Stella stand für viele Fotos bereit

Weihnachtsbeleuchtung in der Ledergasse

Der Öhringer Bauhof hat die Innenstadt dieses Jahr wieder mit schöner Weihnachtsbeleuchtung geschmückt.

Leider konnten in der Leder- und Hirschgasse dieses Jahr keine Lichterketten gezogen werden. Die dort verwendeten Illuminationskabel sind in den Jahren dermaßen gealtert, dass die Stadt sämtliche Motive im vergangenen Herbst entsorgen musste. Im Zuge der erforderlichen Maßnahmen zur Energieeinsparung wurde die öffentliche Weihnachtsbeleuchtung im vergangenen Jahr bewusst auf ein Minimum reduziert und alle erforderlichen Investitionen in neue Beleuchtungen gestoppt.



Neu sind die „Cassipeia-Leuchten“ rund um die Stadtbücherei. Die Hirsch- und die Ledergasse werden 2024 wieder beleuchtet
Foto: Stadt Öhringen

Aus diesem Grund konnten die alten Seilmotive bisher noch nicht ersetzt werden. Derzeit wird der Bestand Stück für Stück wieder aufgebaut. So können die Hirsch- und die Ledergasse erst im kommenden Jahr wieder ihre weihnachtliche Beleuchtung erhalten.

Jubiläum: 25. Bürgerempfang „Begegnung 2024“ mit OB Thilo Michler

Sonntag, 7. Januar 2024 um 11 Uhr in der KULTURa. Präsentation von Oberbürgermeister Thilo Michler zu aktuellen Themen. Jagdhornbläser und Stadtkapelle spielen. Alles auch im Livestream über www.oehringen.de

Oberbürgermeister Thilo Michler wird am Sonntag, den 7. Januar 2024 um 11 Uhr in der KULTURa seinen traditionellen Bürgerempfang durchführen. Dieses Mal feiert der Bürgerempfang seinen 25. Geburtstag. Der OB wird Erreichtes vorstellen sowie über zukünftige Vorhaben für Öhringen sprechen. Umrahmt wird die Jubiläums-Veranstaltung von zwei musikalischen Beiträgen. Vom 29. bis 30. Juni 2024 findet das Landesbläsertreffen in Öhringen statt. Oberbürgermeister Thilo Michler hat dafür die Schirmherrschaft übernommen. Die Jagdhornbläser spielen unter der Leitung von Volker Ballreich zur Eröffnung der 25. Begegnung. Zum Abschluss des Bürgerempfangs spielt die Stadtkapelle unter der Leitung von Musikdirektor Andreas Schwarz.



Der Bürgerempfang „Begegnung“ feiert 2024 seinen 25. Geburtstag

Für alle, die an dem Termin nicht dabei sein können, bietet die Stadt den seit der Coronapandemie bewährten Livestream-Service an. Die Veranstaltung wird über die Homepage www.oehringen.de live übertragen und steht danach auf dem städtischen YouTube-Kanal ein Jahr lang als Video zur Verfügung.



Bürgerempfang-Livestream unter www.oehringen.de und auf YouTube unter „Stadt Öhringen“
Fotos: Stadt Öhringen

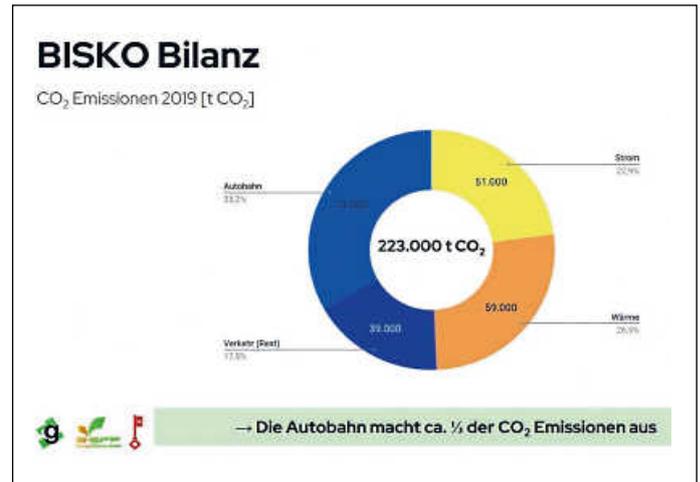
Erfolgreiche Klausurtagung zum Klimaschutzkonzept

Am 24. und 25. November fand mit rund 20 Gemeinderatsmitgliedern eine zweitägige Klausurtagung statt zum „Klimaschutzkonzept für Öhringen“ statt. Klimaschutzmanagerin Sophie Strecker präsentierte über 50 Maßnahmen, die inhaltlich vorbesprochen wurden. „Es war ein konstruktives Miteinander. Diese positive Stimmung wollen wir in die nicht öffentliche Sitzung im Gemeinderat im Januar und schließlich in die öffentliche Sitzung am 27. Februar nehmen“, freute sich Sophie Strecker.

Ziel des Öhringer Klimaschutzkonzeptes ist die Reduzierung der Treibhausgasemissionen und somit die Erreichung der Klimaziele des Landes Baden-Württembergs zur Treibhausgasneutralität 2040. Das ganze Jahr 2023 hat ein Projektteam am Klimaschutzkonzept gearbeitet.



Bei der zweitägigen Klausurtagung von Gemeinderat und Stadtwirtschaft wurden 50 Maßnahmen zur Erreichung von Klimaneutralität vorgestellt und besprochen.



Die Autobahn macht ca. ein Drittel der CO₂-Emissionen in Öhringen aus. 17,4 % des CO₂ kommen vom restlichen Verkehr, 34,5 % aus der Wärmeerzeugung und 15 % aus der Stromerzeugung

Fotos: Stadt Öhringen

Bei der Klausurtagung wurde die Bestandsanalyse präsentiert, bei der verschiedene regionale Daten zusammengetragen und eine Energie- und Treibhausgasbilanz erstellt wurde. Daran schloss sich die Potenzialanalyse an, bei der technische Potenziale an erneuerbaren Energien auf Öhringer Gemarkung ermittelt wurden. Im dritten Schritt wurden Zielszenarien entwickelt, um einen Zeitpunkt zur Erreichung der Treibhausgasneutralität (Klimaneutralität) 2035 oder 2040 festzulegen. In den gesamten Untersuchungsprozess waren verschiedene Akteure und die Öhringer Bevölkerung mit einbezogen.

„Grundsätzlich kann technisch alles erreicht werden. Wichtig ist der nun geäußerte politische Wille, in die Zukunft zu investieren. Was auch sehr wichtig ist, ist die gesellschaftliche Unterstützung. Ohne unsere Öhringer Bevölkerung, die privaten Haushalte und Unternehmen, funktioniert es nicht“, erklärte Klimaschutzmanagerin Sophie Strecker. Um alle mitzunehmen und Fragen zu beantworten, findet am 30. Januar um 19 Uhr eine Informationsveranstaltung zum Klimaschutzkonzept in der KULTURa statt, bevor Ende Februar darüber im Gemeinderat final beraten werden soll. Bei der Veranstaltung werden die Ergebnisse aus dem Klimaschutzkonzept kurz vorgestellt. Dazu kommen regionale Best-Practice Beispiele für Bürgerinnen und Bürger. Herzliche Einladung!

Herausforderungen im Mobilitätsbereich

Der Mobilitätssektor sei bei der Treibhausgasneutralität der schwierigste Bereich, erklärte Sophie Strecker. „Die Autobahn A6 ist dabei die größte Herausforderung, die wir leider nicht beeinflussen können. Sie macht ca. ein Drittel der CO₂-Emissionen aus. Wichtig ist, dass wir uns auf die Maßnahmen aus dem Mobilitätskonzept fokussieren, um klimafreundlichere Mobilitätsmöglichkeiten zu fördern.“ Weitere Unterstützung soll im Rathaus vom soeben neu geschaffenen „Amt für Nachhaltigkeit und Stadtentwicklung“ kommen. Es ist für die Koordinierung der Umsetzung der Klimaschutzmaßnahmen verantwortlich.

Potenziale bei der Stromerzeugung

„Einen großen Einfluss hat die treibhausgasneutrale Strom- und Wärmeerzeugung auf unsere Treibhausgas-Bilanz. Die Umstellung auf erneuerbare Energien scheint mit großen Anstrengungen machbar. Ausbau an PV auf den Dächern, versiegelten Flächen und auf der Freifläche, dazu weiterer Windausbau neben der Karlsfurtebene, energetische Sanierungen und ein Fokus auf den Ausbau der Wärmenetze, Wärmepumpen und Biomasseheizungen. Das ist anzustreben. Ziel sollte auch sein, weitere natürliche Kohlenstoffsinken zu schaffen, um unvermeidbare Restemissionen ausgleichen zu können. Stand jetzt ist dieses Unterfangen leider unrealistisch, dass wir in Öhringen unsere Restemissionen kompensieren können. Denn wir haben zu wenig Fläche, um so viele Bäume zu pflanzen, die wir brauchen, damit der Kohlenstoff aus der Atmosphäre gebunden werden kann. Wir versuchen aber unser Möglichstes. Vor allem ist gute Beratung und CO₂-Vermeidung wichtig. Das Beratungsangebot durch die Stadtverwaltung und das Klimazentrum soll perspektivisch weiter ausgebaut werden“, sagte Sophie Strecker.

Reden wir über Klimaneutralität: Informationsveranstaltung zum „Klimaschutzkonzept für Öhringen“

Öhringen

Klimaschutzkonzept Informationsveranstaltung

Erfahre, wie Öhringen mutig den Klimaschutz gestaltet.
Mit Best-Practice-Beispielen vor Ort!

KULTURa
30. Jan. 2024
19 Uhr

Gemeinsam auf dem Weg
zur Klimaneutralität!

www.oehringen.de

Foto: Stadt Öhringen

Wenn es um Klimaneutralität geht, gibt es viele Meinungen. Einige Kritiker argumentieren, dass der Übergang zu klimaneutralen Technologien erhebliche Kosten verursacht, die vor allem kleinere Unternehmen und private Haushalte belasten könnten. In Branchen, die stark von fossilen Brennstoffen abhängig sind, könnten Arbeitsplätze verloren gehen, wenn diese Industriezweige schrumpfen oder geschlossen werden. Insbesondere in Zeiten, in denen erneuerbare Energiequellen schwankende Produktion aufweisen, könnten Probleme bei der Energieversorgung auftreten. Befürworter unterstreichen die Dringlichkeit des Übergangs zu erneuerbaren Energien und der Reduzierung

von Treibhausgasemissionen als zentrale Maßnahmen im Kampf gegen den Klimawandel. Viele Menschen sehen in der Entwicklung und Umsetzung von Technologien für erneuerbare Energien und nachhaltige Praktiken eine Möglichkeit für wirtschaftliches Wachstum und die Schaffung von Arbeitsplätzen in neuen Industriezweigen. Öhringen kann hier von einer regionalen Wertschöpfung profitieren.

Durch den Ausstieg aus fossilen Brennstoffen und die Förderung erneuerbarer Energien können Kommunen und Länder einen Beitrag zur globalen Reduzierung von Treibhausgasemissionen und der Unabhängigkeit Deutschlands von Energielieferungen aus anderen Ländern leisten. Die Meinungen zu diesem Thema sind also vielfältig und es gibt viele Argumente pro und contra. Deswegen möchte die Öhringer Stadtverwaltung Sie zum Gespräch einladen. Am **30. Januar 2024 findet um 19 Uhr in der KULTURa** eine Informationsveranstaltung zum Stand des kommenden Klimaschutzkonzeptes für Öhringen statt. Ein ganzes Jahr lang hat die Stadtverwaltung zusammen mit dem Planungsbüro greenventory GmbH aus Freiburg, das Planungsbüro EnergyEffizienz GmbH aus Lampertheim sowie mit der Bürgerinitiative „Öhringen klimaneutral 2035“ daran gearbeitet. „Besonders wichtig war für uns die Bürgerbeteiligung mit Workshops, Online-Umfrage, Experten- und Jugendbeteiligung sowie der Gemeinderatsworkshop. Dort wurden Ideen konkretisiert, diskutiert und Maßnahmen abgeleitet über die wir am 30. Januar in der KULTURa informieren werden“, sagt Klimaschutzmanagerin Sophie Strecker. Erfahren Sie, wie Öhringen mutig den Klimaschutz gestaltet.

Der Gemeinderat der Stadt Öhringen hatte im März 2022 den Beschluss für ein Klimaschutzkonzept gefasst. Es soll den Weg Öhringens zur Klimaneutralität bis 2035 aufzeigen. Basis für die Konzepterstellung ist das am 25. Januar 2022 mit rund 1400 Unterschriften eingereichte Bürgerbegehren „Öhringen klimaneutral 2035“. Die Schritte hin zu einem tragfähigen Klimaschutzkonzept setzten sich aus verschiedenen Projektphasen zusammen. Begonnen wurde mit einer Bestandsanalyse der aktuellen Energie- und Treibhausgasbilanz. Darauf folgten Potenzialanalysen, Entwicklung von Zielszenarien, Beteiligung von Akteuren und der Bevölkerung sowie die Erstellung eines Maßnahmenkataloges.

Räum- und Streupflicht im Winter

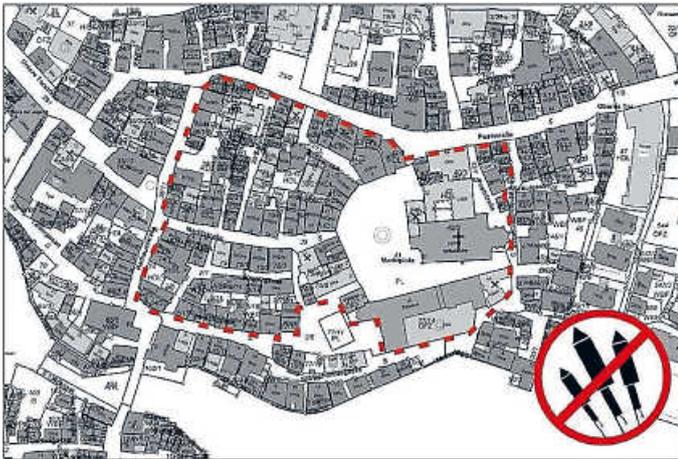
Der Baubetriebshof der Stadt Öhringen führt den Winterdienst anhand eines vorliegenden Einsatzplanes durch. Anhand des Planes werden verkehrswichtige und gefährliche Straßen je nach Wetterlage immer wieder angefahren. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis, dass nicht alle Straßen im Einsatzplan vorhanden sind und nicht überall zur gleichen Zeit geräumt und gestreut werden kann.

Die städtischen Räumfahrzeuge benötigen genügend Platz, mindestens drei Meter, um zu rangieren und den Schnee von der Fahrbahn zu beseitigen. Bitte parken Sie die Autos so, dass die breiten Schneepflüge genug Platz zum Vorbeifahren haben.

Bitte räumen und streuen Sie die Gehwege an ihren Grundstücken regelmäßig. Gehwege müssen an Werktagen bis 7 Uhr und an Sonn- und Feiertagen bis 8.30 Uhr geräumt und gestreut sein. Auch wenn es tagsüber schneit oder Glätte eintritt, sind die Wege wiederholt bis 20 Uhr freizuräumen. Wer nicht an einem Gehweg wohnt, ist verpflichtet, eine Randfläche der Fahrbahn auf einer Breite von mindestens 1,5 Metern für Fußgänger zu räumen und zu streuen. Auftausalze und andere umweltbelastende Mittel sollen nur im Ausnahmefall (Eisregen) und sparsam eingesetzt werden. Besser sind abstumpfende Streumittel wie Sand, Splitt oder Asche. Ein Versäumnis der Räum- und Streupflicht kann als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße belegt werden.

Der städtische Bauhof gibt kein Streusalz heraus. Bitte wenden Sie sich an den Baumarkt Ihres Vertrauens und nutzen zum Streuen am besten abstumpfende Streumittel wie Sand, Splitt oder Asche. Vielen Dank!

Abbrennverbot zu Silvester/Neujahr für Feuerwerkskörper in der historischen Altstadt



Die Verbotszone umfasst die besonders brandempfindlichen Gebäude des Marktplatzes, des Schlosshofes und der Marktstraße

Foto: Stadt Öhringen

Die Stadt Öhringen als Ortspolizeibehörde verbietet durch Anordnung das Abschießen und Abbrennen von Feuerwerkskörpern der Klasse II (Kleinfeuerwerk, z.B. Raketen, Schwärmer, Knallkörper, Batterien etc.) **am 31.12.2023 und am 01.01.2024** im Bereich des Marktplatzes, des Schlosshofes und der Marktstraße. Zuwiderhandlungen können mit einer Geldbuße bis zu 50.000 € geahndet werden. Generell gilt in diesem Bereich jährlich vom 02.01. bis 30.12. ein Abbrennverbot. Feuerwerkskörper können auf anderen Straßen und Plätzen im Stadtgebiet abgefeuert und abgebrannt werden. Der Marktplatz mit dem Schloss, der Stiftskirche, dem Stiftsgebäude und den angrenzenden historischen Gebäuden sowie die eng mit historischen Gebäuden bebaute Marktstraße stellen ein erhöhtes Risiko zur Entstehung eines Brandes dar als auch ein mögliches sehr hohes Brandpotential, zumal sich in diesem Bereich alljährlich zahlreiche Personen zum Abbrennen von Feuerwerkskörpern einfinden. Die Historische Altstadt wird in jeder Silvesternacht von vielen Menschen besucht, um den Jahreswechsel zu feiern. Dabei wird eine Vielzahl von pyrotechnischen Gegenständen abgefeuert und abgebrannt. Immer mehr kommt es dabei, auch aus angetrunkenem Übermut, zu einem leichtfertigen Umgang mit diesen pyrotechnischen Gegenständen und zu einem erheblichen Gefahrenrisiko für Personen, aber insbesondere für die Bausubstanz der dortigen Gebäude.

Rechtsgrundlage für diese Anordnung ist § 24 Abs. 2 Nr. 1 der Ersten Verordnung zum Sprengstoffgesetz. Schutzobjekt einer solchen Anordnung sind besonders brandempfindliche Gebäude oder Anlagen und Schutzziel ist die Verhütung von Bränden durch pyrotechnische Gegenstände der Klasse II.

Öffnungszeiten der städtischen Einrichtungen in den Weihnachtsferien 2023/2024

Rathaus Öhringen und Einwohnermeldeamt:

Das Rathaus und das Einwohnermeldeamt sind nach den Feiertagen zu den üblichen Öffnungszeiten erreichbar. Um vorherige Terminvereinbarung wird gebeten.

Kulturvilla (Uhlandstr. 23):

Mittwoch, 27.12.2023 bis Freitag, 05.01.2024 geschlossen. Teilweise telefonische Erreichbarkeit.

Volkshochschule:

Freitag, 22.12.2023 bis Freitag, 05.01.2024 geschlossen.

Jugendmusikschule:

Freitag, 22.12.2023 bis Freitag, 05.01.2024 geschlossen.

Stadtbücherei Öhringen:

Von Samstag, 23. Dezember 2023 bis einschließlich Dienstag, 2. Januar 2024 bleibt die Stadtbücherei geschlossen und öffnet dann im neuen Jahr am Mittwoch, 3. Januar um 14 Uhr wieder ihre Tore. Der Medienrückgabeautomat bleibt über die Feiertage geöffnet.

Hallenbad Öhringen (Rendel-Bad):

Das Rendel-Bad hat am 24.12., 25.12. und am 26.12.2023 geschlossen. Silvester, den 31.12.2023 und Neujahr, den 01.01.2024 sind das Hallenbad und die Sauna ebenfalls geschlossen.

Jugendpavillon:

Winterpause ab Freitag, den 22.12.2023. Ab dem 08.01.2024 wieder geöffnet.

KULTURa Öhringen:

Mittwoch, 27.12.2023 bis Freitag, 05.01.2024 geschlossen.

Notfälle:

In dringenden Fällen erreichen Sie das Wasserwerk und die Kläranlage sowie den Baubetriebshof unter folgenden Telefonnummern:

Wasserwerk:	0175 5828348
Kläranlage:	0171 3827478
Baubetriebshof:	07941 68-4910

Das Team der Öhringer Stadtverwaltung bedankt sich für Ihr Vertrauen in diesem Jahr und wünscht Ihnen frohe und gesunde Weihnachten sowie alles herzlichst Gute für das neue Jahr!

An Infektion verendet:

Tote Tauben in der Innenstadt

In den vergangenen Wochen waren auffallend viele tote Tauben in der Öhringer Innenstadt gefunden worden. Die Stadtverwaltung bat das Veterinäramt des Hohenlohekreises um eine toxikologische Untersuchung, um zu erfahren, woran die Tiere verendet sind. Die Untersuchungsergebnisse der Toxikologie waren alle negativ. Das heißt, die Tiere sind nicht vergiftet worden. Die pathologische Untersuchung ergab, dass diese an einer normalen Infektion verendet sind. Diese ist für Menschen oder andere Tiere nicht gefährlich.

Pflegearbeiten am Ohrnberger Buckelberg

Traditionell treffen sich an einem Samstag im November fleißige Helfer am Ohrnberger Buckelberg um Mäh- und Pflegearbeiten auszuführen. Was vor mehr als 20 Jahren begann, wird jährlich unter Regie des Ortschaftsrates organisiert. Die Pflegearbeiten zeigen dahingehend Wirkung, dass die Blütenpracht wächst und vielfältiger wird.



Vielen Dank für die ehrenamtlichen Grünpflegearbeiten am Buckelberg

Foto: pr

Ohne das Engagement ehrenamtlicher Helfer wäre diese Fläche schon längst zugewachsen. Es wäre nicht mehr möglich, dass viele Besucher im Frühjahr und Sommer sowohl die Blütenvielfalt als auch den herrlichen Blick auf Ohrnberg und das Kochertal genießen können. Vielen Dank an die ehrenamtlichen Helfer bei den Pflegearbeiten! Gut ist, dass hier generationenübergreifend zusammengearbeitet wird. Das macht uns Hoffnung, dass dieses Projekt auch zukünftig weiterleben wird.

Ein besonderes Dankeschön an Günther Hanselmann, der jährlich Pflanzenzählungen durchführt und damit die Entwicklung über die Jahre dokumentiert.

Ihr Ortsvorsteher Gerhard Schulz

Nächste Öhringer Nachrichten am 12. Januar 2024

Aufgrund der Winterpause erscheinen die nächsten Öhringer Nachrichten erst am 12. Januar 2024. Das städtische Mitteilungsblatt erscheint seit dem Jahr 2018 immer freitags, 14-täglich, in den geraden Kalenderwochen. Frohe Weihnachten!

Weihnachtsgrüße aus Baumerlenbach

„Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Mögen 2024 Ihre sehnlichsten Wünsche in Erfüllung gehen und mögen Sie von Kummer und Schmerz verschont bleiben.“



Winterbild aus Baumerlenbach – die verschneite Kirche aus dem Jahr 2005
Foto: pr

Und für die Adventszeit und das Weihnachtsfest senden wir ihnen die Botschaft eines unbekanntes Verfassers:

**Ein gemütliches Zuhause, ein Gläschen Wein,
ein guter Braten – bei Kerzenschein.**

**Im Überfluss Zufriedenheit
und eine schöne Weihnachtszeit!**

Ihr Ortschaftsrat Baumerlenbach"

Weihnachtsgrüße aus Ohrnberg

Liebe Bürgerinnen und Bürger, im Jahr 2023 haben die Vereine und Institutionen wieder zahlreiche Veranstaltungen und Feste organisiert und gefeiert. Schön ist, dass sich neue Traditionen, wie die Teilnahme am Stadtradeln und das Kinderferienprogramm, bilden und etablieren. Dies zeigt, dass viele sehr hohen Einsatz für unser Ohrnberg und die Dorfgemeinschaft leisten. VIELEN DANK für Ihr Engagement!

Die personellen Veränderungen und Personalknappheit waren für die Stadtverwaltung und den Baubetriebshof im Jahr 2023 besonders herausfordernd. Umso mehr schätzen wir deren Arbeit und senden ein herzliches DANKESCHÖN an diese Kolleginnen und Kollegen. Den Vertreterinnen und Vertretern des Gemeinderats VIELEN DANK für umsichtige, zukunftsweisende Entscheidungen.

Lied im Advent

Immer ein Lichtlein mehr
im Kranz, den wir gewunden,
dass er leuchte uns sehr
durch die dunklen Stunden.
Zwei und drei und dann vier!
Rund um den Kranz, welch ein Schimmer,
und so leuchten auch wir,
und so leuchtet das Zimmer.
Und so leuchtet die Welt
langsam der Weihnacht entgegen.
Und der sie in Händen hält
weiß um den Segen!
(Autor: Matthias Claudius)



Weihnachtsstimmung in Ohrnberg
Foto: pr

Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit und frohe Weihnachtsfeiertage! Alles Gute für das Jahr 2024!

Aus Ohrnberg grüßen Sie herzlich
Gerhard Schulz und der Ortschaftsrat

Weihnachtsgruß aus Cappel

Liebe Cappelrinnen und Cappelr, am Ende des Jahres 2023 blicken wir gespannt auf ein spannendes Jahr 2024, in dem in Cappel vieles passieren wird. Zum einen steht da die Großbaustelle „Sanierung der Ortsdurchfahrt und der Brücke über den Epbach“ an, die uns weit über 2024 hinaus beschäftigen wird, zum anderen die Sanierung des Rathauses und nicht zuletzt der Umzug der Grundschule in die neue Limesparkschule. Die Großbaustelle wird im kommenden Jahr einige Einschränkungen im Verkehr mit sich bringen. Wenn man es aber vom Ende her denkt, dürfen wir uns alle auf eine deutlich verbesserte, leisere und optisch aufgewertete Ortsdurchfahrt in Cappel freuen. Der neue Radweg und die neue Rad- und Fußwegbrücke werden die Verkehrssicherheit stark erhöhen und ich bin mir sicher, dass wir am Schluss sagen werden: Das ist gut so! Die Sanierung des Rathauses und der Umbau zu Sozialwohnungen beginnt gerade und ich denke, es ist ein gutes Zeichen des Ortschaftsrates, dass er diesem Projekt einstimmig zugestimmt hat. Mit der Grundschule im Limespark entsteht eine der modernsten Grundschulen der gesamten Region – der Umzug aus der kleinen Cappelr Schule in das neue, großzügige und helle Schulhaus wird für alle etwas besonders werden! 2024 wird auch das Jahr werden, in dem wir gemeinsam mit der Verwaltung und dem Gemeinderat die Weichen stellen werden für die Zukunft des Schulgebäudes in Cappel. Hier gibt es schon viele sehr gute Vorüberlegungen und ich freue mich darauf, dass wir die Schule einer neuen öffentlichen Nutzung zuführen können. 2024 wird also ein Jahr der Veränderungen und der Baustellen in Cappel – gemeinsam schaffen wir das und freuen uns auf alles, was kommt.

Und noch etwas Wichtiges steht 2024 an: Es sind Kommunalwahlen. Auch der Ortschaftsrat wird neu gewählt und ich möchte Sie alle dazu ermuntern, für dieses Amt zu kandidieren!

Ich wünsche Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Start in ein glückliches und gesundes neues Jahr 2024.

Ihr Ortsvorsteher Markus Hassler

Lätzchen-Aktion der Stadt

Seit September 2019 bekommen alle Babys, die in Öhringen gemeldet sind, in dem Monat, in dem sie sechs Monate alt werden, von der Stadt Öhringen ein kleines Überraschungspaket inklusive Öhringer-Willkommenslätzchen und einem Gutschein für gesunde Möhrchen vom Wochenmarkt. Vielen Dank für das schöne Foto.



Weihnachtliche Grüße aus Cappel
Foto: Stadt Öhringen



Der kleine Karlo Alexander freute sich sehr über sein neues Lätzchen!
Foto: pr

Stellenausschreibungen



Öhringen

Zukunftsgestalter gesucht!

Suchen Sie (m/w/d) eine neue berufliche Herausforderung und einen interessanten, vielseitigen Arbeitsplatz? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung als

- **Leitung des neuen Amtes für Nachhaltigkeit und Stadtentwicklung**
- **Baubetriebshofleiter*in – gärtnerischer Bereich**

Weitere Infos zur Großen Kreisstadt Öhringen als Arbeitgeber unter www.oehringen.de > Rathaus-Verwaltung > Karriere. Bewerben Sie sich bei der Großen Kreisstadt Öhringen, Marktplatz 15, 74613 Öhringen. Bewerbungen per E-Mail erbitten wir in einer zusammenhängenden PDF-Datei an bewerbungen@oehringen.de. Für Fragen steht Ihnen Frau Haas, Tel. 07941 68-252, gerne zur Verfügung.

www.oehringen.de



Öhringen

Mitgestalten!

Suchen Sie (m/w/d) eine neue berufliche Herausforderung und einen interessanten, vielseitigen Arbeitsplatz? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung als

- **Sachbearbeiter*in in verschiedenen Bereichen der Verwaltung in Voll- oder Teilzeit**
- **Sozialpädagoge*in/Sozialarbeiter*in**
- **Koordinator*in Tourismusverbund Hohenloher Perlen**
- **Mitarbeiter*in im Ganztagesbetrieb der Schillerschule**
- **Mitarbeiter*in Zentrale/Bürgeramt**
- **Mitarbeiter*in Betreuung Zentralregistratur und Archiv**
- **Hausmeister*in**
- **Pädagogische Fachkraft nach §7 KiTaG u. a. im Naturkindergarten Verrenberg**
- **Fachkraft für Veranstaltungstechnik**
- **Gärtner*in als Vorarbeiter*in beim Baubetriebshof**
- **Elektriker*in**
- **Reinigungskraft im Bäderbereich**

Weitere Infos zur Großen Kreisstadt Öhringen als Arbeitgeber unter www.oehringen.de > Rathaus-Verwaltung > Karriere. Bewerben Sie sich bei der Großen Kreisstadt Öhringen, Marktplatz 15, 74613 Öhringen. Bewerbungen per E-Mail erbitten wir in einer zusammenhängenden PDF-Datei an bewerbungen@oehringen.de. Für Fragen steht Ihnen Frau Haas, Tel. 07941 68-252, gerne zur Verfügung.

www.oehringen.de

Führungen in Öhringen

Nachwächterführungen in Öhringen

Haben Sie Lust auf einen informativen Nachspaziergang? Fritz Offenhäuser (1. Mittwoch im Monat) und Günter Patzelt (3. Mittwoch im Monat) zeigen Ihnen Öhringens versteckte Ecken und Geheimnisse.

Nächste Termine:

- 1. Mittwoch im Monat bei Fritz Offenhäuser, 20 Uhr, ab Marktplatz (3. Januar 2024)**
 - 3. Mittwoch im Monat bei Günter Patzelt, 20 Uhr, ab Marktplatz (20. Dezember/17. Januar 2024)**
- Dauer: 90 Minuten
 - Treffpunkt: Rathauseingang, Marktplatz 15.
 - Teilnahmegebühr: 5 Euro pro Person.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung beim jeweiligen Nachwächter oder bei der Tourist-Info gebeten.

Nachwächter Fritz Offenhäuser, Tel. 07941 207387 (Veranstalter: FO), Nachwächter Günter Patzelt, Tel. 07942 941888 (Veranstalter: gp-events), Tourist-Info, Tel. 07941 68-118, tourist@oehringen.de

Alle Termine der Nachwächterführungen für das Jahr 2024 finden Sie unter www.hohenloher-perlen.de/nachtwachterfuehrungen.html

Die Öhringer Nachwächter und Stadtführerinnen und Stadtführer wünschen Ihnen frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr!



Nachwächter Fritz Offenhäuser



Nachwächter Günter Patzelt

Fotos: Stadt Öhringen

Neue Termine für Samstagstraunungen



Heiraten kann man im Landschaftszimmer im Schloss, das Sitz der Stadtverwaltung ist, direkt am Marktplatz Foto: Stadt Öhringen

Für Samstag, den 11.05.2024 (10, 11 und 13 Uhr) können ab sofort Termine zur Eheschließung vereinbart werden. Aktuell gibt es noch folgende weitere Samstagstermine, die frei sind: 14. September (13 Uhr) und 12. Oktober (10 Uhr). Änderungen vorbehalten.

Jetzt Termine für Trausamstage 2024 anmelden

Das Öhringer Standesamt bietet für das kommende Jahr Trausamstage von April bis Oktober an. Die bereits gesetzten Termine finden Sie im Online-Termin-Buchungssystem unter www.oehringen.de (unter: Dienstleistungen/Online-Termine Standesamt). Falls Ihr Wunschtermin nicht dabei sein sollte, kontaktieren Sie das Standesamt gerne telefonisch für eine Auskunft unter Tel.: 07941/68-147 (Herr Körte), 07941/68-227 (Frau Sendersky) oder 07941/68-140 (Herr Keim). Die Termine werden laufend aktualisiert. Mit dem prächtigen Hofgarten und dem historischen Landschaftszimmer im Schloss bietet Öhringen eine besonders romantische Kulisse zum Heiraten. Trauungen finden grundsätzlich freitags um 10 Uhr, 10.30 Uhr und 11 Uhr statt. An den Trausamstagen sind Eheschließungen gegen Aufpreis in Höhe von 160 Euro möglich. Alle Informationen zum Thema „Heiraten in Öhringen“ finden Sie auch auf der städtischen Homepage unter www.oehringen.de/leben-wohnen/standesamt.

Eheschließungen

01.12.2023 Karina Esther Trittler-Leiy und Rainer Hans Trittler



Ehejubilare

20.12. **Diamantene Hochzeit**
Konrad und Helga Heppenheimer, Öhringen
30.12. **Eiserne Hochzeit**
Oleg Zadorin und Elena Zadorina, Öhringen



NACHRUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter

Helmut Eheim

der im Alter von 71 Jahren verstorben ist.

Herr Helmut Eheim war von 1993 bis 2017 als Hausmeister im Hohenlohe-Gymnasium der Stadt Öhringen beschäftigt. Er war ein äußerst pflichtbewusster und sehr zuverlässiger Mitarbeiter, der seine Aufgaben stets mit großer Sorgfalt und Umsicht erledigt hat.

Wir werden Herrn Helmut Eheim in dankbarer Erinnerung behalten.



Für die Große Kreisstadt Öhringen

Thilo Michler
Oberbürgermeister

27.11.2023 Adolf Brilinski
05.12.2023 Giesela Anna Hübner, geb. Breutner
05.12.2023 Karl Ludwig Göbel



Altersjubilare

Geburtstag	Alter	Name	Wohnort
15.12.	85	Friedmann, Siegfried	Öhrnberg
15.12.	75	Stefanski, Marjan	Öhringen
16.12.	75	Stohs, Marga	Öhringen
17.12.	85	Prozel, Delia	Öhringen
17.12.	80	Schwitallik, Monika	Öhringen
17.12.	70	Sizov, Galina	Öhringen
17.12.	70	Mut, Aleksandr	Öhringen
18.12.	85	Galijan, Tomo	Öhringen
19.12.	90	Musser-Greipner, Gisela Anna	Öhringen
19.12.	70	Dalke, Ursula Annemarie	Öhringen
20.12.	75	Mench, Iraida	Öhringen
21.12.	85	Kühnemann, Christa	Öhringen
21.12.	75	Olabiyi, Lydia Adetinrin	Öhringen
21.12.	70	Voigt, Veronika	Öhringen
22.12.	85	Schmidt, Franz	Öhringen
24.12.	75	Förnzer, Fritz Gottfried Willi	Öhringen
25.12.	85	Schneider, Georg	Öhringen
25.12.	80	Mürdter, Ernst	Öhringen
25.12.	70	Weimar, Jablanka	Öhringen
26.12.	75	Hornischer, Heidi	Öhringen
27.12.	70	Müller, Hansdieter	Michelbach
28.12.	75	Grauer, Jakob	Öhringen
28.12.	75	Geiger, Bärbel	Öhrnberg
28.12.	70	Geiger, Hans	Öhringen
29.12.	80	Nerayo, Zewdi	Öhringen
29.12.	75	Dietz, Heinz	Michelbach
29.12.	70	Schöneck, Ellen	Öhringen
29.12.	70	Geyer, Gisela	Öhringen
30.12.	85	Götte, Hilda	Öhringen
30.12.	75	Baumann, Ingrid	Öhringen
31.12.	95	Siegmann, Gisela	Öhringen
01.01.	80	Bekmez, Nesibe	Öhringen
02.01.	80	Bertleff, Hilde-Maria	Unterohrn
02.01.	80	Lemmer, Luisa	Öhringen
02.01.	75	Lazarevic, Nevenka	Öhringen
02.01.	70	Schlumpberger, Siegfried	Öhringen
03.01.	90	Paluszak, Maria	Cappel
03.01.	85	Certa, Reinhard	Öhrnberg
03.01.	80	Deyerling, Christel	Öhringen
03.01.	75	Mastel, Helene	Öhringen
03.01.	70	Kormann, Viktor	Öhringen
04.01.	70	Burchartz, Arne	Öhringen
04.01.	70	Schmitt, Waltraud	Öhringen
05.01.	75	Kin, Viktor	Öhringen
05.01.	70	Schmitt, Kurt	Öhringen
05.01.	70	Henk, Gudrun Anna	Öhringen
05.01.	70	Nelep, Raisa	Büttelbronn
06.01.	75	Immel, Michael	Öhringen
07.01.	85	Stöhr, Friedhilde	Michelbach
07.01.	70	Graulich, Roland Emil	Verrenberg
08.01.	80	Mathea, Ursel	Öhringen
08.01.	80	Breuninger, Rosa	Öhringen
09.01.	75	Laub, Heinz	Öhringen
10.01.	70	Cazimir, Gheorghe	Möhrig
11.01.	85	Galus, Renate Antoni	Öhringen
11.01.	70	Kugler, Dieter	Cappel
11.01.	70	Stepanow, Nikolai	Öhringen





Stadtseniorenrat
Öhringen

Neues vom Stadtseniorenrat Öhringen

Unser EBBES mit Kaffee und Kuchen im Haus an der Walk war ein besinnlicher Nikolaus-Nachmittag mit Gedichten und Liedern. Vielen Dank an Frau Hafner und Frau Aigen für die schönen Texte. Jetzt sind Weihnachtsferien im Haus an der Walk. Das nächste „EBBES“ findet erst am **7. Februar 2024** statt. Das Thema: „Man kann ruhig darüber sprechen!“ Schulstreiche und Späße aus alten Zeiten. Erinnern Sie sich?

Zuletzt wollen wir nicht versäumen, allen zu danken für das gute Miteinander und die netten Begegnungen im zu Ende gehenden Jahr. Wir sind gespannt, was das Neue alles bringen wird! So wünschen wir allen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr!

Ihr Stadtseniorenrat Öhringen

– Anzeigen –

BEI NOTRUF ANGEBEN:

- **Wo** geschah es?
- **Was** geschah?
- **Wie viele** Verletzte?
- **Welche Art** der Verletzung?
- **Warten** auf Rückfragen!

polizei für dich .de
Deine Themen. Deine Seite.

Gewaltige Probleme?
Alles über Cybermobbing und weitere Themen findest du auf www.polizeifürdich.de

Wir wollen, dass Sie sicher leben
Ihre Polizei
Kompetenz. Kooperations. Neutral.

Unser Seminarangebot finden Sie unter: www.drk-karlsruhe.de

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Karlsruhe e. V.

HELFFEN IST EINFACH - BILDET DIE RETTUNGSGASSE!

links fährt nach links
rechts fährt nach rechts

Rettungsgasse

designed by freepik.com

Werden Sie Lebensretter! Seien Sie Spender.

Blutkrebs kann häufig durch eine Stammzelltransplantation geheilt werden. Ihre Stammzellspende ist vielleicht die einzige Hoffnung auf Heilung für einen todkranken Menschen.

blut.eV
Bürger für Leukämie- und Tumorerkrankte

Registrieren Sie sich jetzt als Stammzellspender.
Alle Infos finden Sie unter www.blut.eV/spender-werden

blut.eV Bürger für Leukämie- und Tumorerkrankte
Wilzerstr. 19 | 76356 Weingarten | www.blut.eV | info@blut.eV



Notdienste

Apotheken-Notdienste

16.12.2023

Kloster-Apotheke Schöntal, Großer Garten 11
74214 Schöntal, Jagst (Kloster) Tel. 07943 - 22 82
Wellingtonien-Apotheke Wüstenrot
Bethanien 1, 71543 Wüstenrot Tel. 07945 - 94 00 91

17.12.2023

Hof-Apotheke Öhringen
Marktplatz 9, 74613 Öhringen Tel. 07941 - 23 21

18.12.2023

Kosmas-Apotheke Pfedelbach
Hauptstr. 42, 74629 Pfedelbach Tel. 07941 - 31 80
Stadt-Apotheke Krautheim
Götzstr. 17, 74238 Krautheim Tel. 06294 - 4 21 00

19.12.2023

Bahnhof-Apotheke Öhringen
Bahnhofstr. 25, 74613 Öhringen Tel. 07941 - 85 84
Comburg Apotheke Künzelsau
Komburgstr. 3, 74653 Künzelsau Tel. 07940 - 84 90

20.12.2023

Rats-Apotheke Forchtenberg
Am Bahnhof 1, 74670 Forchtenberg Tel. 07947 - 9 43 40 50

21.12.2023

Hohenlohe-Apotheke Künzelsau
Keltergasse 13, 74653 Künzelsau Tel. 07940 - 9 10 90

22.12.2023

Bach-Apotheke Assamstadt
Mergentheimer Str. 5, 97959 Assamstadt Tel. 06294 - 4 20 70
Schloss-Apotheke Neuenstein
Hintere Str. 8, 74632 Neuenstein, Württ. Tel. 07942 - 5 50

23.12.2023

Schloss-Apotheke Ingelfingen
Mühlstr. 2, 74653 Ingelfingen Tel. 07940 - 5 05 93 31

24.12.2023

Hirsch-Apotheke Öhringen
Marktplatz 3, 74613 Öhringen Tel. 07941 - 24 04
Marien-Apotheke Dörzbach
Hauptstraße 15, 74677 Dörzbach Tel. 07937 - 99 00 50

25.12.2023

Johannes-Apotheke Künzelsau
Hauptstr. 54, 74653 Künzelsau Tel. 07940 - 82 12
Post-Apotheke Bretzfeld
Einsteinstr. 5, 74626 Bretzfeld Tel. 07946 - 9 16 60

26.12.2023

Kilian-Apotheke Mulfingen
Hauptstr. 71, 74673 Mulfingen, Jagst Tel. 07938 - 99 00 99
Schiller-Apotheke Öhringen
Schillerstr. 64, 74613 Öhringen Tel. 07941 - 3 94 04

27.12.2023

MediKÜN Apotheke Künzelsau
Stettenstr. 30, 74653 Künzelsau Tel. 07940 - 93 11 40
Rats-Apotheke Öhringen
Karlsvorstadt 8, 74613 Öhringen Tel. 07941 - 82 64

28.12.2023

Bären-Apotheke Kupferzell
Gerberstr. 3, 74635 Kupferzell Tel. 07944 - 94 00 58

29.12.2023

Kloster-Apotheke Schöntal, Großer Garten 11
74214 Schöntal, Jagst (Kloster) Tel. 07943 - 22 82

Wellingtonien-Apotheke Wüstenrot
Bethanien 1, 71543 Wüstenrot Tel. 07945 - 94 00 91

30.12.2023

Hof-Apotheke Öhringen
Marktplatz 9, 74613 Öhringen Tel. 07941 - 23 21

31.12.2023

Kosmas-Apotheke Pfedelbach
Hauptstr. 42, 74629 Pfedelbach Tel. 07941 - 31 80
Stadt-Apotheke Krautheim
Götzstr. 17, 74238 Krautheim Tel. 06294 - 4 21 00

Weitere Apothekennotdienste

finden Sie unter:

www.aponet.de oder

unter der kostenlosen Tel. 0800/0022833

(aus dem Festnetz / Mobilfunk 0,69 Euro/Min.)

– Anzeigen –

Tipp für Autoren

Bildqualität in Artikelstar



In Artikelstar wird die Bildqualität Ihrer Bilder beim Hochladen, per Ampelsystem bewertet.

Bitte beachten Sie, dass der Größenwunsch ihrer Bilder nur mit einer entsprechend ausreichenden Qualität eingehalten werden kann.

Gute Qualität.
Keine Probleme

Qualität könnte besser sein.
Empfehlung: Halbspaltig sollte gewählt werden

Achtung: Die Qualität wird vermutlich nicht ausreichend sein! [Hilfe?](#)



MUNDAUFMACHER

SAG ALS ZEUGE AUS

WWW.AKTION-TU-WAS.DE

Wir wollen,
dass Sie
sicher leben.





Sonstige Institutionen

Rentenberatung in Öhringen



Information, Beratung und Auskunft über

- Renten
- Medizinische und berufliche Reha
- Kranken- und Pflegeversicherung der Rentner
- Versicherungs- und Beitragsfragen

Persönliche Beratung

- **Sprechtag in Öhringen in der Kultura, Herrenwiesenstraße 12: Grundsätzlich immer donnerstags von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr**
- Beratung im Regionalzentrum der DRV BW in Schwäbisch Hall, Bahnhofstraße 28: Montag bis Freitag

Für persönliche Beratungen ist eine vorherige Terminvereinbarung unter 0791 97130 0 erforderlich!

Telefonische Beratung
Termine für telefonische Beratungen können unter 0791 97130-0 vereinbart werden.

Video-Beratung
Terminbuchung im Internet:
www.driv-bw.de/videoberatung
oder mit dem abgebildeten Code



Beratungen zur ergänzenden Altersvorsorge
Termine können unter 0791 97130-181 vereinbart werden

Foto: DRV

Bereits die 8. Spenden-Aktion „Berliner“ des Inner Wheel Clubs Hohenlohe zum Start in die Karnevalssession oder auch fünfte Jahreszeit genannt

Großartige Spendenaktion des Inner Wheel Club Hohenlohe: Berliner für einen guten Zweck!

Bereits zum achten Mal in Folge startete der Hohenloher Frauenclub Inner Wheel im November seine erfolgreiche Berliner Aktion für einen guten Zweck – und das Ergebnis konnte sich sehen lassen! Die Mitglieder des Inner Wheel Clubs Hohenlohe waren „bienenfleißig“ und schafften es abermals, am 13.11.2023 (der 11.11. war diesmal ein Samstag) eine neue Rekordzahl Berliner im Umkreis von bis zu 50 km um Öhringen herum auszuliefern: nahezu SECHSTAUSENDSIEBENHUNDERT frische, duftende Berliner wurden ab 6:00 Uhr in Neuenstein von einer Großbäckerei bereitgestellt und vor 11:11 Uhr durch die Initiatoren persönlich zugestellt.



Auslieferung der Berliner am 13.11.23 Foto: Inner Wheel

Die Berliner Aktion ist eine mittlerweile groß angelegte Aktion, von deren Erlös – wie auf den Bestellflyern angekündigt – zum wiederholten Male der Kinder- und Jugendhospizdienst Hohenlohekreis sowie dieses Jahr das Frauen- und Kinderschutzhaus Hohenlohekreis in vollem Umfang profitieren. Mittlerweile ist der erst 2014 gegründete Inner Wheel Club Hohenlohe zu einem festen Bestandteil der Hohenloher Service-Clubs geworden: Bereits seit dem ersten Bestehensjahr leistet der damals blutjunge Club, der mit nur 14 Frauen als Gründungsmitglieder startete, einen beachtlichen Beitrag zum Spendenaufkommen mit der Teilnahme beim Glühweinverkauf der Hohenloher Serviceclubs auf dem Öhringer Weihnachtsmarkt. Diese Weihnachtsmarkt-Aktion (nach zwei Jahren Pause letztes Jahr extrem erfolgreich!) sowie insbesondere die Berliner-Aktion, die auch 2020 und 2021 nicht unterbrochen wurde, hat im Laufe der Jahre zu einer bemerkenswert hohen Spendensumme beigetragen.

Die inzwischen 19 Mitglieder – allesamt patente Frauen, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und neue Wege zu gehen – entscheiden über jede einzelne Spende wohlüberlegt. Die generierten Spendengelder gingen in den vergangenen Jahren außer an die oben erwähnten Empfänger auch noch an Einrichtungen im Ahrtal, an Mercy Ships Deutschland e. V., an die Hohenloher Tafel, das Albert Schweitzer Kinderdorf, die Albert Schweitzer Förderschule Öhringen, den Namibia-Unterstützungsverein e. V., die Interdisziplinäre Frühförderstelle Hohenlohe (IFF) sowie die Aktion Kinderlachen e. V. Wie jedes Jahr war die Bereitschaft zur Teilnahme an der Berliner-Aktion und die Unterstützung extrem groß: Betriebe / Praxen und Firmen aus Bad Friedrichshall, Berlichingen, Bieringen, Bietigheim-Bissingen, Bretzfeld, Eberstadt, Forchtenberg, Gaisbach, Hardthausen, Heilbronn, Heuchlingen, Ilshofen, Jagsthausen, Künzelsau, Kupferzell, Langenbeutlingen, Leingarten, Möckmühl, Mundelheim, Neckarsulm, Neudenau, Neuenstadt, Neuenstein, Niedernhall, Oberkessach, Öhringen, Orendelsall, Osterburken, Pfedelbach, Rappach, Ravenstein, Rosenberg, Schöntal, Schwabbach, Talheim, Unteresheim, Waldenburg, Weißbach, Westernhausen, Zaisenhäuser und Zweiflingen unterstützten die Aktion wieder mit ihren Bestellungen und freuen sich bereits auf den nächsten „Einsatz“. Ein ganz großes DANKESCHÖN geht vom Inner Wheel Club Hohenlohe daher genau an all die Menschen, die das mit ihren Bestellungen möglich machen!

Inner Wheel Club Hohenlohe International

Inner Wheel ist die größte Frauenorganisation weltweit, 2024 wird das 100-jährige Jubiläum begangen. In mehr als einhundert Ländern der Welt engagieren sich über 120.000 Mitglieder in fast 4.000 Clubs für Freundschaft, soziales Engagement und internationale Verständigung. Über die Spendenaktivitäten der einzelnen Clubs hinaus gibt es das Inner Wheel Deutschlandprojekt 2020-2024: In Kooperation mit Kinderlachen e. V. leistet Inner Wheel Deutschland unschätzbar wertvolle Hilfe für traumatisierte Kinder und Jugendliche.

172 Millionen Euro für Bau und Sanierung von Schulen

Landesregierung, 05.12.2023: Baden-Württemberg unterstützt die Schulträger beim Bau und der Sanierung von Schulgebäuden in diesem Jahr mit 172 Millionen Euro. Zudem passt das Land die Förderrichtwerte an steigende Baukosten an und erhöht die zusätzlichen Zuwendungen für auswärtige Schülerinnen und Schüler

Der Bau von Schulgebäuden ist eine Aufgabe der jeweiligen Schulträger. Das Land unterstützt diese mit der Schulbauförderung. Nun erhöht Baden-Württemberg die für die Förderung maßgeblichen Kostenrichtwerte bei der Schulbauförderung zum 1. Januar 2024 um gut ein Drittel. „Die Baukosten sind drastisch gestiegen – und damit wollen wir die Städte und Gemeinden nicht alleine lassen, sondern unseren Teil der Verantwortung beitragen“, sagt Kultusministerin Theresa Schopper. Ab 2025 steigen außerdem die Zuwendungen des Landes für auswärtige Schülerinnen und Schüler. „Mit diesen Erhöhungen setzen wir die Wünsche der kommunalen Trägerfamilie im Sinne einer guten Part-

nerschaft um“, sagt Schopper. Hierfür haben Kultus-, Finanz- und Innenministerium die Verwaltungsvorschrift Schulbauförderung (PDF) aktualisiert.

Das Land unterstützt die Kommunen dauerhaft nicht nur beim Bau, sondern auch bei der Sanierung von Schulen sowie bei Ganztagsbaumaßnahmen. Hier hilft das Land den kommunalen Schulträgern in diesem Jahr mit etwa 172 Millionen Euro bei ihrer originären Aufgabe. Fast 91 Millionen Euro fließen dabei in 133 Sanierungsmaßnahmen (PDF), gut 76 Millionen in 49 Schulbaumaßnahmen (PDF) und knapp fünf Millionen in 18 Maßnahmen für den Ganztagsausbau (PDF). Alle entscheidungsreifen Anträge konnten für eine Förderung berücksichtigt werden. „Es ist gut und wichtig, dass unsere Schülerinnen und Schüler in angemessenen Gebäuden lernen können. Daher freue ich mich, dass wir auch mit Landesmitteln dazu beitragen, den Zustand der Schulgebäude zu verbessern und an die aktuellen pädagogischen Anforderungen anzupassen. Zudem werden unsere Schulen energetischer und moderner. So wird der Lebensraum Schule noch lebenswerter“, sagt die Ministerin.

Regelförderung

- Die Regelförderung beträgt 33 Prozent des zuwendungsfähigen Bauaufwands. Gegebenenfalls kann wegen der überörtlichen Bedeutung der Schulbaumaßnahme eine zusätzliche Zuwendung wegen auswärtiger Schülerinnen und Schüler gewährt werden.
- Außer Schulbau- und Sanierungsmaßnahmen fördert das Land Maßnahmen des Ganztagsausbaus.

Verwaltungsvorschrift

Kern der Änderung der Verwaltungsvorschrift Schulbauförderung ist die Anhebung der Kostenrichtwerte für die Berechnungen der Landeszuwendungen um 35 Prozent. Zusätzliches Geld vom Land bei Investitionen bekommen Städte und Gemeinden außerdem, wenn ihre Schulen zu mehr als zehn Prozent von Schülerinnen und Schülern aus Umlandkommunen besucht werden. Auch diesen sogenannten „Auswärtigenzuschlag“ erhöht das Land von 2025 an. Der Berechnungsfaktor steigt dann – gemäß dem Wunsch der kommunalen Partner – von 0,7 auf 1,0. Diese „Auswärtigenzuschläge“ werden zusätzlich zur Regelförderung entsprechend dem Anteil auswärtiger Schülerinnen und Schüler an der jeweiligen Schule gewährt.

„Hohenlohe Plus“-Fachkräftenetzwerk startet neue „Karriere Homepage“

Fünf Trägerkommunen sind am Anfang dabei. OB Thilo Michler als amtierender Vorsitzender von „Hohenlohe Plus“ war begeistert, als am Donnerstag, 30.11.2023 pünktlich um 10 Uhr auf der Karriereseite der städtischen Homepage die neuen Standortinformationen für Öhringen sichtbar wurden.



Gemeinsam drücken sie auf den Startknopf zur neuen Infoseite zu Öhringen, die für potenzielle Fachkräfte alle relevanten Informationen zum Leben in der Großen Kreisstadt bündelt: (v. l.) OB Thilo Michler, Michael Knaus, Geschäftsführer Hohenlohe Plus und Jana Hafner von der Geschäftsstelle von Hohenlohe Plus Foto: Hohenlohe Plus

„Hohenlohe Plus“ hat zusammen mit der Famigo GmbH das Layout mit den Inhalten entwickelt. Hier finden potenzielle Fachkräfte, die in Hohenlohe arbeiten wollen, komprimiert und aktuell sämtliche Infos zu Kinderbetreuungseinrichtungen, Schulen, Spielplätzen, Ärzten und weiteren wichtigen Standortfaktoren der Kommunen, in der die Fachkräfte gebraucht werden – und das in verschiedenen Sprachen.

Zunächst gibt es diese Informationen für Bad Mergentheim, Öhringen, Künzelsau, Crailsheim und Schwäbisch Hall, die Trägerstädte von „Hohenlohe Plus“ Diese Tatsache allein ist nichts Neues und eigentlich keine Meldung wert. Die Besonderheit dieser Homepage ist jedoch, dass diese Seiten von Mitgliedsfirmen und Organisationen von „Hohenlohe Plus“ in ihre eigenen Websites technisch eingebunden und somit immer aktuell gehalten werden können. Eine potenzielle Fachkraft kann sich dann konkret aus „einer Hand“ darüber informieren, welche Infrastruktur sie bei einem berufsbedingten Umzug an die neue Arbeitsstelle in Hohenlohe für sich und die gesamte Familie vorfindet.

Wie funktioniert dies genau?

Im Hintergrund der Standortinfo-Seite steht ein Datendienst, der die Informationen erfasst und die Infos in das Online-Tool einspielt. Die Standortinfo-Grafik wird einfach via iFrame in die jeweilige Unternehmenswebsite integriert und kann dann besonders von Stellenportalen eingesetzt werden. Allen Mitgliedern von „Hohenlohe Plus“ steht die kostenlose Basisversion für ihren Bereich zur Verfügung. Die Daten aktualisieren sich automatisch. Wer eine noch ausführlichere Version bei sich einbauen möchte, der kann die Premiumversion nutzen, die uneingeschränkte Informationsmöglichkeiten bietet.

„Gerade Hohenlohe als eine Region mit unermesslich schönen und vielfältigen weichen Standortfaktoren bietet dieses Programm große Chancen im Werben, um Fachkräfte praktisch in der ganzen Welt erfolgreich zu sein. Dieses Tool steht allen Firmen, Organisationen und Kommunen in der Region offen. Die einzige Bedingung ist, Mitglied bei „Hohenlohe Plus“, zu werden. Wir werden das Tool Schritt für Schritt, insbesondere mit Informationen für Fachkräfte aus dem Ausland, erweitern“, so Michael Knaus Geschäftsführer „Hohenlohe Plus“.

Erleben Sie die neuen Informationen auf der Karriere-Webseite der Stadt Öhringen unter:
www.oehringen.de/rathaus-verwaltung/karriere

Bund muss Weichenstellungen für erfolgreiche Transformation vornehmen

Landesregierung, 7.12.2023: Anlässlich der siebten Jahresveranstaltung des Strategiedialogs Automobilwirtschaft Baden-Württemberg in Berlin haben Ministerpräsident Winfried Kretschmann und die Spitzen des Automobilsektors an den Bund appelliert, die notwendigen Weichenstellungen für eine erfolgreiche Transformation vorzunehmen

Am Donnerstag, 7. Dezember 2023, hat die siebte Jahresveranstaltung des Strategiedialogs Automobilwirtschaft BW (SDA BW) in Berlin stattgefunden. Im Rahmen des sogenannten Top-Levels-Meetings, das jährlich auf Einladung von Ministerpräsident Winfried Kretschmann tagt, hat das Land ein Impulspapier (PDF) an die Bundesregierung adressiert. „Wir erleben momentan eine Zeit der Polykrisen – den Krieg in der Ukraine, globale Konflikte und ein schwieriges wirtschaftliches Umfeld. Und nun schwebt auch noch das jüngste Urteil des Bundesverfassungsgerichts wie ein Damoklesschwert über der Transformation unserer Automobilwirtschaft. Diese große Herausforderung wird nur gelingen, wenn Wirtschaft und Politik auf eine gemeinsame Zukunfts- und Transformationsagenda setzen“, so Kretschmann. „In unserem Impulspapier appellieren wir daher an den Bund, die notwendigen Weichenstellungen für eine erfolgreiche Transformation vorzunehmen.“

„Politik und Wirtschaft müssen auf eine gemeinsame Zukunfts- und Transformationsagenda setzen. Das Urteil des Bundesverfassungsgerichts darf die Transformation nicht gefährden.“ Ministerpräsident Winfried Kretschmann

Die Unternehmen bräuchten ein schnelles Signal und Planungssicherheit von der Bundesregierung, so Kretschmann. „Der Bund muss an den Investitionen in Zukunftstechnologien festhalten, die Projekte des Klima- und Transformationsfonds müssen kommen. Denn unser Standort steht in einem harten Wettbewerb mit China und den USA. Beide investieren gerade massiv und sichern sich dadurch Standortentscheidungen.“

Das Impulspapier zeigt konkrete Handlungsempfehlungen auf, um das Vertrauen in den Wirtschaftsstandort Deutschland wieder zu stärken und Anreize für Investitionen zu schaffen. „Hierfür benötigen wir bezahlbare Energiepreise, Bürokratieabbau auf allen Ebenen und die bestmöglichen Rahmenbedingungen für Forschung und Innovationen“, so Kretschmann.

Der Vizekanzler und Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz, Robert Habeck, sagte: „Die Automobilwirtschaft ist ein wichtiger industrieller Pfeiler unseres Landes. Damit dies so bleibt, unterstützen wir Unternehmen und Beschäftigte bei der notwendigen Transformation. Aktuell arbeiten wir bei der Aufstellung des Haushalts intensiv an Lösungen für die Förderung von Zukunftsinvestitionen. Und es braucht auch bei der Wirtschaft Anstrengungen, damit wettbewerbsfähige und bezahlbare Elektrofahrzeuge am Standort Deutschland hergestellt und Produktion und Beschäftigung gesichert werden.“

EU-Förderpolitik soll auch Transformationsregionen unterstützen

Mit Blick auf die Förderpolitik der Europäischen Union sagte Kretschmann, man müsse auch die europäischen Stärken stärken. Der befristete Krisen- und Transformationsrahmen TCTF sei für Transformationsregionen wie Baden-Württemberg nur bedingt geeignet. So gingen wichtige Zukunftsinvestitionen regelmäßig an Baden-Württemberg vorbei. „Eine größere Berücksichtigung von innovativen Regionen wie unserem Land würde zu einer Schubkraft für ganz Europa führen. Das EU-Beihilferecht verhindert nicht nur regelrecht, dass sich neue Unternehmen hierzulande ansiedeln – bei uns ansässige Unternehmen verlagern ihre Produktion auch in andere Länder. Diesen Trend müssen wir schnellstmöglich stoppen. Ansiedlungen von neuen Zukunftstechnologien sind zentral für Regionen wie Baden-Württemberg, um mit neuer Wertschöpfung den absehbaren Abbau von Stellen zu kompensieren.“

Auf Einladung von Ministerpräsident Kretschmann nahmen am heutigen Top-Level-Meeting Spitzenvertreterinnen und -vertreter großer Automobilhersteller und Zulieferunternehmen sowie hochrangige Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Zivilgesellschaft teil. Die Landesregierung war vertreten durch Innenminister Thomas Strobl, Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeier-Kraut, Umweltministerin Thekla Walker, Verkehrsminister Winfried Hermann und Forschungsministerin Petra Olschowski. Seitens des Bundes nahmen der Minister für Wirtschaft und Klimaschutz, Robert Habeck, und der Parlamentarische Staatssekretär im Ministerium für Digitales und Verkehr, Michael Theurer, teil. Der EU-Kommissar für Beschäftigung und soziale Rechte, Nicolas Schmit, war dem Treffen live aus Brüssel zugeschaltet.

SDA BW ist erfolgreicher Schulterchluss zwischen Wirtschaft und Politik

„Als Allianz, die sich der konkreten Lösung von Herausforderungen verpflichtet hat, haben wir uns mit dem SDA BW schon vor fast sieben Jahren auf den Weg gemacht. Dieses Format ist ein gutes Beispiel für einen erfolgreichen Schulterchluss zwischen Wirtschaft und Politik“, so Ministerpräsident Kretschmann. Als Landesregierung ebne man politisch den Weg hin zu einer erfolgreichen Transformation auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene. „Mit den fachlich betroffenen Ministerien haben wir als erstes Land eine Weiterbildungsoffensive auf den Weg gebracht. Wir bleiben am Fachkräftethema dran und werden mit unserer Fachkräfteinitiative, wo notwendig, Lücken schließen. Wir rollen unsere aktive Ansiedlungsstrategie aus und arbeiten weiter an unserer digitalen Flächendatenbank mit begehrten Gewerbeflächen für interessierte Unternehmen. Auch beim Ausbau der Erneuerbaren Energien sind wir auf einem guten Weg: Die Windkraft nimmt in Baden-Württemberg richtig Fahrt auf und den Ausbau der Solar- kraft haben wir verdoppelt.“

In die Wasserstofftechnologie investieren wir seitens des Landes eine halbe Milliarde Euro. Außerdem schließen wir in ganz Europa Wasserstoffpartnerschaften. Bei der Ladeinfrastruktur liegt Baden-Württemberg an der Spitze. Wir brauchen aber einen landes- und EU-weiten Rollout von Infrastruktur für die E-Mobilität. Nicht zuletzt packen wir das Thema Entbürokratisierung an – mit einem neu aufgestellten Normenkontrollrat, einer neuen Entlastungsallianz und einem Masterplan für die digitale Transformation der Verwaltung.“

Letter of Intent zur Direct Air Capture aus BW unterzeichnet

Im Rahmen der Veranstaltung unterzeichneten Ministerpräsident Kretschmann, der stellvertretende Vorstandsvorsitzende der Dr.-Ing. h.c. F. Porsche AG, Lutz Meschke, und das geschäftsführende Vorstandsmitglied des Zentrums für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung Baden-Württemberg (ZSW), Prof. Dr. Frithjof Staiß, einen Letter of Intent zu Direct Air Capture (DAC) aus Baden-Württemberg (PDF). Mithilfe der technologischen Innovation DAC kann CO₂ aus der Atmosphäre entnommen werden. Anschließend kann dieses etwa als Rohstoff für nachhaltige Kraftstoffe oder Kunststoffe nutzbar gemacht oder im Boden gespeichert werden. Diese innovative Technologie kann fortan neue Geschäftsfelder für Unternehmen aus Baden-Württemberg erschließen und eine wichtige Stellschraube bei der Bekämpfung des Klimawandels sein. „Entscheidend für den Markterfolg von DAC aus Baden-Württemberg wird auch der zielgerichtete Technologietransfer von der angewandten Forschung in die Industrie sein“, so Prof. Dr. Staiß. „Wir unterstützen als ZSW diesen Prozess mit der produktorientierten Entwicklung von DAC-Verfahren sowie Dialogformaten, mit denen Unternehmen aus Baden-Württemberg in der Breite für die Technologie aktiviert werden.“

Dienststellen Rentenversicherung geschlossen: Energiesparen über Weihnachten

Schließtag vom 22. bis 29. Dezember 2023

Von Freitag, 22.12.2023, bis einschließlich Freitag, 29.12.2023, bleiben die Dienststellen der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW), inklusive Regionalzentren und Außenstellen, geschlossen. Über das Servicetelefon unter der Rufnummer 0800 1000 4800 können sich Kundinnen und Kunden zu Fragen rund um die gesetzliche Rentenversicherung weiterhin an allen Werktagen von 7:30 Uhr bis 19:30 Uhr (freitags bis 15:30 Uhr) informieren. Videoberatungen finden in dieser Zeit nicht statt.

Bereits im letzten Jahr konnte die DRV BW dadurch beträchtliche Energieeinsparungen verzeichnen. Diesen Beitrag zum Energiesparen möchte sie 2023 mit den Schließtagen zwischen Weihnachten und Neujahr wiederholen.

Ab Dienstag, 2. Januar 2024, stehen alle Dienststellen und Beratungsleistungen der DRV BW wieder zu den bekannten Öffnungszeiten zur Verfügung.

Regionale Weihnachtsbäume kaufen

Landesregierung, 07.12.2023: Der Kauf von Weihnachtsbäumen aus Baden-Württemberg unterstützt die regionale Wertschöpfung und schützt das Klima. Herkunfts- und Qualitätszeichen geben Verbrauchern Orientierung, um regionale und nachhaltig erzeugte Bäume zu finden.

„Weihnachtsbäume sind Teil unserer Weihnachtskultur. Ideal wäre es, wenn die Bäume, die in Baden-Württemberg bis zu zehn Jahre gezogen und gepflegt werden, nach der Weihnachtszeit abgeschmückt und ohne Wachsrückstände wieder in den natürlichen Kreislauf zurückkommen. Heute werden die meisten Bäume nach dem Fest thermisch verwertet. Hierzu gibt es auch Alternativen, beispielsweise kann er gehäckselt zur Belüftung des heimischen Kompostes beitragen“, sagte der Minister für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Peter Hauk.

Herkunfts- und Qualitätszeichen geben Orientierung. Wichtig ist zudem, dass Verbraucherinnen und Verbraucher erkennen können, dass es sich um einen nachhaltig erzeugten Weihnachtsbaum aus der Region handelt.

„Ich begrüße es sehr, dass zwischenzeitlich viele Anbieter mit Herkunfts- und Qualitätszeichen, wie beispielsweise ‚Christbaum aus Baden-Württemberg‘, ‚PEFC‘ oder auch ‚FSC‘, die Käuferinnen und Käufer darüber informieren, woher der Baum kommt und wie er angebaut wurde“, sagte Minister Hauk.

Der Weihnachtsbaum ist fest in der christlichen Tradition Baden-Württembergs verwurzelt. Der erste historisch beschriebene Weihnachtsbaum der Geschichte wurde 1419 auf einem öffentlichen Platz in Freiburg aufgestellt. Der Weihnachtsbaum sorgt heute nicht nur im Wohnzimmer für eine behagliche Stimmung. Als Dauerkultur, aus der die Bäume kontinuierlich entnommen und wieder nachgepflanzt werden, bieten Weihnachtsbaumflächen auch Lebensraum und Rückzugsorte für verschiedene Tiere, wie etwa für bedrohte Vogelarten. Der Anbau in Weihnachtsbaumplantagen außerhalb des Waldes erfolgt somit nachhaltig und umweltfreundlich.

Heimische Bäume bieten Vorteile

„Zudem ist der Anbau der Bäume in der Region mit weiteren Vorteilen verbunden, insbesondere für den Klimaschutz: Der Transport aus fernen Regionen entfällt und die Bäume sind frischer, da sie erst kurz vor dem Verkauf gefällt werden. Hinzu kommt, dass die Wertschöpfung in Baden-Württemberg bleibt und die Einnahmen aus dem Weihnachtsbaumverkauf für viele land- und forstwirtschaftliche Familienbetriebe ein weiteres finanzielles Standbein sind“, betonte Minister Hauk.

In begrenztem Umfang kommen jedes Jahr auch Weihnachtsbäume aus dem Wald, die zum Beispiel im Rahmen von Waldpflegemaßnahmen zur Anpassung der Wälder an den Klimawandel anfallen. Das Weihnachtsbaum-Angebot ist in den Wäldern sowohl hinsichtlich der Baumartenauswahl, wie beispielsweise Fichten und Weißtannen, als auch zahlenmäßig, bedingt durch den Rückgang der Nadelbaumflächen in unseren Wäldern, begrenzt und regional sehr unterschiedlich. Unbedingt zu beachten ist dabei, dass das Schlagen von Weihnachtsbäumen im Wald nur mit Zustimmung der jeweiligen Waldbesitzerin bzw. des Waldbesitzers zulässig ist.

Weihnachtsbäume

Der Verkauf von Weihnachtsbäumen ist für viele landwirtschaftliche und forstwirtschaftliche Betriebe eine wichtige Einkommensquelle. Von den rund 2,5 Millionen Weihnachtsbäumen, die pro Jahr in Baden-Württemberg verkauft werden, stammen immerhin etwa 1,25 Millionen aus dem Land. Diese werden auf einer Fläche von etwa 2.500 Hektar angebaut.

Der Anbau in Weihnachtsbaumplantagen außerhalb des Waldes erfolgt nachhaltig und umweltfreundlich. Die Kulturen sind ein wichtiger Rückzugsort für Tiere. Sie fördern die Nistmöglichkeiten und nach einer Studie der Universität Osnabrück damit das Vorkommen bedrohter Vogelarten. Nach Information des Verbands Natürlicher Weihnachtsbaum filtert ein Hektar Weihnachtsbaumkultur während einer Anbauzeit von zehn Jahren beispielsweise 230.000 Kubikmeter reine Luft, produziert rund 100 Tonnen Sauerstoff, speichert 18.000 Liter Wasser und bindet rund 150 Tonnen CO₂.

Jobcenter zieht um

Das Jobcenter Hohenlohekreis ist ab 18. Dezember 2023 im neuen Gebäude in der Lindenstraße 23 in Künzelsau - gegenüber der Agentur für Arbeit im ehemaligen Mustang-Areal - geöffnet. Geschäftsführung und Mitarbeitende des Jobcenters freuen sich, den Kundinnen und Kunden ihre Dienstleistungen künftig innenstadtnah in modernen Räumen anbieten zu können. In der Woche des Umzuges vom 11. bis zum 15. Dezember ist das Jobcenter nur eingeschränkt erreichbar. Von Montag bis Mittwoch sind persönliche Vorsprachen nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich, telefonisch ist das Jobcenter erreichbar. Am Donnerstag und Freitag sind keine persönlichen Vorsprachen möglich und telefonisch ist das Jobcenter nur eingeschränkt erreichbar. Alle Anträge können dennoch fristgerecht gestellt werden. Kundinnen und Kunden können dazu die Online-Angebote oder das Kontaktformular auf www.jobcenter.digital nutzen.

Kunst, Naturbewahrung und Hohenlohe: Zwischen Liebe und Kontroversen

Mit Künstler und Aktivist Timo Würz – der neue Hohenlohe Plus Podcast ist da

In dieser explosiven Episode kommt Timo Würz zu Wort. Er ist Künstler und Aktivist. Ursprünglich aus dem beschaulichen Niedernhall, aber mittlerweile in den vibrierenden Straßen Hamburgs zuhause, gibt Timo einen exklusiven Einblick in seine Welt. Von seiner leidenschaftlichen Umweltaarbeit, der Bildsprache seiner Werke bis hin zu seinem bald erscheinenden Buch über Hohenlohe, werden die künstlerischen Grenzen niedergegriffen.



Timo Würz Foto: Katja Kuhl

Der Hohenlohe Plus Podcast steht auf der Webseite des Vereins und auf den gängigen Podcast-Kanälen von Amazon, Apple und Spotify zum Hören bereit.

Über Hohenlohe Plus

Seit Jahren kämpfen nicht nur Unternehmen, sondern auch viele andere Arbeitgeber wie Kommunen, Krankenhäuser, Pflegeheime, Kitas und weitere Einrichtungen darum, Fachkräfte zu gewinnen. Mit Hohenlohe Plus hat sich ein Netzwerk gebildet, das genau diesen Bedarf für die Region adressiert und konkrete Maßnahmen gegen den Fachkräftemangel ergreift. Im Jahr 2018 haben sich dazu die fünf größten Städte Hohenlohes – Bad Mergentheim, Crailsheim, Künzelsau, Öhringen und Schwäbisch Hall – im Verein Hohenlohe Plus zusammengeschlossen. Gemeinsam mit Unternehmen, Institutionen, Organisationen und vielen engagierten Menschen werden Arbeitgeber dabei unterstützt, mehr Fachkräfte zu gewinnen und so die erfolgreiche Weiterentwicklung ihres Unternehmens zu sichern. Indem Kräfte gebündelt werden und Hohenlohe als das in der Öffentlichkeit präsentieren, was es ist: eine der attraktivsten Regionen Deutschlands mit herausragender Lebensqualität und besten Karriereperspektiven. Mehr Infos unter www.hohenlohe.plus

Landratsamt Hohenlohekreis

Weihnachtsspende für den Förderverein „Hospiz Hohenlohe e.V.“ Landrat Dr. Matthias Neth übergibt Spendende an den Förderverein des St. Elisabeth-Hospizes in Künzelsau



Landrat Dr. Matthias Neth übergibt die diesjährige Weihnachtsspende an die 1. Vorsitzende des Fördervereins, Christiane Sigloch (links)
Foto: Landratsamt Hohenlohekreis

Anstatt in größerem Umfang Weihnachtskarten zu versenden, überreicht der Landrat des Hohenlohekreises, Dr. Matthias Neth, traditionell eine Spende an eine soziale Einrichtung im Landkreis. Die Spendenübergabe fand am Dienstag, 28. November 2023, im Landratsamt statt. Die Weihnachtsspende ist ein symbolischer Ausdruck der Anerkennung und Wertschätzung für die Arbeit der Spendenempfänger.

In diesem Jahr erhielt der Förderverein „Hospiz Hohenlohe e. V.“ einen Scheck über einen Wert von 500 Euro. Das gespendete Geld soll für die Bepflanzung des Gartens am zukünftigen Hospiz in Künzelsau verwendet werden. Das St. Elisabeth-Hospiz begleitet Menschen in ihrer letzten Lebensphase, gibt ihnen und ihren Angehörigen Raum zum Füreinander-da-Sein, zum Reden, Zuhören und Abschiednehmen.

Die Vorsitzende des Fördervereins, Christiane Sigloch, ist sehr dankbar über die Spende: „Dass der Hohenlohekreis die Errichtung des Hospizes mit einer Weihnachtsspende unterstützt und unseren Gästen damit ermöglicht, ihre letzte Lebensphase in einer angenehmen Atmosphäre zu verbringen, schätzen wir sehr.“ Landrat Dr. Matthias Neth hebt die Wichtigkeit des Hospizes hervor: „Mit dem Hospiz schließen wir eine Lücke im Versorgungsangebot für die Einwohnerinnen und Einwohner im Hohenlohekreis. Menschen in ihren letzten Lebenstagen zu begleiten, ihnen die Schmerzen zu lindern und ein Sterben in Würde zu ermöglichen, ist eine zutiefst humane Aufgabe. Diese möchten wir mit dieser Spende zusätzlich unterstützen.“

Hintergrund: Mit Beginn der Planungen für das Hospiz hat sich der Förderverein „Hospiz Hohenlohe e. V.“ mit dem Ziel gegründet, die Arbeit des St. Elisabeth-Hospizes in ideeller, praktischer und wirtschaftlicher Form zu unterstützen. Dafür werden Spenden gesammelt und ehrenamtliche Tätigkeiten gefördert, um die Lebensumstände der Hospizgäste kontinuierlich zu verbessern. Der Förderverein trägt mit viel Engagement dazu bei, dass die schwerkranken Menschen ihre letzte Lebensphase in einer angenehmen und würdevollen Umgebung verbringen können. Die Hospize in Deutschland werden nur zu 95 Prozent von den gesetzlichen Krankenkassen finanziert. Der Förderverein deckt das Defizit durch Spenden und Mitgliedsbeiträge ab, ermöglicht Zusatzangebote sowie besondere Anschaffungen.

EU-Förderprogramm LEADER

Limesregion Hohenlohe-Heilbronn startet EU-Förderprogramm LEADER

In Kürze startet die Limesregion das LEADER-Förderprogramm mit rund 2,9 Mio. Euro.

Mögliche Antragsteller
Kommunen, Kleinunternehmen, Vereine, Privatpersonen

Limesregion Hohenlohe-Heilbronn
Am Zollstock 13 · 74626 Bretzfeld
Tel. 07946 420 919-0
limesregion@hohenlohekreis.de

www.limesregion-hohenlohe-heilbronn.eu

Förderung von Projekten bis 700.000 Euro (netto) mit einem Fördersatz zwischen 30 und 70 Prozent

Beispielprojekte
Dorttreffpunkte, Nahversorgung, Freizeitinfrasturktur, Digitalisierung (z. B. Virtual-Reality-Angebote im Tourismus- und Kulturbereich), Kreislaufwirtschaft, Klimaanpassung (u. a. im öffentlichen Raum), ...

Limes Region
Hohenlohe Heilbronn

Foto: Landratsamt

Gesundheitsamt warnt vor Folgen von Alkoholkonsum bei Jugendlichen Erschreckende Ergebnisse bei Alkoholtestkäufen

Am Montag, 13. November 2023, fanden im Hohenlohekreis Alkoholtestkäufe in Super- und Getränkemärkten statt. In Absprache mit dem Jugendamt des Hohenlohekreises, dem Gesundheitsamt – Fachdienst Gesundheitsförderung und Prävention und dem Polizeipräsidium Heilbronn – Referat Prävention, kauften zwei 16-Jährige hochprozentigen Alkohol, ein passendes Mischgetränk sowie einen Snack ein. In Begleitung der Minderjährigen waren Polizisten des Präsidiums Heilbronn in Zivilkleidung und ein Mitarbeitender des Landratsamtes Hohenlohekreis.

Das Ergebnis war erschreckend. In sechs der vierzehn getesteten Super- und Getränkemärkten funktionierte dieser auffällige Einkauf. „Ich war perplex, als das Verkaufspersonal den Alkohol abscannte, ohne uns dabei überhaupt anzuschauen oder nach dem Ausweis zu fragen. Zum Teil hatten sie sogar unseren Ausweis in der Hand und verkauften uns den hochprozentigen Alkohol trotzdem“, so eine der Testkäuferinnen. Die Verkäuferinnen und Verkäufer, die den Jugendlichen Alkohol verkauft haben, erhielten eine Verwarnung. Alkoholtestkäufe in dieser Art werden regelmäßig zu Präventionszwecken durchgeführt.

Nicht nur aufgrund des Gesetzes und der Angst vor hohen Geldstrafen sollte der Verkauf nicht vorkommen, sondern vor allem zum Schutz der Jugendlichen. Im Jahr 2019 wurden in Deutschland ca. 14.500 Kinder und Jugendliche mit einer Alkoholvergiftung in Krankenhäuser eingeliefert. Davon waren 22 % jünger als 15 Jahre, was 8,1 Prozentpunkte mehr sind als im Jahr zuvor. Testkäufe dieser Art werden regelmäßig im Hohenlohekreis durchgeführt und sind eine Maßnahme zur Prävention.

Besonders bei schnellem Trinken von hochprozentigem Alkohol kann es zu einer lebensgefährlichen Alkoholvergiftung kommen. Dies ist nicht die einzige Gefahr des Alkoholkonsums: Auch die Unfallgefahr ist bei Betrunkenen um ein Vielfaches erhöht. Die Gewaltbereitschaft alkoholisierter Jugendlicher steigt ebenfalls. Die Polizei bestätigt: „Viele jugendliche Straftäterinnen und Straftäter sind bei Gewaltdelikten und anderen Straftaten alkoholisiert.“ Vor allem Mädchen werden in betrunkenem Zustand häufiger Opfer von sexueller Gewalt als im nüchternen Zustand. Ein weiterer wichtiger Fakt ist, dass sich das Gehirn bis zum 21. Lebensjahr entwickelt und somit besonders empfindlich gegenüber der Wirkung von Alkohol ist. Der frühe und häufige Konsum von Alkohol erhöht außerdem das Risiko einer späteren Alkoholabhängigkeit.

Bei Fragen und Anliegen hilft das Gesundheitsamt des Hohenlohekreises gerne weiter.

Prachtvoller Weihnachtsbaum im Landratsamt Geschwister-Scholl-Schule Künzelsau verleiht dem Foyer Weihnachtsglanz



Die Schülerinnen und Schüler der Geschwister-Scholl-Schule mit Landrat Dr. Matthias Neth (hinten links) vor dem geschmückten Weihnachtsbaum
Foto: Landratsamt Hohenlohekreis

Es ist eine Tradition fürs Herz: Am Donnerstag, 30. November 2023, haben insgesamt 25 Schülerinnen und Schüler der Geschwister-Scholl-Schule Künzelsau den Weihnachtsbaum im Foyer des Landratsamtes Hohenlohekreis festlich geschmückt.

Den Schmuck haben die Kinder selbst gebastelt und am Baum angebracht.

Mit Freude und voller Stolz präsentierten die Schülerinnen und Schüler im Rahmen einer kleinen Einweihungsfeier, zusammen mit ihren Lehrerinnen und Lehrern sowie Betreuern und Eltern, Landrat Dr. Matthias Neth ihren Baum. „Vielen Dank, dass ihr unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sowie Besucher und Besucherinnen in Adventsstimmung verzaubert – ihr seid großartig!“, freute sich der Landrat über den Fleiß der Kinder.

Bei der Feier sangen die Schülerinnen und Schüler gemeinsam Weihnachtslieder. Als Dank für den Baumschmuck wurden die Kinder mit Adventskalendern beschenkt. Zum Ausklang fand ein kleiner Umtrunk mit Brezeln und Gebäck statt.

Bürgerinnen und Bürger erhalten Hilfe bei hohen Energiekosten Sonderausschüttung des Vereins „Menschen in Not“ der Heilbronner Stimme

Auch in diesem Jahr unterstützt der Verein „Menschen in Not“ der Heilbronner Stimme Bürgerinnen und Bürgern im Hohenlohekreis wieder bei der Bewältigung ihrer Energiekosten. Der Verein stellt hierfür 5.000 Euro zur Verfügung. Menschen mit niedrigem Einkommen haben die Möglichkeit, einen Antrag auf Unterstützung bei nicht mehr leistbaren Energiekosten zu stellen.

Die einmaligen Auszahlungsbeträge für die Betroffenen liegen dabei zwischen 300 Euro und 1.000 Euro, abhängig von der Zahl der Haushaltsmitglieder. Im Fokus der Sonderausschüttung stehen Geringverdiener, Rentner, Krankengeld- und Arbeitslosengeld-I-Bezieher. Erstmals können auch Empfänger von Sozialleistungen Unterstützung erhalten, sofern vorrangige Sozialleistungen ausgeschöpft sind.

Voraussetzungen für die Hilfe:

- Wohnsitz im Hohenlohekreis
- Ein-Personen-Haushalt mit einem maximalen Nettoeinkommen (nach Abzug aller Pflichtversicherungen) von 1.500 €
- bei zwei Personen mit einem Nettoeinkommen von 2.250 €
- bei drei Personen mit einem Nettoeinkommen von 3.000 €
- bei vier Personen mit einem Nettoeinkommen von 4.000 €
- bei fünf Personen mit einem Nettoeinkommen von 4.600 €

Unter www.menschen-in-not.net finden Sie nähere Informationen zur Aktion. Den Antrag des Hohenlohekreises können Interessierte unter www.hohenlohekreis.de/energiehilfe abrufen. Bei Fragen helfen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter per E-Mail unter Soforthilfe@Hohenlohekreis.de oder telefonisch unter 07940 18-1430 weiter.

Kommunalpolitischer Austausch im Hohenlohekreis Abschluss von „50 Jahre Hohenlohekreis“

Am Freitag, 1. Dezember 2023, fand mit dem Kommunalkongress in der Carl-Julius-Weber Halle in Kupferzell die letzte Veranstaltung anlässlich des Jubiläumjahres statt.

In Workshops wurden am Nachmittag im Austausch zwischen Bürgermeistermeistern, Kreistags-, Gemeinderats- und Ortschaftsratsmitgliedern sowie Ortsvorstehenden die Themen Gesellschaftlicher Zusammenhalt, Leistungsfähigkeit der Verwaltung und Nachhaltigkeit erörtert. Nach kurzen Impulsen zu den Themenbereichen von Bürgermeister Michael Foss, Geschäftsführer der Abfallwirtschaft Christoph Bobrich und Regionalmanager für Kultur Leon Neidhart durfte sich jeder Teilnehmer für einen Workshop entscheiden und sich an diesem beteiligen.



Bei der Podiumsdiskussion mit Moderator Ralf Reichert (Zweiter von links) sind Landrat Dr. Matthias Neth (Zweiter von rechts), Prof. Dr. Alexis von Komorowski (links) und Steffen Jäger (rechts), auf die ausgearbeiteten Fragestellungen aus den Workshops eingegangen

In Kleingruppen wurden zu den aktuellen kommunalpolitischen Themenfeldern jeweilige Probleme und Herausforderungen unter allen Teilnehmenden gesammelt. Aspekte, über die priorisiert gesprochen werden muss, wurden herausgearbeitet. Im Anschluss wurden alle gesammelten Anregungen in der gesamten Gruppe priorisiert. Moderiert wurden die Workshops von Dr. Barbara Malburg-Graf, Gründerin des Büros „Plan_N – Prozessbegleitung in Planung und nachhaltiger Raumentwicklung“, zusammen mit ihrem Team.

Landrat Dr. Matthias Neth bedankte sich bei den Gästen für die Teilnahme an der Veranstaltung. „Ich freue mich, dass viele kommunalpolitisch Engagierte aus dem Kreis unserer Einladung gefolgt sind und sich auf unsere Veranstaltungsidee eingelassen haben. Dass sie in den Workshops heute gemeinsam an den Herausforderungen gearbeitet haben, zeigt, wie wichtig ihnen die Zukunft des Hohenlohekreises ist.“

Bei einem stärkenden Imbiss konnten sich die Gäste aus verschiedenen Ebenen der Kommunalpolitik über ihre Themen austauschen. Nach der kurzen Pause wurden die Ergebnisse aus den Workshops präsentiert.



Landrat Dr. Matthias Neth begrüßte die Kommunalpolitiker im Hohenlohekreis zum Beginn der letzten Veranstaltung anlässlich des Kreisjubiläums
Foto: Landratsamt

In der anschließenden Podiumsdiskussion gehörte die Bühne Landrat Dr. Matthias Neth, Steffen Jäger, Präsident und Hauptgeschäftsführer des Gemeindetags Baden-Württemberg, und Prof. Dr. Alexis von Komorowski, Hauptgeschäftsführer des Landkreistags Baden-Württemberg. Unter der Moderation von Ralf Reichert, Redaktionsleiter der Hohenloher Zeitung, wurden die in den Workshops erarbeiteten Fragestellungen aufgegriffen und debattiert.

Die Teilnehmer der Podiumsdiskussion zogen ein durchweg positives Fazit. „Zusätzlich zu den üblichen Feierlichkeiten eines Kreisjubiläums hat sich der Hohenlohekreis mit dem Kommunalkongress ein besonderes Format für seine Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker einfallen lassen“, lobt Prof. Dr. Alexis von Komorowski, Hauptgeschäftsführer des Landkreistags. Der Präsident und Hauptgeschäftsführer des Gemeindetags, Steffen Jäger, ergänzt: „Die Städte und Gemeinden sind der Ort der Wirklichkeit, hier wird Politik konkret. Umso wichtiger ist der Austausch vor Ort in der kommunalen Familie, so wie er hier beispielhaft im Hohenlohekreis erfolgt ist.“

Der Hohenlohekreis – das Original! Landratsamt veröffentlicht neuen Imagefilm auf YouTube



Foto: LRA Hohenlohekreis

Seit dem 8. Dezember ist der neue Imagefilm des Hohenlohekreises mit dem Titel „Mein Hohenlohekreis – das Original, est. 1973“ online. Er entstand in Zusammenarbeit mit der Firma Dawici aus Öhringen.

Mit einer tüchtigen Portion Selbstironie versehen geht es im Film darum, was sich in den bislang 50 Jahren seit der Gründung verändert hat und warum der Kreis, mit allem, was dazugehört, einfach ein Original ist.

Der Film ist auf YouTube unter @LRA_HOK oder unter dem Direktlink <https://kurzelinks.de/mbmx> zu finden.

Abfallwirtschaft Hohenlohekreis

**Abfallkalender 2024 ist auf dem Weg in alle Haushalte
Verteilung am 16. Dezember über Wochenzeitung Echo /
Erneut Zusammenarbeit mit Krautheimer Werkstätten**



Das Druckerei-Team der Krautheimer Werkstätten war wieder maßgeblich an der Produktion des Abfallkalenders 2024 für den Hohenlohekreis beteiligt
Foto: Abfallwirtschaft

Die Verteilung des neuen Abfallkalenders 2024 an die Haushalte im Hohenlohekreis erfolgt in diesem Jahr am Samstag, 16. Dezember 2023, mit dem Echo. Bei Bedarf liegen die Abfallkalender ab dem 18. Dezember zusätzlich an den Bürgertheken der Rathäuser und der Abfallwirtschaft (AWH) bereit.

Der gedruckte Abfallkalender dient wie gewohnt als praktische Informationsquelle für Müllentsorgungstermine mit individuellen Angaben für jede Gemeinde im Kreisgebiet. Für das Jahr 2024 wurden diese Informationen kompakt und anschaulich auf vier Druckseiten zusammengefasst. Ergänzt werden die Informationen mit leicht heraustrennbaren Postkarten für die Sperrmüll-Anmeldung.

Die Produktion des Abfallkalenders wurde in Zusammenarbeit mit den Krautheimer Werkstätten (WfbM), einem Sozialunternehmen, das sich auf die berufliche Integration von Menschen mit Behinderung spezialisiert hat, realisiert. Die Werkstätten waren nicht nur maßgeblich am Druck des Kalenders beteiligt, sondern agieren auch ganzjährig als zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb im Bereich des Elektroschrott-Recyclings und sind geschätzter Partner der Abfallwirtschaft Hohenlohekreis.

AWH-Geschäftsführer Christoph Bobrich betont: „Die Zusammenarbeit mit den Werkstätten für Menschen mit Behinderung ist für uns von unschätzbarem Wert. Sie zeigt nicht nur das Engagement zur Inklusion und Integration in unserer Region, sondern unterstreicht auch das Potenzial der Zusammenarbeit. Somit dient der Abfallkalender als praktisches Werkzeug für die Bürgerinnen und Bürger des Hohenlohekreises und ist gleichzeitig ein Symbol für Solidarität und soziale Verantwortung.“

Für Bürgerinnen und Bürger des Hohenlohekreises, die verstärkt auf digitale Medien setzen, bietet die Abfallwirtschaft mit ihrer Abfall-App die perfekte Lösung: „Wir spüren deutlich, dass die Nachfrage nach digitalen Informationsangeboten, die individuell auf die Bedürfnisse des jeweiligen Nutzers zugeschnitten werden können, zunimmt“, berichtet Christoph Bobrich. Diese Anforderungen erfüllt die Abfall-App, die nicht nur zu individuell einstellbaren Zeiten an Abfuhrtermine erinnert, sondern auch zur Einsicht von Leerungen, Öffnungszeiten und der Übermittlung von aktuellen Meldungen dient.

Wildmüll-Ablagerungen können damit ebenfalls einfach und unkompliziert an die Abfallwirtschaft gemeldet werden. Die App „Abfallinfo HOK“ steht in den gängigen App-Stores kostenlos zum Download zur Verfügung.

Selbstverständlich ist die Abfallwirtschaft aber auch persönlich zu erreichen. Um im direkten Kontakt mit den Bürgerinnen und Bürgern zu bleiben oder bei Fragen zur Abfallbeseitigung zu unterstützen, steht weiterhin die telefonische Service-Hotline unter 07940 18-555 zur Verfügung sowie per E-Mail an info@abfallwirtschaft-hohenlohekreis.de.

Hinweis: Die AWH-Servicekarte für Bürgerinnen und Bürger liegt nicht dem Abfallkalender bei. Diese erhalten sämtliche Haushalte mit ihrem Gebührenbescheid im Januar 2024.

Erd- und Bauschutt-Deponie über Weihnachten und Neujahr geschlossen

Die Erd- und Bauschutt-Deponie bei Kupferzell-Beltersrot hat vom 23.12.2023 bis einschließlich 07.01.2024 geschlossen. Die Verwertung der Abfallwirtschaft sowie der Wertstoffhof, alle Schwerpunkt- und Recyclinghöfe sowie Grüngutplätze sind außerhalb der Feiertage zu den regulären Öffnungszeiten für die Bürgerinnen und Bürger geöffnet. Ab dem 08.01.2024 ist auch die Erd- und Bauschutt-Deponie wieder zu den gewohnten Servicezeiten verfügbar.

Weitere Informationen gibt es in der Abfall-App „Abfallinfo HOK“ und auf der Homepage der Abfallwirtschaft www.abfallwirtschaft-hohenlohekreis.de. Gerne berät das Team der Service-Hotline unter 07940 18-555.

Altöl gehört nicht in die Tonne Falsche Entsorgung ist teuer und gefährlich

Eine unangenehme Bekanntheit mit falsch entsorgtem Altöl machte dieser Tage ein Mitarbeiter der Firma Kurz Recycling im Hohenlohekreis. Der Gefahrstoff war fälschlicherweise mit dem Restmüll entsorgt worden, schwappte bei der Leerung der Tonne aus seinem Behältnis und übergoss den Müllwerker und das Fahrzeug.

Während der Mitarbeiter mit dem Schrecken davonkam, war seine Kleidung nicht mehr zu retten und musste ersetzt werden. Auch das Müllsammel Fahrzeug benötigte eine teure Spezialwäsche. Die Abfallwirtschaft Hohenlohekreis weist darauf hin, dass diese Maßnahmen und das den Verursacher erwartende Bußgeld durch die korrekte Entsorgung hätten vermieden werden können. Altöl kann gegen ein geringes Entgelt bei der Problemstoffsammlung abgegeben oder beim Händler kostenlos zurückgegeben werden.

„Unsere Botschaft ist klar: Gefährliche Abfälle dürfen keinesfalls in der Mülltonne landen. Die fachgerechte Entsorgung ist entscheidend für die Sicherheit unserer Umwelt und unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Daher setzen wir uns mit Nachdruck für eine umfassende Aufklärung ein“, betont der Geschäftsführer der Abfallwirtschaft Christoph Bobrich.

Die Aufnahmen der unsachgemäßen Entsorgung verdeutlichen die negativen Folgen. Altöl kann nicht nur zu Umweltschäden führen, sondern stellt auch eine erhebliche Gefahr für die Mitarbeitenden der Abfuhrunternehmen dar. Selbst geringe Mengen, die ins Auge, auf Kleidung oder Haut gelangen, können schwerwiegende Gesundheitsschäden verursachen. Darüber hinaus kann Altöl die Müllsammel Fahrzeuge beschädigen, was zu kostspieligen Reparaturen und damit auch zu Verzögerungen bei der Abfuhr führt.



Falsch entsorgtes Altöl stellt eine Gefahr für Mensch, Umwelt und Maschine dar

Foto: KURZ Recycling

Doch nicht nur Altöl, sondern auch andere Stoffe wie Batterien, flüssige Farben und Elektrogeräte gehören nicht in den Restmüll. Die Abfallwirtschaft Hohenlohekreis bietet auf ihrer Website mit dem Abfall-ABC ein ständig wachsendes Nachschlagewerk mit derzeit rund 900 Begriffen und dem jeweils korrekten Entsorgungsweg an. Für weitere Informationen rund um die korrekte Entsorgung von Abfällen aller Art steht die Abfallwirtschaft selbstverständlich auch persönlich zur Verfügung: Bürgerinnen und Bürger erreichen die Service-Hotline unter 07940 18-555 sowie per E-Mail unter info@abfallwirtschaft-hohenlohekreis.de.



Kinder – Schule – Jugend

Städtischer Kindergarten Michelbach

Emma und Lilly zu Besuch im Kindergarten Michelbach

Am 23. Oktober 2023 besuchten uns im Kindergarten Michelbach zwei Eulen. Emma, eine sibirische Uhudame, und Lilly, eine afrikanische Weißgesichtseule, kamen mit ihren Falknern Conny und Jürgen Wiesinger zu uns. Herr und Frau Wiesinger betreiben eine Greifvogelanlage in Wüstenrot und kommen über den Herbst und Winter in Kindergärten oder Schulen, um den Kindern die Vögel zu zeigen, Wissen zu vermitteln und Fragen zu beantworten. Nachdem die Eulen um 9 Uhr den Kindergarten erreicht und sich alle Kinder gesetzt hatten, stellte Herr Wiesinger die sibirische Uhudame Emma vor. Gemeinsam mit den Kindern hat er besprochen, dass Emma ca. 4 Kilogramm wiegt und ihre Beute mit den Greiffüßen fängt. Zu ihrer Beute zählen Mäuse, Ratten, Igel, Hasen und Füchse. Zudem durften die Kinder staunen, was für eine große Flügelspannweite Emma besitzt und wie weit sie ihren Kopf drehen kann. Damit Herr Wiesinger nicht von Emmas Krallen verletzt wird, trägt er einen ledernen Handschuh. Frau Wiesinger stellte danach Lilly vor. Sie ist eine afrikanische Weißgesichtseule und wie jede Eule weitsichtig. So kann sie ihre Beute in bis zu 2 Kilometer Entfernung erkennen. Auch ihr Gehör ist sehr gut, sodass sie den Herzschlag einer Maus hören kann, auch wenn diese sich 2 Meter unter einer Schneedecke befindet. Zum Schluss des Besuchs durfte jedes Kind noch die zwei Eulen streicheln. Familie Wiesinger freut sich über jeden Besucher ihrer Greifvogelanlage in Wüstenrot. www.greifvogelanlage-wuestenrot.de



Emma, eine sibirische Uhudame, und Lilly, eine afrikanische Weißgesichtseule, kamen mit ihren Falknern Conny und Jürgen Wiesinger in den Kiga Michelbach

Foto: pr

Emma, eine sibirische Uhudame, und Lilly, eine afrikanische Weißgesichtseule, kamen mit ihren Falknern Conny und Jürgen Wiesinger in den Kiga Michelbach. Foto: pr

Ev. Jugendwerk Öhringen

Präventionsschulung im Kirchenbezirk Öhringen

An zwei Abenden bzw. einem Samstag konnten ehrenamtlich Mitarbeitende des Ev. Kirchenbezirks & des Ev. Jugendwerkes Öhringen eine Präventionsschulung zum Thema Kinderschutz besuchen. 47 Teilnehmende beschäftigten sich mit Themen wie Nähe und Distanz, Begrifflichkeiten wie Grenzüberschreitung, Übergriff und Missbrauch, Täterstrategien und Vorgehensweisen im Verdachtsfall. Für die Teilnehmenden kein einfaches Thema. Aber ein wichtiges, wie die Referenten Pfarrer David Mayer aus Pfedelbach und Jugendreferentin Lena Bertsch während der Schulung immer wieder betonten. Vielen ist das Thema zumindest aus den Medien bekannt. Immer wieder erschüttern Skandale, besonders auch im kirchlichen Bereich, die Gesellschaft.

Missbrauch Schutzbefohlener, egal in welcher Form, darf kein Tabuthema sein und bleiben. Dem Ev. Kirchenbezirk Öhringen ist es ein Anliegen, seine Mitarbeitenden zu sensibilisieren und präventiv zu arbeiten. Angebote der Kinder- und Jugendarbeit sollen Räume bieten, in denen Teilnehmende einen geschützten Rahmen erfahren. Grenzverletzendes und übergriffiges Verhalten wird nicht geduldet. Theoretische Grundlagen erhielten die Teilnehmenden von Elke Hammel. Sie ist Leiterin der Infokoop im Hohenlohekreis (Fachberatung mit Schwerpunkt sexuelle Gewalt). Zum Abschluss der beiden Schulungen gab Pfarrer Mayer eine Einführung ins Kinderschutzkonzept des Kirchenbezirks. Dieses gilt für den Kirchenbezirk inklusive Jugendwerk und Kirchengemeinden. In ihm sind die Ansprechpartner und Ansprechpartnerinnen im Kirchenbezirk, aber auch beim Oberkirchenrat und dem Landkreis vermerkt. Die Rückmeldung zu diesen Schulungen war durchaus positiv, auch wenn das bei diesem schweren Thema eine spannende Formulierung ist. Aber gerade deshalb sind sie notwendig, um Kinder und Jugendliche zu schützen und konsequent handeln zu können, wenn sich Verdachtsmomente erhärten.

Richard-von-Weizsäcker-Schule Öhringen

Berufsfindung – mit Tradition und Zukunft Bereits zum über 20. Mal fanden die beliebtesten Berufsfindungstage statt – diesmal an der Öhringer Richard-von-Weizsäcker-Schule



Albert Strecker, Präsident des Lions-Clubs Hohenlohe, begrüßt die Schülerinnen und Schüler in der Richard-von-Weizsäcker-Schule

Hier kann man tatsächlich ohne Weiteres von einer Tradition sprechen: „Wir freuen uns, die Tradition fortzusetzen und Gastgeber von *berufe-live-4-you* zu sein!“, rief Uwe Stiefel, der Leiter der Öhringer Richard-von-Weizsäcker-Schule (RWS) den über 200 Schülerinnen und Schülern zu, die in der vergangenen Woche zu einem Berufsfindungstag an die RWS gekommen waren. Denn genau das verbirgt sich hinter dem Label *berufe-live-4-you*: Die Schüler/-innen kamen vom



30 verschiedene Berufsfelder wurden den Schülerinnen und Schülern vorgestellt. Einer davon war die Wirtschaftsinformatik

Fotos:

Richard-von-Weizsäcker-Schule

Die Schüler/-innen kamen vom Schlossgymnasium, vom Ganerben-Gymnasium, von der Anne-Sophie-Schule, vom Hohenlohe-Gymnasium sowie von den Beruflichen Gymnasien an der Gewerblichen und der Kaufmännischen Schule und natürlich der Richard-von-Weizsäcker-Schule – und sie bekamen Eindrücke aus ganz unterschiedlichen Berufsfeldern. Über 50 Referentinnen und Referenten stellten über 30 Bereiche vor und gaben Einblicke in die Ausbildung und ihren Arbeitsalltag, ob dieser nun von der Pharmazie oder der Sozialpä-

dagogik, der Elektrotechnik oder der Betriebswirtschaft geprägt ist. Dabei vertraten die Vortragenden in der Region ansässige Unternehmen und hatten so auch Gelegenheit, die Region für die Zukunft weiterzuentwickeln, indem sie ihre Berufe als bedeutsam vorstellten.

„Mir gefällt das breite Angebot und dass ich mich über so unterschiedliche Sachen wie Bauingenieurwesen, Ausbildung bei der Polizei oder Landschaftsarchitektur informieren kann“, resümierte der 17-jährige Finn, und seine Mitschülerin Maya freute sich, dass dieser Findungstag ihr mehr Klarheit über ihre beruflichen Zukunftspläne gebracht hatte: „Manches hatte ich mir ganz anders vorgestellt und von manchen Sachen weiß ich jetzt, dass ich sie auf keinen Fall machen werde“, schmunzelte sie, wollte aber auf Nachfrage nicht verraten, was zu dem Letzteren gehörte: Aber aus ihrer Begeisterung für die Präsentationen von Architektur und Landschaftsarchitektur machte sie keinen Hehl. „Das Projekt ist großartig, weil es den Schüler/-innen die Möglichkeit gibt, kompakt Informationen zu erhalten und weil es Orientierung in dem weiten Feld möglicher zukünftiger Karrieren bietet, die man vielleicht zuvor gar nicht im Blick hatte“, freute sich Uwe Stiefel am Ende eines langen, anstrengenden und gewinnbringenden Tages.

Zu beobachten war das große Interesse der Schüler/-innen an vielen klassischen Berufsfeldern wie Jura oder Medizin, aber auch an heutzutage immer bedeutsam werdenden Feldern wie Psychotherapie oder Mediengestaltung, und auch Elektro- und Umwelttechnik sowie gesellschaftlich bedeutsame Berufe wie etwa eine Tätigkeit bei der Polizei waren gut nachgefragt. So war das diesjährige *berufe-live-4-you*, das von den Service Clubs Rotary Künzelsau-Öhringen, Lions Hohenlohe, Lions Hohenlohe-Künzelsau, Lions Hohenloher Land organisiert worden war, für alle Beteiligten ein Anlass, optimistisch in die Zukunft zu blicken. Und da Tradition verpflichtet, werden auch im kommenden Jahr die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 1 die Chance haben, sich aus erster Hand zu informieren.

Jugendpavillon

JuPa-News

Wir haben wieder wie gewohnt für euch von Montag bis Freitag, von 12.20 bis 18.00 Uhr, geöffnet.

Bei uns habt ihr die Möglichkeit Brettspiele, Billard, Tischkicker oder in unserer Gamezone zu spielen. Außerdem wartet eine brandneue Dartscheibe auf euch. Ihr könnt auch jederzeit auf Anfrage mit euren Freunden Just Dance tanzen sowie einen Film/Serie schauen oder auch einfach herkommen, um zu chillen und das kostenlose WLAN zu nutzen.

Wir haben auch in eurer Mittagspause geöffnet und bieten euch die Möglichkeit diese bei uns zu verbringen.

Dienstags und donnerstags verkaufen wir Pizzabrötchen und jeden Montag bieten wir Sandwiches ab 12:20 Uhr an. Zusätzlich gibt es jeden Nachmittag ab 15:00 Uhr Sandwiches.

Wir machen eine zweiwöchige Winterpause ab Freitag, den 22.12.2023. Ab dem 08.01.2024 haben wir wieder wie gewohnt für euch geöffnet.

Das JuPa-Team wünscht allen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

JuPa-Winterfest 2023

Noch vor dem Betreten des Jugendpavillons wurden die Kinder und ihre Eltern vom Duft frischer Waffeln und köstlichem Kinderpunsch empfangen. Im JuPa konnten sich alle schnell wieder aufwärmen von dem kalten, schneereichen Wetter. Der Einstieg in einen Abend voller Weihnachtszauber.

Im Eingangsbereich durften die Kinder am Glücksrad drehen und erhielten Lose, mit denen sie begeistert zum Tombolastand liefen.

Hier bekamen sie tolle Preise wie Fußbälle, sowie wireless-Ladestationen bis hin zu Spielen, wie Monopoly Öhringen.

Im Aktionsraum konnten die Kinder an Gruppenspielen teilnehmen, die alle Dreiviertel Stunde stattgefunden haben.

Es wurde bei der Ballonschlacht durch den Raum getobt und fleißig beim Weihnachtsquiz mitgeraten. Diese und noch weitere Spiele erheiterten die Stimmung am Nachmittag des ersten Dezembers.

Als Erinnerung an diese schöne Feier, entstanden in unserer Fotobox Sofortbilder, die jede und jeder gleich mit nach Hause nehmen konnte. Ein rundum gelungener Abend für Groß und Klein!

Unser besonderer Dank geht an folgende Firmen, die uns mit tollen Sachpreisen für die Tombola und das Glücksrad großzügig unterstützt haben:

- Bäckerei Trunk
- Hohenloh'sche Buchhandlung Rau
- Schäfer+Peters
- Intersport Gross
- Schneider Bau
- Würth
- Würth Electronics
- Bürkert
- Tobsteel
- EDI
- St. Josef Öhringen

Nachmittagsprogramm: Unter der Woche noch nichts vor? – kein Problem, wir bieten spannendes Programm an, damit euer Nachmittag toll wird.

Montags könnt ihr euch beim Just-Dance-Tanzen austoben. Hier könnt ihr bei Dance-Battles gegeneinander antreten oder einfach gemeinsam tanzen. Auf Anfrage können wir die Just-Dance-Anlage auch an anderen Wochentagen aufbauen.

Ab dem 14.11.2023 findet jeden Dienstag bis zu den Weihnachtsferien ein DIY-Bastelnachmittag statt und mittwochs, wie gewohnt die Videowerkstatt.

Freitags ist Kintotime. Um 15:30 Uhr starten wir einen Film, den man dann gemeinsam im Warmen genießen kann.

Klingt gut? – dann schaut doch vorbei.

Just Dance	Montag	15:00 Uhr – 17:45 Uhr
Basteln (mit Anmeldung)	Dienstag	16:30 Uhr – 17:30 Uhr
Videowerkstatt (mit Anmeldung)	Mittwoch	15:30 Uhr – 17:00 Uhr
Kino	Freitag	15:30 Uhr – 17:00 Uhr

Für alle die, die nicht am Nachmittagsprogramm teilnehmen möchten, ist das Haus, wie gewohnt von 12.20 bis 18 Uhr geöffnet. Hier könnt ihr chillen oder andere Angebote, wie Billard, Kicker, Brettspiele und Weiteres nutzen. In der Gamezone kann ab 15 Uhr gezockt werden.

Ehrenamtliche Mitarbeiter gesucht

Du bist mindestens 13 Jahre alt, hättest von Montag- bis Freitag-nachmittag Zeit und willst dich ehrenamtlich engagieren?

Dann bist du bei uns im JuPa-Team genau richtig!

Was erwartet dich?

Unterstützung bei der Gamezone, hinter der Theke, bei verschiedenen Veranstaltungen, im offenen Betrieb und bei Interesse z. B. auch die Mitgestaltung eines Ferienprogramms.

Wir freuen uns auf verschiedene coole und spannende Aktivitäten gemeinsam als JuPa-Team.

Meldet euch bei Interesse unter Jugendpavillon@oehringen.de oder 07941/684022, gerne könnt ihr auch persönlich vorbeischauen.



JuPa-Winterfest

Foto: Jugendpavillon

Jugendmusikschule Öhringen

Die JMS geht in die Weihnachtspause

Für die JMS geht ein erfolgreiches Jahr 2023 zu Ende. Zu Beginn des Jahres konnten wieder einige Schülerinnen und Schüler Preise bei Jugend musiziert gewinnen. Im Mai fand der Infotag der JMS in der Kultura statt, im Juni konnten wir einen Schnuppertag durchführen.

Highlights im ersten Halbjahr waren das Jugendkonzert der Bläserchester gemeinsam mit der Stadtkapelle, das Frühjahrskonzert JMS im März, im Juli das Konzert beim Sommerfestival, sowie das Abschlusskonzert des Holzbläser-Kammermusikprojekts der Klarinetten- und Saxophonklasse. Im Oktober konnten wir viele Besucher beim Herbstkonzert begrüßen. Die pÖHRcussion-Schlagwerkensembles präsentierten im November ein grandioses Konzert zu ihrem 10-jährigen Jubiläum. Der Jahresausklang fand am vergangenen Sonntag mit einem vielfältigen Adventskonzert in der Stiftskirche statt. Im Jahresverlauf fanden zudem viele Schülerkonzerte statt und unsere Schüler umrahmten einige Fremdveranstaltungen.

Wir bedanken uns bei allen Schülerinnen und Schülern für das Mitgestalten unserer vielen Veranstaltungen. Es zeigt sich, dass Kinder und Jugendliche bereit sind, sich zu engagieren, wenn ihnen die Möglichkeiten dazu geboten werden und sie die notwendige Unterstützung bekommen.

Danke an alle Eltern für das Vertrauen in unsere Musikschularbeit! Einen herzlichen Dank an das Lehrkräfteteam für die engagierte Unterrichtsarbeit und für die Mitgestaltung der Veranstaltungen. Ebenso danken wir der Stadtverwaltung, dem Gemeinderat für die Unterstützung.

Weitere Highlights in 2023 waren der Neuaufbau der Früherziehung und Grundausbildung, inzwischen sind hier über 100 Kinder im Unterricht. Die Digitalisierung nahm mit unserer neuen Homepage weiter Gestalt an, alle Lehrkräfte sind inzwischen mit Tablets ausgestattet, in 2024 startet unsere App.

Die JMS wünscht allen Schülerinnen und Schülern, allen Eltern, dem Lehrkräfteteam, sowie allen Freunden der JMS ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in 2024!



Kirchen

Familienwochenende in der Fastenzeit

Der Verband Katholisches Landvolk (VKL) lädt alle interessierten Familien, Großeltern und Alleinerziehende mit Kindern herzlich zum Familienwochenende ein. Dieses findet von Donnerstag, 15. bis Sonntag, 18. Februar 2024 im Kloster Heiligkreuztal in 88499 Altheim statt.

Dem Leben zu trauen bedeutet, eine positive Einstellung zu entwickeln und zu wissen, dass wir mit Höhen und Tiefen des Lebens umgehen können. So können wir den Mut schöpfen, alte Gewohnheiten loszulassen, die uns scheinbar Sicherheit geben, und Neues zu wagen. Dafür gibt es viele unterstützende Aspekte wie Dankbarkeit, Vertrauen, Resilienz oder die Fähigkeit zu vergeben. Auch der Glaube kann eine große Unterstützung sein. Das schön gelegene ehemalige Zisterzienserinnenkloster Heiligkreuztal ist der ideale Ort dafür, ein solches Thema zu vertiefen.

Das Wochenende bietet die Möglichkeit, Ruhe zu finden, Gleichgesinnten zu begegnen oder einfach mal etwas Neues auszuprobieren. Um einen guten Austausch zu fördern, werden die Kinder betreut, während die Eltern dem Thema nachspüren. Ein selbst gestalteter Gottesdienst am Sonntagvormittag rundet das Programm ab.

Das Wochenende kostet für Erwachsene 200 €, für Kinder 80 €. Drittes und weitere Kinder sind frei. Landvolkmitglieder erhalten 20 € Ermäßigung für die Familie. Bitte melden Sie sich bis zum Freitag, 19.01.2024 an bei: Verband Katholisches Landvolk e. V., Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart, Tel.: 0711 9791-4580 oder per E-Mail unter vklandvolk.de

Versöhnungsgebet der Nagelkreuzgemeinschaft

15.12.2023, 17 Uhr, Seitenkapelle der Stiftskirche Öhringen

Jeden 3. Freitag im Monat kommen wir zusammen um gemeinsam für Versöhnung, Frieden und Gerechtigkeit zu beten. Die Nagelkreuzbewegung setzt sich für diese Werte ein und in der Gemeinschaft mit vielen Nagelkreuzzentren auf der ganzen Welt fühlen wir uns verbunden. Veranstalter: Evangelisches Jugendwerk Bezirk Öhringen



Foto: EJO

Evangelische Kirchengemeinde Öhringen

Gottesdienste und Termine

Freitag, 15. Dezember

- | | |
|-----------|--|
| 10.30 Uhr | Freitagstreff, Weizsäckersaal |
| ab 15 Uhr | Trauersprechstunde, Gemeindehaus der Apis, Zwinger 20, Anmeldung über Hospizdienst |
| 16.00 Uhr | Gottesdienst Haus der Betreuung und Pflege, Möhrig, (Pastor Brusius) |
| 17.00 Uhr | Nagelkreuz-Andacht, Hochchor Stiftskirche |
| 18.30 Uhr | HGÖ-Konzert, Stiftskirche |
| 19.00 Uhr | Waldweihnacht (Pfr. Dinger), Unterohrn Schlachthäusle |
| 19.00 Uhr | Verabschiedung Jugendreferentin Lena Bertsch, Kirche Pfdelbach, anschl. Gemeindehaus |

Samstag, 16. Dezember

- | | |
|-------------|--|
| 9.30-12 Uhr | Rudis Welt, Rosenberg-Gemeindehaus |
| 18.00 Uhr | Adventsandacht offener Frauentreff, Stiftskirche |

Sonntag, 17. Dezember, 3. Advent

- | | |
|---------------|--|
| 10.00 Uhr | Gottesdienst (Pfr. Wössner), Opfer: Stiftskirche |
| 17 und 18 Uhr | Meditative Orgelmusik und Texte zum Advent, Stiftskirche |

Dienstag, 19. Dezember

- | | |
|-----------|--|
| 16.00 Uhr | Gottesdienst Seniorenheimat (Herr Weber) |
|-----------|--|

Donnerstag, 21. Dezember

- | | |
|-----------|---|
| 16.00 Uhr | Gottesdienst mit AM Haus der Betreuung und Pflege Möhrig, (Diakonin Schindhelm) |
|-----------|---|

Freitag, 22. Dezember

- | | |
|-----------|---|
| 15.00 Uhr | Gottesdienst AH Kesseläcker (Pfr. Weiss-Schautt) mit AM |
|-----------|---|

Sonntag, 24. Dezember – Heiligabend

- | | |
|-----------|---|
| 10.00 Uhr | Gottesdienst Seniorenheimat (Präd.in Feiler) |
| 14.00 Uhr | Gottesdienst-Kreisaltenheim (Prädikantin Feiler) |
| 15.30 Uhr | Familien-Gottesdienst zur Weihnachtsgeschichte (Pfr. Wössner), Stiftskirche mit den Kinderchören der Stiftskirche |
| 16.30 Uhr | Ökumen. Lichterandacht, Schulhof Cappel |
| 17.30 Uhr | Christvesper (Vikar Spitzenberger) mit der Stiftskantorei, Stiftskirche |
| 17.30 Uhr | Familien-Gottesdienst mit Krippenspiel (Pfr. Machado), Kirche Michelbach |
| 17.30 Uhr | Christvesper (Pfr. Binder), Rosenberg-Gemeindehaus |
| 18.00 Uhr | Hl. Abend gemeinsam erleben, MGH (mit Essen) |
| 23.00 Uhr | Musikalische Christmette (Pfr. Dinger) Stiftskirche mit J. Meng (Posaune) und Kantor J. Breidenbach (Orgel) |

Montag, 25. Dezember, Christfest

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Binder) mit AM, Stiftskirche mit Alexandra Zinßer (Klarinette) und Kantor J. Breidenbach (Orgel)

Dienstag, 26. Dezember, Christfest II

10.00 Uhr Gottesdienst Untersöllibach (Pfr. Binder)
18.00 Uhr weihnachtlicher Sing-Gottesdienst (Pfr. Dinger)
Musikalische Leitung S. und J. Breidenbach

Sonntag, 31. Dezember

17.00 Uhr! Silvester-Gottesdienst (Pfr. Wössner) mit AM, Michelbach
18.30 Uhr! Silvester-Gottesdienst (Pfr. Wössner) mit AM, Stiftskirche

Montag, 1. Januar

19.00 Uhr Musikalischer Neujahrs-Gottesdienst (Pfr. Dinger) mit Hohenlohe Brass, Stiftskirche; Opfer: Stiftskirche

Dienstag, 2. Januar

16.00 Uhr Gottesdienst mit AM (Pfr. Binder), Seniorenheimat
19.00 Uhr Taizé-Gebet, Hochchor, Stiftskirche

Freitag, 5. Januar

16.00 Uhr Gottesdienst Haus der Betreuung und Pflege, Möhrig (Pfr. Dinger)

Sonntag, 7. Januar

18.00 Uhr! Gottesdienst (Pfr. Dinger), Opfer: Bezirkspartnerschaft Batibö

Dienstag, 9. Januar

19.30 Uhr Frauen wie wir u. offener Frauentreff, Gemeindehaus Arche

Donnerstag, 11. Januar

16.00 Uhr Gottesdienst Kreisaltenheim (Präd.in Feiler)

Freitag, 12. Januar

15.00 Uhr Gottesdienst AH Kesseläcker (Pfr. Weiss-Schautt)
18.00 Uhr Teenie-Kirche (Pfr. Machado), Stiftskirche

Sonntag, 14. Januar

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Dinger), Michelbach
10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Wössner) mit AM, Opfer: Öffentlichkeitsarbeit
10.40 Uhr Investitur-Gottesdienst von kath. Pfr. Steffen Vogt mit anschl. Ständerling, Kath. St. Josephskirche
11.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Dinger), Rosenberg-Gemeindeh.
18.00 Uhr Allianz-Lobpreisabend bei der Philadelphia-Gemeinde in Pfedelbach

Konzert Samuel Harfst

Innerhalb der Allianz-Gebetswoche 2024 unter dem Motto „Gott lädt ein“, gibt es am **Freitag, 19. Januar 2024 um 19.30 Uhr** wieder ein Konzert in der **evang. Stiftskirche in Öhringen**.

Samuel Harfst stellt sein neues Album: „Im Namen der Liebe“ vor:

„Bei dem Versuch, das Unausprechliche in Worte zu fassen, kamen wir mal wieder zu der Erkenntnis, dass manche Dinge immer „unbeschreiblich schön,“ bleiben werden. Mit Texten und Melodien, die uns inspirieren den Blick zu heben, auch wenn uns die Umstände nach unten ziehen. Das Album versteht sich nicht als Selbstzweck. Es ist eine Sammlung von lebensbejahenden Liedern, die erst dann am Ziel sind, wenn sie in den Herzen und auf den Zungen der Hörerinnen und Hörern angekommen sind.“ – Samuel Harfst (christlicher Liedermacher, Jahrgang 86) – www.samuelharfst.de
Einlass: 19 Uhr, Beginn: 19.30 Uhr, Eintritt: auf Spendenbasis



S. Harfst

Foto: SH

Hohenlohe Brass im Neujahrsgottesdienst



HB

Foto: HB

Alle Jahre wieder geht das Blechbläserensemble **Hohenlohe Brass** in der ersten Januarwoche auf Neujahrstournee. **Am Montag, 1. Januar 2024 um 19 Uhr** lädt die **Evang. Kirchengemeinde** herzlich zu einem **musikalischen Neujahrs-Gottesdienst** mit Hohenlohe Brass in die **Stiftskirche** ein. Die Musikvielfalt steht unter dem Motto „Sonne, Mond und Sterne“. Mit 14 Blechbläsern und einem Schlagzeuger spielt Hohenlohe Brass u. a. Werke von Henry Purcell, Richard Strauss, Gustav Mahler Gustav Holst und den Beatles. Das Programm wurde größtenteils eigens für Hohenlohe Brass eingerichtet und verspricht einige spannende Neuentdeckungen bekannter Klassiker. Gustav Holsts „Mars“ oder George Harrisons „Here comes the sun“ nur mit Blechbläsern? Oh ja! Der Eintritt ist frei, am Ausgang werden Spenden erbeten.

Liturg: Pfr. Jörg Dinger

Musikalische Leitung: Prof. Michael Böttcher

Moderation: Christof Schmidt

Programm (Auszüge):

Richard Strauss: Sonnenaufgang aus der „Alpensinfonie“

Henry Purcell: While the sun rises aus „The Fairy Queen“

Gustav Mahler: Urlicht

Gustav Holst: Mars aus „The Planets“

Henry Purcell: No stars again shall hurt you from above

Hoagy Carmichael: Stardust

Bart Howard: Fly me to the moon

Beatles: Here comes the sun

Stefan Zenth (Arr.): Zarathustra/Aquarius/Let the sunshine in

Evangelische Kirchengemeinde Baumerlenbach – Ohrnberg

Herzliche Einladung!

Sonntag, 17. Dezember 2023

10 Uhr Gottesdienst in Möglingen
10 Uhr Kinderkirche mit Krippenspielprobe in Baumerlenbach
17 Uhr Kirchenkonzert in Möglingen

Montag, 18. Dezember 2023

17.30 Uhr Adventsfenster bei Familie Csapo in Ohrnberg

Mittwoch, 20. Dezember 2023

17.30 Uhr Adventsfenster im Ökogarten in Baumerlenbach mit den Landfrauen

Sonntag, 24. Dezember 2023 (Heiligabend)

16 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel der Kinderkirche in Baumerlenbach
22 Uhr Christmette in Ohrnberg

Montag, 25. Dezember 2023 (1. Weihnachtstag)

10 Uhr Gottesdienst in Baumerlenbach mit Abendmahl

Dienstag, 26. Dezember 2023 (2. Weihnachtstag)

10 Uhr Gottesdienst in Möglingen mit Abendmahl
27. – 29.12. Urlaub Pfarrerin Elbe (Vertretung wird auf Anrufbeantworter bekanntgegeben)

Sonntag, 31. Dezember 2023 (Altjahrabend)

18 Uhr Gottesdienst in Baumerlenbach musikalisch gestaltet vom Kirchenchor

Montag, 1. Januar 2024 (Neujahr)

18 Uhr Neujahrgottesdienst zur Jahreslosung in Ohrnberg

Samstag, 6. Januar 2024 (Epiphania)

10 Uhr Sing- und Frühstücksgottesdienst für die ganze Familie im Gemeindehaus Baumerlenbach

Dienstag, 9. Januar 2024

14 Uhr Seniorennachmittag zur Jahreslosung mit Pfrin Elbe im Gemeindehaus Baumerlenbach

Sonntag, 14. Januar 2024

10 Uhr Gottesdienst in Ohrnberg

Sonntag, 21. Januar 2024

10 Uhr Gottesdienst in Baumerlenbach mit dem Bezirkspopchor TOPOCO



Foto: MHR

Evangelische Kirchengemeinde Bitzfeld – Teilorte Schwöllbronn und Verrenberg

Bitzfeld

Sonntag, 17. Dezember – 3. Sonntag im Advent –
10.00 Uhr Gottesdienst unter Mitwirkung
des Kindergartens (Präd. E. Bewersdorf)

Montag, 18. Dezember

20.00 Uhr Kirchenchor – Gemeindehaus Bretzfeld

Mittwoch, 20. Dezember

15.30-18 Uhr Bücherei – Pfarrhaus
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht – Gemeindehaus

Donnerstag, 21. Dezember

09.00 Uhr Spielkreis – Gemeindehaus

Freitag, 22. Dezember

15.15 Uhr Kinderchor – Gemeindehaus
19.30 Uhr Jugend trifft sich – Jugendraum
19.30 Uhr Posaunenchor – Gemeindehaus Bretzfeld

Samstag, 23. Dezember

10.00 Uhr Kinderchor Hauptprobe Krippenspiel –
Laurentiuskirche

Sonntag, 24. Dezember – 4. Sonntag im Advent/Heiligabend

16.00 Uhr Familiengottesdienst mit dem Krippenspiel
vom Kinderchor (Präd. U. Richter)

Montag, 25. Dezember – 1. Weihnachtstag –

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. R. Niethammer)

Dienstag, 26. Dezember – 2. Weihnachtstag –

09.50 Uhr Distriktgottesdienst in Waldbach mit Kirchen-
und Posaunenchor (Pfr.in P. Schautt)

Sonntag, 31. Dezember – Altjahrabend –

18.00 Uhr Gottesdienst unter Mitwirkung
des Posaunenchores (Pfr.i.R. G. Maier-Flaig)

Montag, 1. Januar – Neujahr –

Kein Gottesdienst in Bitzfeld!
Herzliche Einladung in die Nachbargemeinden!

Samstag, 6. Januar – Epiphania –

10.00 Uhr Distriktgottesdienst in Pfedelbach (Pfr. D. Mayer)

Sonntag, 7. Januar – 1. So. n. Epiphania –

10.00 Uhr Distriktgottesdienst in Adolzfurt
(Pfr. R. Niethammer)

Montag, 8. Januar

20.00 Uhr Kirchenchor – Gemeindehaus Bretzfeld

Mittwoch, 10. Januar

15.30-18 Uhr Bücherei – Pfarrhaus
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht – Gemeindehaus

Donnerstag, 11. Januar

09.00 Uhr Spielkreis – Gemeindehaus

Freitag, 12. Januar

15.15 Uhr Kinderchor – Gemeindehaus
19.30 Uhr Jugend trifft sich – Jugendraum
19.30 Uhr Posaunenchor – Gemeindehaus Bretzfeld

Homepage

Weitere Infos unserer Kirchengemeinde auf der Homepage
www.gemeinsam-gemeinde.de

Katholische Kirchengemeinde St. Joseph

Freitag, 15.12.

18.00 Uhr Eucharistie

Samstag, 16.12.

18.00 Uhr Eucharistie

Sonntag, 17.12. Dritter Advent

10.40 Uhr Eucharistie und Kindergottesdienst

Dienstag, 19.12.

18.00 Uhr Eucharistie

Samstag, 23.12.

18.00 Uhr Eucharistie

Sonntag, 24.12. Heiligabend

16.00 Uhr Kinderkrippenfeier
22.00 Uhr Christmette

Montag, 25.12. Weihnachten

10.40 Uhr Eucharistie
18.00 Uhr feierliche Weihnachtsvesper

Dienstag, 26.12. Hl. Stephanus

10.40 Uhr Eucharistie

Freitag, 29.12.

18.00 Uhr Eucharistie

Samstag, 30.12.

18.00 Uhr Eucharistie

Sonntag, 31.12. Silvester – Fest der Heiligen Familie

10.40 Uhr Eucharistie und Jahresschluss und Kindergottesdienst

Montag, 01.01.2024 – Neujahr – Hochfest der Gottesmutter Maria

10.40 Uhr Eucharistie

Dienstag, 2.1.

18.00 Uhr Eucharistie

Freitag, 5.1.

18.00 Uhr Eucharistie

Samstag, 6.1. Erscheinung des Herrn

10.40 Uhr Eucharistie mit den Sternsängern und der Trommelgruppe von Harald Hanne

Sonntag, 7.1. Taufe des Herrn

10.40 Uhr Eucharistie

Dienstag, 8.1.

14.00 Uhr Eucharistie zum Begegnungsnachmittag

Donnerstag, 11.1.

7.00 Uhr Laudes im Anschluss eucharistische Anbetung bis 18 Uhr

Freitag, 12.1.

9.00 Uhr Eucharistiefeier

19.00 Uhr Lobpreis mit den Spirits

Sonntag, 14.1.**10.40 Uhr Eucharistiefeier mit Investitur von Pfarrer Steffen Vogt****Aktion Dreikönigssingen – Friedensbringer gesucht! Vorbereitungstreffen am 16. Dezember um 10 Uhr**

Die Sternsinger der Pfarrei St. Joseph brauchen Unterstützung! Am 5. und 6. Januar 2024 werden sie sich in Öhringen wieder auf den Weg zu den Menschen machen, den Segen für das neue Jahr bringen und Spenden für benachteiligte Gleichaltrige in aller Welt sammeln. Die Pfarrei sucht für die kommende Aktion Dreikönigssingen Mädchen und Jungen im Alter von acht bis 14 Jahren, die sich als Friedensbringer engagieren möchten. Die kleinen und großen Königinnen und Könige ziehen von Haus zu Haus. Darüber hinaus werden erwachsene Begleitpersonen gesucht, die ehrenamtlich bei der Vorbereitung helfen und die Sternsingergruppen betreuen. Zur ersten Vorbereitung treffen sich die Sternsinger am Samstag, 16. Dezember 2023 um 10 Uhr im Gemeindesaal der katholischen Kirche St. Joseph.

Weitere Informationen gibt es im Pfarrbüro unter der Telefonnummer 07941 989790 oder per E-Mail unter StJoseph.Oehringen@drs.de.

Hausbesuche der Sternsinger

Am **5. und 6. Januar** werden die Sternsinger in Öhringen und den Teilorten unterwegs sein, den Segen in die Häuser bringen und um Spenden für das Päpstliche Missionswerk der Kinder bitten.

Investitur von Pfarrer Steffen Vogt

Am **14. Januar um 10.40 Uhr** wird in St. Joseph gefeiert werden. In einem festlichen Gottesdienst wird Pfarrer Steffen Vogt in die Seelsorgeeinheit Öhringen-Neuenstein investiert. Nach dem Festgottesdienst wird es beim anschließenden Stehempfang im Gemeindesaal die Möglichkeit geben, mit dem neuen Pfarrer ins Gespräch zu kommen. Für das leibliche Wohl wird ebenfalls gesorgt sein.

Firmung 2024

Am Dienstag, 16. Januar findet der Informationsabend zur Firmvorbereitung für Jugendliche im Gemeindesaal von St. Joseph statt.

Eltern sind am Donnerstag, 18. Januar um 19.30 Uhr zur Information in den Gemeindesaal eingeladen.

Die Firmung wird am Sonntag, 16. Juni in zwei Gottesdiensten gefeiert werden.

Rosenkranzgebet immer dienstags und freitags um 17.15 Uhr

Rosenkranzgebet immer mittwochs um 17.00 Uhr
Friedensgebet immer montags um 17 Uhr

Kontakt:**Pfarrbüro Öhringen, Tel. 07941 989790**

Mo 9 – 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr

Di, Mi, Do 15 – 18 Uhr

Fr 9 – 12 Uhr

E-Mail: stjoseph.oehringen@drs.de**Homepage:** www.katholisch-in-oehringen.de

Foto: PMK Sternsinger Aachen

Die Apis**Unsere Veranstaltungen****Termine und Gottesdienste****Sonntag, 24.12.**

15.00 Uhr Familiengottesdienst zum Heiligabend

Montag, 25.12., 1. Weihnachtsfeiertag

10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 31.12., Silvester

18.00 Uhr Gottesdienst zum Jahresende

Samstag, 06.01.

10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus in Pfedelbach: Hauskreatag

Sonntag, 07.01.

11.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderprogramm

Gruppen und Kreise**Freitag, 15.12.**

20.00 Uhr BibelPlus – Bibelgesprächskreis

Mittwoch, 20.12.

17.00 Uhr Real Life Jungschar

Donnerstag, 21.12.

17.45 Uhr Mädchenkreis „J4C“ – für alle Mädchen ab 15 Jahren

Mittwoch, 10.01.

17.00 Uhr Real Life Jungschar

Donnerstag, 11.01.

17.45 Uhr Mädchenkreis „J4C“ – für alle Mädchen ab 15 Jahren

Freitag, 12.01.

20.00 Uhr BibelPlus – Bibelgesprächskreis

Alle **Gottesdienste und Veranstaltungen** finden im Api-Gemeinschaftszentrum (Zwinger 20, Öhringen, Parkplatz „Alte Turnhalle“) statt.

Kontakt:

Pastor Samuel Trick, Zwinger 20, Öhringen

Tel.: 07941/6480082

E-Mail: s.trick@die-apis.de

Homepage: www.oehringen.die-apis.de

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Öhringen**Regelmäßige Termine****der ev.-freikirchlichen Gemeinde Öhringen**

Predigtgottesdienst: jeden Sonntag um 10:30 Uhr

Bibelstunde: jeden Mittwoch um 19:30 Uhr

Sie sind herzlich dazu eingeladen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Daimlerstraße 2, Öhringen.

Weitere Infos finden Sie unter www.efg-oehringen.de.

Neuapostolische Kirche Öhringen**Gottesdienste sonntags 9.30 Uhr und mittwochs 20.00 Uhr****Sonntag, 17. Dezember**

9.30 Uhr Gottesdienst
(anschließend Kindersingen, Kirchen-Café)

Mittwoch, 20. Dezember

20.00 Uhr Gottesdienst

Montag, 25. Dezember

9.30 Uhr Gottesdienst (Weihnachten)

Sonntag, 31. Dezember

9.30 Uhr Gottesdienst (zum Jahresabschluss)

Kontakt:

Hohenlohestraße 12, 74613 Öhringen

<http://nak-oehr.de>**Evangelisch-methodistische Kirche Öhringen****Gottesdienste****Sonntag, 17.12.**

11:00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel zum 3. Advent

Sonntag, 24.12.

10:00 Uhr Gottesdienst zum Heiligabend, Musikalisches Schattenspiel



Foto: Martin Brusius

HERZLICHE EINLADUNG ZU UNSEREM GEMEINSAMEN

**FAMILIENGOTTESDIENST
MIT KRIPPENSPIEL**

DER EMK WEINBERG UND ÖHRINGEN

Sonntag, 17.12.2023 | 11 Uhr | EmK Öhringen - Pfaffenmühlweg 5
Kirchenkaffee und Würstchen im Anschluss**Montag, 25.12.**

10:00 Uhr Gottesdienst zum 1. Weihnachtsfeiertag (M. Brusius) mit Chor

Sonntag, 31.12.

10:00 Uhr Gottesdienst zum Jahreschluss (M. Brusius) mit Abendmahl, mitgestaltet vom Chor

Sonntag, 07.01.

10:00 Uhr Gottesdienst (M. Brusius)

Weitere Informationen:

Christuskirche, Pfaffenmühlweg 5

Homepage: www.emk-oehringen.com

Kontakt: Pastor Martin Brusius, Tel. 07941 7261

E-Mail: oehringen@emk.de**Süddeutsche Gemeinschaft Öhringen****Unsere Veranstaltungen****„SV Öhringen im Livestream“**

Neben unserem „analogen“ Gottesdienst um 10.00 Uhr können Sie uns auch auf unserem YouTube-Kanal „SV Öhringen“ besuchen. Jeden Sonntag ab 10.30 Uhr können Sie dort die Predigt hören. Unsere Online-Predigt erreichen Sie auch über unsere Homepage.

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Oder nutzen Sie unseren Predigt-Telefon-Service – unter 07941 69 79 350 gibt es die aktuellen Predigten zum Ortstarif! Probieren Sie es aus!

Regelmäßige wöchentliche Veranstaltungen

Eltern-Kind-Kreis:	Dienstag, 9.30-11.00 Uhr
Eltern-Kind-Kreis:	Mittwoch, 9.30-11.00 Uhr
Kinderstunde:	Mittwoch, 16.00-17.00 Uhr
Jungschar:	Dienstag, 17.45-19.15 Uhr
Teenkreis:	Freitag, 20.00-22.00 Uhr
Jugendkreis:	Donnerstag, 19.00-21.30 Uhr
Bibelstunde:	Donnerstag, 19.30-20.30 Uhr
Bibelgesprächskreis:	Dienstag, 19.30 Uhr in Neuenstein
Bibellesekreis:	Montag, 19.30 Uhr in Neuenstein (alle 14 Tage)

Besondere Veranstaltungen

Mittwoch, 13.12.2023, 14.30 Uhr Frauenstunde

Freitag, 15.12.2023, 14.30 Uhr Halb-3-Kaffee

Die Veranstaltungen finden, sofern nicht anders angegeben, im Haus der SV, Weygangstraße 31 in Öhringen statt.

Kontakt:

Gemeinschaftspastor Friedeman Rau (friedeman.rau@sv-web.de)
Weygangstraße 31, Öhringen (07941/985176)
<https://oehringen.sv-web.de/>

Jehovas Zeugen Versammlung Öhringen**Zusammenkünfte und interaktive Bibelkurse**

Sie sind herzlich eingeladen, einen Gottesdienst von Jehovas Zeugen im Königreichssaal oder per Videokonferenz zu besuchen. Private Bibelkurse sind persönlich oder digital möglich. Kontakt www.jw.org oder 07941-8861

Sonntag, 17.12.23, 10:00-11:45 Uhr

Öffentlicher Vortrag:

„Wessen Versprechen kann man vertrauen?“

Wachturm-Bibelstudium: Bist du „zum Gehorchen bereit?“

Freitag, 22.12.23, 19:00-20:45 Uhr

Leben-und-Dienst-Zusammenkunft:

Bibelleseprogramm Hiob 28-29

Versammlungsbibelstudium:

„Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich“

Kapitel 3 Abs. 12-18 „Petrus stand auf“

Sonntag, 24.12.23, 10:00-11:45 Uhr

Öffentlicher Vortrag: „Sollten Christen den Sabbat halten?“

Wachturm-Bibelstudium: „Jehova wird dich stärken“

Freitag, 29.12.23, 19:00-20:45 Uhr

Leben-und-Dienst-Zusammenkunft:

Bibelleseprogramm Hiob 30-31

Versammlungsbibelstudium:

„Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich“

Kapitel 4, Abs. 1-8 „Gewöhnliche Leute ohne besondere Bildung“

Sonntag, 31.12.23, 10:00-11:45 Uhr

Öffentlicher Vortrag: „Seid immer gastfreundlich“

Wachturm-Bibelstudium:

„Entdecke Gottes Wort in allen seinen Dimensionen“ (Eph. 3:18)

Freitag, 5.1.24, 19:00-20:45 Uhr

Leben-und-Dienst-Zusammenkunft:

Bibelleseprogramm Hiob 32-33

Schätze aus Gottes Wort:

„Tröste diejenigen, die mit Problemen kämpfen“

Versammlungsbibelstudium:

„Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich“

Kapitel 4, „Petrus: Vom Fischer zum dynamischen Apostel“

Neue Zusammenkunftszeit 2024:

Sonntags 13:30-15:15 Uhr

Sonntag, 7.1.24, 13:30-15:15 Uhr

Öffentlicher Vortrag:

„Wer eignet sich, die Menschheit zu regieren?“

Wachturm-Bibelstudium:

„Was bedeutet es dir, Jehova im geistigen Tempel anzubeten?“

Freitag, 12.1.24, 19:00-20:45 Uhr

Leben-und-Dienst-Zusammenkunft:

Bibelleseprogramm Hiob 34-35

Schätze aus Gottes Wort: „Wenn das Leben unfair erscheint“

Versammlungsbibelstudium:

„Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich“

Kapitel 4, „Johannes: Der Jünger, den Jesus sehr liebte“

**Kultur – Bildung – Freizeit****Programm im Öhringer Willkommenspunkt****Was ist der Willkommenspunkt?**

Das Landratsamt Hohenlohekreis hat in Künzelsau und Öhringen „Willkommenspunkte“ für Geflüchtete eingerichtet. Sie sind als Ort der Begegnung gedacht. Hier können sich ehrenamtliche Helfer und Geflüchtete treffen, um Unterstützungs- und Integrationsangebote zu entwickeln und zu nutzen.

Beide Willkommenspunkte sind ausgestattet mit PC-Arbeitsplätzen (Tastaturen in kyrillisch und Arabisch vorhanden), Drucker und Kopierer sowie einer Kinderspielecke, einer Teeküche und Sitz- und Begegnungsgelegenheiten. Die Willkommenspunkte sind für alle Geflüchteten im Hohenlohekreis offen, unabhängig von ihrer Herkunft. Die Willkommenspunkte stehen nach Absprache für ihre Angebote zur Verfügung. Sie können auch zu den Öffnungszeiten vorbeikommen und sich informieren.

Willkommenspunkt in der Spitalkirche

Altstadt, 74613 Öhringen

Tel.: 0173 743 22 42

E-Mail: Willkommenspunkt-oehr@hohenlohekreis.de

Öffnungszeiten: dienstags, 10:00-12:30 Uhr und 13:30-16:00 Uhr
donnerstags, 13:30-16:00 Uhr (Beratung und Problemlösungen von Geflüchteten)

Angebote:

- Sprachcafé
- Spieleabende
- Hausaufgabenbetreuung
- Nähkurs
- Computersprechstunde
- Musikgruppe

Alle Kurse unter: www.oehringen.de/leben-wohnen/integration/willkommenspunkt-oehr

Programm Kulturkneipe Gleis 1 für den Jahresabschluss

Donnerstag, 28.12.2023 ab 20:00 Uhr:

Stick in the mud, Bluesrock

Eine Bluesrock-Band, die ihre Zuhörer durch ihre zeitlosen Interpretationen und ihren besonderen Groove ab der ersten Sekunde fesselt und sie mitnimmt auf eine Zeitreise in die 60er, 70er und 80er. Mit viel Leidenschaft und Hingabe werden Songs von Bob Dylan, Tom Petty, den Rolling Stones, Calvin Russell und vielen anderen interpretiert. Nicht zuletzt werden auch eigene Songs mit groovigen Rhythmen und gefühlvollen Gitarrenriffs wiedergegeben.

Sonntag, 31.12.2023 ab 20:00 Uhr, Eintritt: 25 €:

Silvester-Party mit Livemusik, mit Rhythm & Blues Syndicate

Wer mit uns gemeinsam ins neue Jahr feiern und tanzen will, soll kommen! Dazu brauchen wir Deine verbindliche Anmeldung. Im Preis enthalten ist eine Silvester-Suppe, ein Sekt und natürlich das Konzert mit Rhythm & Blues Syndicate. Gerne könnt Ihr noch Leckereien fürs Buffet mitbringen! Anmeldung bitte über das Formular auf der Homepage.

Weitere Infos: www.gleis1.net

Kulturkneipe Gleis 1, Bahnhof, 74638 Waldenburg

Theatersaison 2024 der Theatergruppe Michelbach am Wald

Die Schauspieler der Theatergruppe Michelbach freuen sich auf eine neue Theater-Saison 2024. Im März heißt es wieder: drei kräftige Vorhang uff, Vorhang uff, Vorhang uff! Gespielt wird für euch das Stück „Mit Vollgas in die 80er“ von Winnie Abel.

Betriebsruhe des Verlages

Über den Jahreswechsel haben wir vom **25.12.2023** bis einschließlich **05.01.2024** Betriebsferien. In den Kalenderwochen 52/2023 und 1/2024 wird daher keine Ausgabe erscheinen.

Die erste Ausgabe für das neue Jahr erscheint ab Kalenderwoche 2/2024 ganz regulär am Erscheinungstag.

Bei dieser Komödie ist der Titel Programm, doch mehr sei an dieser Stelle noch nicht verraten.

Die Aufführungstermine sind jeweils freitags und samstags am 01./02., 08./09., 15./16., 22./23. März 2024 im Michelbacher Gemeindesaal.

Auch dieses Jahr gibt es wieder zwei Vorverkaufstermine, die ebenfalls im Michelbacher Gemeindesaal stattfinden. Diese sind am Samstag, den 13. Januar 2024 von 14:00-15:30 Uhr und am Donnerstag, den 25. Januar 2024 von 18:30-19:30 Uhr.

Ab dem 26.01. können die Karten Mo.–Fr. von 18-20 Uhr auch telefonisch unter der 01520/7607511 bestellt werden. Der Kartenpreis beträgt 9,00 €. Weitere Informationen findet ihr auch auf unserer Homepage unter theatergruppe-michelbach.jimdo.com Wir freuen uns auf euch – eure Theatergruppe Michelbach

In Erinnerungen schwelgen ...

So weiß war der Öhringer Winter in den 1960er- und 70er-Jahren.



Links: Öhringer Hofgarten im Schnee 1974, rechts: Sattelmeyerbrücke im Winter 1974



Stadtansicht von Westen ca. 1968 Fotos: Archiv Stadt Öhringen

KULTURa - Kultur- und Tagungshaus Öhringen

KULTURa-Programm im Januar

FUNTASIA – Öhringer Kindertheater

Ronja Räubertochter

Mittwoch, 17.01.2024, 15 Uhr, 8,- € Kinder, 10,- € Erwachsene
Theaterstück für Kinder ab 6 Jahre

Ronja ist die Tochter eines echten Räuberhauptmanns. Sie wächst auf der Mattisburg im Mattiswald auf. Eines Tages lernt Ronja Birk Borkason kennen. Er ist der Sohn des verfeindeten Räuberhauptmanns Borka, dessen Bande sich in der Borkafeste eingenistet hat – einem Teil der Mattisburg, der am Tag der Geburt von Ronja und Birk durch einen Blitzschlag vom Hauptbau getrennt worden war.



Ronja Räubertochter

Foto: pr

Weil sie sich gegenseitig in einigen brenzligen Situationen helfen, freunden sich Ronja und Birk bestens an. Doch ihren verfeindeten Eltern ist die Freundschaft ein Dorn im Auge. Als Ronjas Vater Birk gefangen nimmt, begibt sich Ronja in die Hände Borkas. Schließlich ziehen Ronja und Birk gemeinsam in eine Bärenhöhle im Wald. Die Sehnsucht nach seiner Tochter stimmt Mattis versöhnlicher, und weil im Mattiswald Landsknechte den Räubern auflauern, beschließen Mattis und Borka doch, sich mit ihren Banden zusammenzutun. Um zu entscheiden, wer die vereinte Bande anführen soll, tragen sie einen Zweikampf aus, den Mattis gewinnt. Und selbstverständlich soll Ronja nun auch endlich zur richtigen Räuberin werden – die hingegen hat ganz andere Pläne ...

Theaterstück nach Astrid Lindgrens Buch.

Dauer: 1:20 Std., keine Pause

Nils Heinrich – Junger Gebräucher

Samstag, 20.01.2024,

19.30 Uhr, 21,- €

Vorhang auf und Pillenwecker aus fürs neue Programm von Nils Heinrich. Der knuddelige Kabarettist, der vor 50 Jahren in einer anderen Welt zur Welt kam, sagt „Na, du altes Gerippe?!“ zu seiner zweiten Lebenshälfte. Innendrin ist er immer noch 25. Draußen kriegt er jetzt Falten am Hals. Leute, die ihn regieren, sind teilweise jünger als er. Als Kind trug er Strumpfhosen, jetzt trägt er Schrumpfhosen. Wird er werden wie seine Eltern? Wird er konservativ? Wird er noch vergesslicher, als er jetzt schon ist? Geht das überhaupt?

Alle Informationen und das Programm unter www.kultura-oehringen.de.



Nils Heinrich – Junger Gebräucher

Foto: pr

Winterkonzert „Sehnsucht und Begierde“ Sonntag, 21. Januar 2024, 17 Uhr

- Diana Kantner, Mezzosopran
- Hans-Georg Priese, Tenor
- Donau Philharmonie Wien
- Leitung: Manfred Müssauer

Beim Winterkonzert 2024 widmet sich die Donau Philharmonie Wien dieses Mal ganz der sinnlichen Begierde, der Sehnsucht, der Leidenschaft und dem Verlangen – natürlich mit dem gewissen Augenzwinkern, das dem Orchester mit seinem Chefdirigenten Manfred Müssauer immer zu eigen ist. Der Konzertabend am 21. Januar 2024 in der Öhringer Kultura beginnt um 17 Uhr. Die Dramaturgie des Programms



Diana Kanter

Foto: Stanislaus Erich

basiert heuer auf Themen und Figuren der griechischen Mythologie, die in verschiedenen musikalischen Facetten, v.a. mit Werken aus Frankreich und Griechenland abgebildet wird. Bekanntes und zu Unrecht fast Vergessenes wechseln sich wieder ab. Das Publikum kann sich auf Werke von Jules Massenet, George Bizet oder Giacomo Meyerbeer freuen und auf Cleopatra, Carmen oder Samson und Dalila treffen. Ein besonderes Schmankerl wird die Suite aus Zorbas von Mikis Theodorakis mit dem berühmten Sirtaki sein. Als Solistin wird die Mezzosopranistin Diana Kantner zu hören sein. Die 1993 in Wien geborene Mezzosopranistin studierte klassischen Gesang an der Hochschule für Musik Saar. Ihren musikalischen Werdegang begann sie im Alter von acht Jahren im Kinderchor der Wiener Staatsoper. Den männlichen Part übernimmt Tenor Hans-Georg Priese, dessen lyrisch-heldenhafter Stimmton ihn an die Komische Oper Berlin, die Oper Leipzig oder ins Festspielhaus Bayreuth brachte. Bei seinem Debüt an der Kölner Oper entdeckte ihn Katharina Thalbach für die Titelpartie in der Uraufführung von „Rotter“.

Die Konzertkarten eignen sich auch als besonderes Weihnachtsgeschenk!

Karten und weitere Informationen gibt es bei der Geschäftsstelle in Künzelsau, Tel. 07940/18-348, ggf. an der Abendkasse oder auch im Internet: Platzgenau buchen unter www.hohenloher-kultursommer.de oder www.reservix.de

**Theater Liberi präsentiert „Aladin – das Musical“
Magisches Musical-Abenteuer in der KULTURA**



Am Freitag, 2. Februar 2024 um 16:00 Uhr erleben Groß und Klein in der KULTURA in Öhringen die zauberhafte Welt aus 1001 Nacht! Das Theater Liberi inszeniert die jahrhundertalte Geschichte um den Jungen mit der Wunderlampe als modernes Musical für die ganze Familie. Eigens komponierte Musicalsongs, jede Menge Spannung und ganz viel Humor versprechen beste Live-Unterhaltung! Über den Mut, das eigene Schicksal zu ändern. Aladin führt ein Leben als einfacher Straßenjunge, bis sein Leben schlagartig auf den Kopf gestellt wird: Gerade erst hat er Prinzessin Yasmin kennengelernt, die mit allen Mitteln versucht, ihr Volk vor dem bösen Zauberer Dschafar zu schützen, da wird er selbst in dessen fiese Machenschaften verwickelt. Denn Dschafar will endlich den Sultan loswerden und die Macht mit Hilfe einer sagenumwobenen Lampe an sich reißen. Ausgerechnet Aladin soll ihm dabei helfen, doch das Vorhaben geht schief und Aladin sitzt in einer Höhle fest. Auf der Suche nach einem Ausweg entdeckt er das Geheimnis der Wunderlampe und befreit den mächtigen Dschinni, der sich schnell als echter Freund herausstellt. Aladins Probleme scheinen auf einen Schlag gelöst, denn wo ein Dschinni, da auch drei Wünsche. Doch Magie allein wird nicht reichen, um Yasmin zu helfen und Dschafars finstere Pläne zu durchkreuzen. 1001 Nacht im neuen Glanz. In der humorvollen Adaption des Theaters Liberi zeigt sich schnell, dass die Wunderlampe allein nicht für ein Happy End sorgt. „Aladin und Yasmin erkennen, dass sie ihr Schicksal selbst in die Hand nehmen müssen. Auch Wünsche können nur etwas verändern, wenn man sie klug einsetzt“, verrät Aladin-Darsteller Ali Marcel Yildiz. Getragen wird das Musical von Aladin eigens komponierten Titeln der Musiker Christoph

Kloppenburg und Hans Christian Becker. „Die Musik hebt die Eigenschaften der Charaktere hervor: Sie ist wandelbar wie der Dschinn, entwickelt sich mit der Beziehung von Aladin und Yasmin und verdeutlicht den Wahnsinn Dschafars“, beschreibt Kloppenburg die Songs. „Dabei kommen viele verschiedene Genres zum Ausdruck: Unter anderem gibt es große Show- und Revuenummern, aber auch Einflüsse aus Hip-Hop, Country und sogar Grunge.“

Infos und Tickets: Das Musical dauert zwei Stunden inklusive 20 Minuten Pause und ist geeignet für Zuschauer ab vier Jahren. Die Tickets kosten 31,- / 27,- Euro je nach Kategorie, Kinder bis 14 Jahre erhalten eine Ermäßigung in Höhe von 2,- Euro. Erhältlich sind die Tickets online unter www.theater-liberi.de und bei ausgewählten Vorverkaufsstellen.



Foto: Theater Liberi

Stadtbücherei Öhringen

**Drei neue Lesekönige: Lesewettbewerb für Viertklässler
Stadtbücherei Öhringen ehrt zehn mutige Lesekönig-
Aspiranten aus den vierten Klassen**



Sie zeigten Mut, Begabung und Begeisterung für das Vorlesen und waren alle Sieger: die zehn Leseköniginnen und Lesekönige beim bundesweiten Vorlesetag in der Stadtbücherei Öhringen

Foto: Stadtbücherei Öhringen

Anlässlich des bundesweiten Vorlesetages fand am Freitag, den 17. November, in der Öhringer Stadtbücherei zum 13. Mal der Vorlesewettbewerb für die vierten Klassen statt. Zehn Schülerinnen und Schüler der Öhringer Schillerschule, Hungerfeldschule und der Grundschulen aus Neuenstein und Zweiflingen, wetteiferten um den Titel „Lesekönig/Lesekönigin“. Vier Mädchen und sechs Jungen nahmen an dem Wettbewerb teil. Den ersten Platz und den Titel als „Lesekönigin“ holte Lorna Elly Haag von der Grundschule Neuenstein. Platz zwei belegte Elia Gerster von der Grundschule Zweiflingen. Platz drei ging an Zoe Ertle von der Öhringer Hungerfeldschule.

Die Herausforderung war vor 60 Gästen und der fünfköpfigen Fachjury drei Minuten lang einen selbst eingeübten Text aus einem Lieblingsbuch vorzulesen. Bewertet wurden dabei die Flüssigkeit des Vortrags, Sprachduktus, Betonung, Ausdruck und die Textauswahl. Danach musste jeweils zwei Minuten lang aus dem von der Bücherei vorgegebenen und für die Lesenden unbekanntem Buch „Retter der verlorenen Bücher“ von Rüdiger Bertram vorgetragen werden.

„Manch einem war die Nervosität anzumerken. Nicht jeden Tag sitzt man alleine vor einem Publikum von 60 Schülern, Eltern und Geschwistern sowie einer richtigen Jury. Mitmachen und Spaß haben am Lesen und Zuhören sollte aber bei allen die Hauptsache sein“, lobte Büchereileiterin und Veranstaltungsmoderatorin Irina Dorsch.

Die Jury bestand aus Vertretern der örtlichen Buchhandlungen, Vorstandsmitgliedern des Fördervereins der Stadtbücherei sowie einem ehemaligen Lehrer. Belohnt wurden alle drei Gewinnerinnen und Gewinner mit einem Buchpreis, den die Öhringer Buchhandlung Heyer gestiftet hatte, und einem Öhringer Einkaufsgutschein, gestiftet vom Förderverein der Stadtbücherei. Alle Teilnehmenden bekamen eine Urkunde und als Trostpreis ein Buchgeschenk der Hohenlohe'schen Buchhandlung Rau. Der bundesweite Vorlesetag findet seit 2004 jedes Jahr am dritten Freitag im November statt und möchte auf die Bedeutung des Vorlesens aufmerksam machen. Ziel ist es, Begeisterung für das Lesen und Vorlesen zu wecken.

Öffnungszeiten und Medienrückgabeautomat über die Feiertage

Jetzt noch schnell Medien ausleihen! Von Samstag, 23. Dezember 2023 bis einschließlich Dienstag, 2. Januar 2024 bleibt die Stadtbücherei geschlossen und öffnet dann im neuen Jahr am **Mittwoch, 3. Januar um 14 Uhr** wieder ihre Tore. Der Medienrückgabeautomat bleibt über die Feiertage geöffnet. Das gesamte Stadtbücherei-Team wünscht Ihnen allen frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr! Vielen Dank für Ihre Treue.

Im Januar in der Stadtbücherei

News: DingeLeihe bekommt Zuwachs

2022, bei der Einführung der Bibliothek der Dinge, auch DingeLeihe genannt, bestand sie aus genau 17 Dingen für Freizeit, Sport & Spiel und Technik, symbolisch angelehnt an die 17 Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 der Vereinten Nationen. Jetzt bekam die DingeLeihe-Familie Zuwachs. Auch bei der Auswahl der neuen Dinge orientierte sich das Team an der Kundenumfrage vom Frühjahr 2022 und kaufte die Gegenstände, die von den Kundinnen und Kunden am meisten gewünscht wurden. Insgesamt umfasst die DingeLeihe 51 Dinge.

Neu im Angebot sind:

- Kofferwaage
- Nachtsichtgerät
- Boule-Spiel
- Tisch-Kicker
- Körpermodell
- Planetarium
- Externes Laufwerk
- Heißluftfriteuse

Die Mini-Roboter BeeBot, Ozobot Bit und Dash können nun auch ausgeliehen werden, aber auch der 3D-Stift, die MakerBox LEGO Technic, eine Nintendo Wii-Konsole und Energiemessgeräte, deren Anzahl auf vier stieg.

Lese- und Hörfreude steigern können außerdem neben den bekannten Lesestiften wie Tiptoi und Booki ab sofort auch die Leseeule Luka und die Kekz-Kopfhörer.

Volljährige Bibliothekskunden können sich entweder über den Online-Katalog oder direkt am Regal informieren, welche Dinge ausleihbar sind. Alles kann einmal verlängert und bei Bedarf auch vorbestellt werden. Ausleihe und Rückgabe der Dinge ist ausschließlich über die Service-Theke möglich.

Veranstaltungen für Kinder

Der Eintritt zu allen Kinder-Veranstaltungsreihen ist frei. Eine Voranmeldung unter Tel.-Nr. 07941 68-4200 oder in der Stadtbücherei ist erforderlich. Da die Plätze begrenzt sind, empfiehlt sich eine schnelle Anmeldung (im Januar: ab dem 3. Januar).

Kamishibai – Japanisches Erzähltheater

Am **Donnerstag, 25. Januar, 15:15 Uhr** wird die Kamishibai-Geschichte „Als die Raben noch bunt waren“ für Kinder von 3 bis 5 Jahren vorgeführt.

„Kamishibai“ kommt aus Japan und heißt übersetzt „Papiertheater“. Die Geschichte wird mit Hilfe einer Kamishibai-Bühne und speziellen Bildkarten erzählt.

Mitmachgeschichten – Vorlesestunde für Kinder

Jungs und Mädchen ab 7 Jahren erleben einmal im Monat spannende Geschichten zum Mitmachen mit dem Vorlesepaten Tassilo Höllmann. Der Auftakt der Reihe ist am **Dienstag, 30. Januar um 15.15 Uhr** mit „1000 Gefahren – Der Fluch der bösen Fee“ für Kinder von 7 bis 9 Jahren.

Wie Findus zu Pettersson kam – Theaterstück für Kinder ab 4 Jahren

Wie kam denn der lustige Kater eigentlich zu seinem Herrchen?

In einer Mischung aus Schauspiel und Figurentheater spielt Ellen Heese vom theater en miniature am **Mittwoch, 31. Januar, 15 Uhr** die liebevolle Anfangsgeschichte der beiden nach dem Bilderbuch von Sven Nordqvist.

Der Eintritt kostet 6 €. Karten im Vorverkauf gibt es in der Stadtbücherei. Dauer: ca. 45 Minuten

Veranstalter: Förderverein der Stadtbücherei Öhringen e. V.



Foto: pr

Muck & mehr –

Lesung mit Jan Wiechert und Karin Friedle-Unger

Der kleine Muck, Kalif Storch und Zwerg Nase – Wilhelm Hauffs orientalische Märchen haben ein zauberhaft-romantisches Bild des Nahen Ostens geprägt und ganze Generationen junger und älterer Leser begeistert.

Karin Friedle-Unger und Jan Wiechert greifen am **Donnerstag, 25. Januar, 19:30 Uhr in der Stadtbücherei** die Texte des schwäbischen Dichters in einer Lesung auf, die sich aber nicht nur an die Ohren richtet, sondern mit historischen Bildern der Laterna Magica untermalt wird. Vor allem im 19. und frühen 20. Jahrhundert zauberte der Projektor bunte Bilder an die Wand – sei es auf dem Jahrmärkte oder im Kinderzimmer des wilhelminischen Bürgertums.

Die auf Glasplatten gebannten Motive der Laterna sind vielfältig: Sie zeigen dem staunenden Publikum Humoresken, ferne Länder und Begebenheiten des Zeitgeschehens. Nicht selten dienten die Bilder auch der farbenfrohen Illustration literarischer Stoffe. Eintritt: 15 €, Karten im Vorverkauf gibt es in der Hohenlohe'schen Buchhandlung Rau

In Kooperation mit der vhs und der Buchhandlung Rau.

Volkshochschule Öhringen

Schließzeiten über Weihnachten und Silvester:

Die Vhs Öhringen bleibt vom 22.12.23 bis 5.1.24 geschlossen.

Am Montag, 8. Januar sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Natürlich: Hildegard von Bingen

Hildegard von Bingen, weltberühmt für ihr Wissen und ihre Lehren von der Heilkraft der Kräuter. **Dienstag, 09. Januar, 19 bis 21:30 Uhr**, Vhs-Gesundheitszentrum, Öhringen, mit Andrea Ruf.

Natürlich: Sebastian Kneipp

Sebastian Kneipp gibt uns bis heute einiges an Tipps im guten Umgang mit unserem Körper, in allen Lebenslagen. **Freitag, 12. Januar, 19 bis 21:30 Uhr**, Vhs-Gesundheitszentrum, Öhringen, mit Andrea Ruf.

Kreativmäuse – für Kinder von 9–15 Monaten mit Begleitperson

Am **Mittwoch, 20. Dezember** treffen sich Kinder im Alter von 9 bis 15 Monaten von 9 bis 9.45 Uhr zum Spielen und Basteln. Nicole's Mäusewelt, Zweiflingen, mit Nicole Löchner.

Patchwork – Schöne Dinge aus Stoff Ausstellung

Patchwork – eine traditionelle Handarbeit, einst eine 'Resteverwertung', hat längst ein modernes Image mit prächtigen Farben und in unendlicher Mustervielfalt erreicht.
 Freitag, 15. Dezember bis Freitag, 12. Januar 24 zu den üblichen Öffnungszeiten des Rathauses. Rathaus-Foyer Neuenstein, Werke von Monika Ensslen, Doris Möller und Heide Nagel

Komm, wir spielen Theater

für Kinder von 8 bis 12 Jahren
 Sich in menschliche Typen verwandeln, alle möglichen Rollen erfinden, Geschichten mit dem Körper erzählen, kleine Szenen erarbeiten, genauso wie Übungen für Reaktion, Geschicklichkeit und Zusammenspiel stehen im Mittelpunkt dieses Theaterspiel-Workshops.
 Samstag, ab 20. Januar .24, 10 bis 13 Uhr, 2 Mal, Vhs-Gesundheitszentrum, Gymnastikraum 1, Robert Zapatka

Berufssprachkurs B2

Start 9.1. - 24.7.2024
 400 UE, 13:30 - 17:30 Uhr Di, Mi und Do **auch in den Schulferien!**
 Nähere Informationen 07941 684250 Frau Scherer



Vereine

Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Öhringen e.V.

Jongliernachmittag bei der AWO

10 Kinder hatten am Mittwoch, 15.11.23 im Fiasko viel Spaß! Hannes, der Jongleur hat den Kindern gezeigt, wie man mit Bällen jongliert, wie man Diabolos in die Luft wirft und noch viele andere Jonglier-Tricks. Die Zeit verging wie im Flug.
 Und weil es so schön war, machen wir das gleich noch mal! Am Mittwoch, 17.01.23 findet wieder von 15-16.30 Uhr für Kinder im Alter von 6-12 Jahre ein AWO Jongliernachmittag statt. Jongliert wird im Jugendpavillon in Öhringen (Am Capelrain 32). Hannes zeigt euch verschiedene Jongliertechniken.
 Teilnehmen können maximal 15 Kinder. Der Unkostenbeitrag je Kind beträgt 3 Euro.
 Also meldet euch bitte schnellstmöglich oder spätestens bis Freitag, 12.01.23 im Büro der AWO Ortsvereins an. Am besten per E-Mail: info@awo-oehringen.de oder telefonisch: 07941-985290.



Jongliernachmittag am 15.11.23
 Foto: AWO Öhringen

AWO Pflege & Betreuung Öhringen

**AWO Tagespflege Haus am Hofgarten
 In der Weihnachtsbäckerei**

Aktuelles aus der Tagespflege „Haus am Hofgarten“

Die Seniorinnen hatten vor dem 1. Advent viel Freude beim Plätzchenbacken. Gerne haben sie den Teig geknetet und ausgewählt. Ausstecherle, Vanillekipferl, Kokosmakronen und Haselnussplätzchen wurden gebacken. Natürlich wurde nach dem Backen gekostet und für gut befunden. Die Gäste hatten sehr viel Spaß bei dem gemeinschaftlichen Backen.
 Aber auch andere Aktivierungsangebote wie Singen, Gymnastik, Bingo und Gedächtnistraining werden von den Gästen gerne angenommen.



Foto: AWO Pflege und Betreuung gGmbH

Brett- und Kartenspiele werden gerne in Gesellschaft gespielt. Für pflegende Angehörige bedeutet der Besuch der Seniorinnen und Senioren in der Tagespflege eine willkommene Entlastung. Neue Gäste sind uns herzlich willkommen.

Gerne informiert Sie die AWO über die Finanzierung durch die Pflegekasse, Telefonnummer 07941-985297.

Bauernverband

**Bauernverband Schwäbisch Hall-Hohenlohe-Rems e. V.:
 Einladung zum Fachgespräch Milch**

Herausforderung Haltungsstufen in der Milchviehhaltung
 Was müssen Milchviehalter erfüllen und welche Anpassungsmöglichkeiten gibt es?
 Uwe Eilers, der Referatsleiter Rinder-Haltungssysteme und Stallbau ökologische Tierhaltung von der LAZ BW in Aulendorf gibt einen Überblick.
 Geschäftsführender Vorstand Martin Boschet von der Hohenloher Molkerei wird in bewährter Weise eine Marktanalyse vornehmen und über die Herausforderungen des Marktes berichten.
 Termin: Mittwoch, 10.01.2024, **19:30 Uhr**, Limpurg-Halle, **Schenk-Albrecht-Saal**, Schloss Str. 11, 74405 Gaildorf
 Referenten: **Uwe Eilers**, Referatsleiter LAZ BW, Aulendorf, **Martin Boschet**, geschäftsführender Vorstand Hohenloher Molkerei

Budokwai - Studienkreis für moderne Selbstverteidigung e.V.

Neue Taekwondo-Anfängerkurse ab Januar 2024 nach den Weihnachtsferien

Aufgrund der großen Nachfrage bietet der Budokwai Öhringen e.V. ab Januar 2024 wieder neue Taekwondo- und Selbstverteidigungsanfängerkurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an. Bundestrainer Holger Wunderlich und sein Trainerteam laden herzlich zu einem Schnuppertraining in der koreanischen Kampfsportart ein. Schwerpunkte werden im Bereich der Selbstverteidigung, der körperlichen Fitness und dem Spaß am Kampfsport gesetzt. Die Trainingsteilnehmer beim Budokwai Öhringen sind derzeit zwischen 4 und 65 Jahre alt. Aufgrund der Sperrung der Alten Turnhalle finden derzeit alle Anfängerkurse in der Sporthalle der Hungerfeldschule in Öhringen-Süd (Behringstr. 9) ab der zweiten Woche nach den Weihnachtsferien statt:
 • Spielerisches Taekwondo-Training für 4- bis 6-Jährige (Kindergartenkinder) ab 08.01.2024 jeden Montag um 17.00 Uhr



Foto: Budokwai Öhringen e.V.

- Kinder-Anfängerkurs für 6- bis 9-Jährige (Grundschul Kinder) ab 12.01.2024 jeden Freitag um 17 Uhr
- Kinder- und Jugendanfängertraining für 10- bis 17-Jährige ab 10.01.2024 jeden Mittwoch um 18.30 Uhr
- Anfängertraining für Erwachsene und Ü40 ab 09.01.2024 jeden Dienstag um 19.30 Uhr

Der Einstieg ist jederzeit möglich. Im ersten Monat findet kostenloses Probetraining statt!

Weitere Infos unter Tel.: 07941-649672 oder per E-Mail: taekwondo-oehringen@t-online.de.

Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG) Stamm Abenteurer Öhringen

Frohes Weihnachtsfest

Wir wünschen all unseren Mitgliedern und Freunden mit ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Truppstunden

Aktuell finden die Truppstunden wieder wie gewohnt statt.

Wölflinge

donnerstags 17 Uhr - 18.30 Uhr

Jungpfadfinder

mittwochs 18 Uhr - 19.30 Uhr

Pfadfinder / Rover

dienstags 18.30 Uhr - 20.00 Uhr

Bitte unsere Homepage dpsg-oehringen.de beachten, da

hier auch kurzfristige Änderungen bekannt gegeben werden.

Infos unter kontakt@dpsg-oehringen.de



Foto: Privat

Deutscher Alpenverein Bezirksgruppe Öhringen

25.11.2023: Jahresabschlusswanderung und Jahresabschlussfeier in der Almhütte

Bei der letzten Monatswanderung 2023 ging es über „wilde“ Pfade vom Weißlensberger Hof durch das Waldgebiet am Burgberg hinüber nach Buchhorn. Trotz des kühl feuchten Wetters fanden sich 19 Wanderer ein. Wurde zuerst auf breiter, asphaltierter Straße gewandert, wechselte die Gruppe beim Burghof auf spannende Pfade. Gesellige Gespräche sowie ruhige konzentrierte Abläufe wechselten sich dabei ab. Und während die Wandergruppe durch das raschelnde Laub des Waldes strich, war man darüber erstaunt, wie viele Pilze es noch um diese Jahreszeit gab. Auch Rehe waren zu sehen. Walderlebnis pur!



Foto: Weippert

Am Hölzlesäcker tauchte die Gruppe dann am Waldesrand wieder auf und begab sich zum Parkplatz beim Reisigplatz in Buchhorn. Hier wurden sie mit warmen Getränken und kleinem Gebäck willkommen geheißen. Ein Schuhreinigungsgerät war allerdings nicht mit an Bord. Großzügig wurde darüber hinweggesehen, denn vom Schmutz gekennzeichnete Schuhe zeigten Einsatz bei der Wanderung!

Und während die Wandersleute genussvoll die Rast auskosteten, lauschten sie dem Gedicht „Advent“ von Loriot.

Nach der Pause ging es wieder in den Wald hinein. Die Gruppe folgte den schmalen Pfaden zurück zum Weißlensberger Hof, wo auf der Almhütte die Jahresabschlussfeier der BZG des Deutschen Alpenvereins auf sie wartete.

In der Almhütte erwartete die Gäste ein schmackhaftes Essensbuffet, das alle genossen. Neben vielseitigen Gesprächen in der gemütlichen Atmosphäre der Almhütte wurde die Abschlussfeier durch den Comicautor und Sänger „Erbse“ mit Liedbeiträgen übers

Klettern bereichert. Viele Mitglieder der BZG ließen sich von „Erbse“ karrieren. Es entstand eine vielseitige Bildersammlung.

Jürgen Mertel forderte die Gäste durch ein Berg-Quiz. Es wurden zwei Gruppen gebildet, die verschiedene Fragen aus dem Bereich des Bergwanderns und Bergsteigens sowie Berge anhand von Bildern erraten mussten.

Ein schöner Abend, der viel zu schnell vorüberging.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Öhringen e.V.

Weihnachtsgrüße des DRK Öhringen



Foto: jw

Ein Jahr neigt sich dem Ende zu, und die Bereitschaft des DRK Öhringen blickt auf ein intensives und ereignisreiches Jahr zurück. Während wir gespannt auf das kommende Jahr 2024 schauen, nutzen wir diesen Moment, um auf das Erreichte zurückzublicken und Dank auszusprechen.

Das Weihnachtsfest steht vor der Tür, und in diesen festlichen Tagen möchten wir alle in unsere Gedanken einschließen, die von Not, Krankheit und Verlust betroffen sind. Möge die Hoffnung dieser Tage Trost spenden und Licht in dunkle Stunden bringen. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitgliedern der Bereitschaft, die durch ihren unermüdlichen Einsatz und ihre Kameradschaft maßgeblich zu den Erfolgen beigetragen haben. Ebenso möchten wir uns bei den Familienangehörigen und Partnern bedanken, deren Verständnis und Unterstützung den Dienst in der Bereitschaft erst möglich machen.

Die gute Zusammenarbeit mit den Kamerad*innen des hauptamtlichen Rettungsdienstes, der Feuerwehr, des THW, der DLRG sowie den Beamt*innen der Polizei hat unsere Arbeit im vergangenen Jahr maßgeblich geprägt.

Mit dem Jahreswechsel wünschen wir allen einen harmonischen Ausklang. Möge das neue Jahr 2024 Gesundheit, Glück, Zufriedenheit und viele schöne Momente für jeden Einzelnen bringen. Die kommenden Tage bieten die Gelegenheit, zur Ruhe zu kommen, nachzudenken und die eigene Balance wiederzufinden.

Die Bereitschaftsleitung des DRK-ÖV Öhringen schaut dankbar auf die gemeinsamen Erfahrungen im Jahr 2023 zurück und freut sich auf die Fortsetzung der Zusammenarbeit im neuen Jahr. Wir setzen auf ein weiteres erfolgreiches Jahr und hoffen, dass die gemeinsam gesetzten Zeichen der Solidarität und Hilfe weiterhin Früchte tragen.

Für Anregungen, Fragen oder einen persönlichen Austausch stehen wir Ihnen unter kontakt@drk-oehringen.de zur Verfügung.

Mit herzlichen Grüßen und den besten Wünschen für die bevorstehenden Festtage!

#SetzeEinZeichen

Förderverein Musikzug TSG Öhringen

Der junge Musikzug: Weihnachtsstimmung in Cappel

Eine Idee stand am Anfang: Unsere Jugendkapelle soll für die eingetübten Weihnachtslieder einen schönen Auftritt haben und den Zuhörern Freude bereiten.

Bei der Dorfgemeinschaft Cappel sind wir mit unserem Anliegen auf offene Ohren gestoßen und wurden für den Weihnachtsabschluss am Nikolaustag engagiert. Also ran an's Proben: Weihnachtsliedernotens raussuchen, Stimmen verteilen und das kurze Zeitfenster ab den Herbstferien fleißig nutzen.



Foto: Karin Rück

Wenig Zeit, die sich durch Krankheitsfälle, Beinbruch unseres Dirigenten und Wintereinbruch Ende November tatsächlich noch deutlich reduzierte. So traten wir am Mittwochabend mit einer leicht lädierten Jugendkapelle zum Auftritt an: 5 kurzfristig ausgefallene Musiker und unser Dirigent immer noch mit geschientem Bein. Der sehr freundliche Empfang in geselliger Runde mit viel Vorfreude auf unsere Darbietungen war ein aufmunternder Motivator. Und schon ab dem ersten Ton hatten wir die Zuhörer für uns gewonnen. Sehr aufmerksames Zuhören, Mitsingen und viel Applaus durften wir genießen. Am Ende gab es viel Lob, was gegen Hunger und Durst, ein Nikolausgeschenk für jeden Musiker und eine Gage für die Jugendförderung. Herzlichen Dank an die Dorfgemeinschaft Cappel!

Der Förderverein hat dieses Projekt mit Beihilfe zu den benötigten Noten gefördert und wir freuen uns sehr, diesen erfolgreichen Abend unterstützt zu haben. Das ermöglichen uns die treuen Mitglieder unseres Fördervereins. Herzlichen Dank für eure Treue im nun endenden Jahr, euch eine frohe Weihnachtszeit, Besinnlichkeit, viele besondere Momente und Gesundheit für das kommende Jahr!

Kontakt / Fragen / Mitgliedschaft: info@musikzug-oehringen.de

Öhringen. Lieblingsstadt. e.V.

Noch bis 6. Januar: Mit der 58. Öhringer Glücksscheinaktion attraktive Preise gewinnen
Bei der diesjährigen Glücksscheinaktion des Öhringer Stadtmarketingvereins Öhringen. Lieblingsstadt. gibt es noch bis 6. Dezember wundervolle Preise zu gewinnen, durch die sich so mancher Traum erfüllt.

Weihnachten steht vor der Tür und so mancher muss noch „last minute“ Geschenke für die Liebsten besorgen. In Öhringen gibt es nicht nur eine große Auswahl an passenden Geschäften für alles, was auf den Wunschzetteln geschrieben steht.

Belohnt werden die Kunden für ihren Einkauf mit den traditionellen Glücksscheinlosen, die es gratis als Dankeschön in den teilnehmenden Geschäften gibt.

In diesem Jahr wurde die aufregende Weihnachtsverlosung nochmals weiterentwickelt und auf vielfachen Wunsch der Kunden wurde die Anzahl der Preise erhöht. Knapp 450 attraktive Gewinne gibt es in diesem Jahr. Und damit sich der Einkauf gleich doppelt lohnt, gibt es nicht nur die Preise aus der Hauptziehung zu gewinnen, alle Lose gelten auch für die Auslosungen mit Sofortgewinnen an allen vier Adventsamtagen. Ausgegeben werden die Lose bis zum 6. Januar 2024 und mit etwas Glück gibt es dann einen Traumstart in das neue Jahr.

Und das darf man ruhig ganz wörtlich nehmen: Die ersten beiden Hauptpreise winken mit einer Traumreise im Wert von 5.000 Euro. Energiegeladen präsentieren sich die weiteren traumhaften Gewinne. Ob EDI-Energie-Gutscheine, E-Bike, Gasgrill oder BBQ-Bowl, für besondere Freizeit-Aktivitäten ist bestens gesorgt.

Auch die Genießer kommen wieder voll auf ihre Kosten. Zwanzig Gastro-Gutscheine im Wert von je 100 Euro und 30 Stück 5-Liter Partyfässer sind willkommene Geschenke, über die sich weitere 50 Gewinner freuen dürfen.

Großzügig nach Herzenslust shoppen und sich auch mal einen Extra-Wunsch erfüllen, das ermöglichen die zahlreichen Einkaufsgutscheine. Fünf Ö-Center-Gutscheine im Wert von je 100 Euro und 250 Gutscheinlinebe-Geschenkkarten mit einer Aufladung von je 25 Euro freuen sich schon jetzt darauf, zahlreiche Menschen glücklich zu machen.

Die Veröffentlichung der zehn Hauptpreise aus der Hauptziehung wird am Samstag, 13. Januar 2024, über die lokale Presse und online erfolgen. Die Losnummern für die weiteren Preise und für die Wochengewinne an den Adventsamtagen werden ausschließlich auf der Webseite oehringen-liebingsstadt.de veröffentlicht.



Lokal einkaufen und gewinnen!
 Foto: Öhringen. Lieblingsstadt. e.V.

Zu Weihnachten Gutes schenken

**Gutscheinliebe.
Öhringen.**

- Wiederaufladbar mit frei wählbaren Beträgen
- Einlösung von Teilbeträgen möglich
- Auch im Onlineshop erhältlich

oehringen-liebingsstadt.de/gutscheinliebe

Einlösbar bei über
55 Teilnehmern aus
Einzelhandel, Gastronomie
und Dienstleistung

Foto: Öhringen. Lieblingsstadt. e.V.

Folget dem Stern, suchet die Krippen Krippenweg durch Öhringen – noch bis 06.01.2024

Wir freuen uns, Ihnen den 9. Öhringer Krippenweg präsentieren zu können. In Zusammenarbeit mit den Kirchen, dem Weltladen, der Stadtverwaltung und den Geschäften von „Öhringen Lieblingsstadt“ gibt es wieder viele unterschiedliche Krippendarstellungen zu sehen. Sie sollen uns an den eigentlichen Sinn des Weihnachtsfestes erinnern. Gott kommt uns Menschen ganz nahe in einem kleinen Kind. Es ist erstaunlich, wie unterschiedlich die Heilige Familie immer wieder dargestellt wird, je nachdem, aus welcher Zeit und aus welchem Land die Krippe stammt.



Standorte der Krippen

Foto: Stadt Öhringen

Wo finden wir die Krippen? In der Öhringer Innenstadt und der Karlsruvorstadt, in Kirchen und natürlich im Weltladen.

Eine gemeinsame Aktion von Öhringen-Liebingsstadt e.V., der Großen Kreisstadt Öhringen, der ev. Kirchengemeinde, der kath. Kirchengemeinde, der ev.-methodistischen Kirche und den Apis. Kontakt: Steffi Feiler, ev. Kirchengemeinde, Telefon 07941/65551 Den Flyer zum Krippenweg finden Sie im Rathaus Öhringen und online unter www.oehringen.de/freizeit-tourismus/unsere-veranstaltungen/oehringer-weihnachtsmarkt

Kneipp- und Naturheilverein Öhringen

Jahreshauptversammlung des Kneipp- und Naturheilvereins Öhringen e. V.

Herzliche Einladung zur Mitgliederversammlung des Kneipp- und Naturheilvereins Öhringen e. V. am Freitag, 12. Januar 2024 um 19:30 Uhr im Landgasthof Küffner in Pfedelbach. Essen gibt es bereits ab 18 Uhr. Wenn Sie am Essen teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte unter kneipp-oehringen@web.de oder unter 07941 9939989. Wir bitten um zahlreiches Erscheinen, da es um die Zukunft des Vereins geht.

Landfrauenverein Öhringen e.V.

Fitter Beckenboden nach der Schwangerschaft Ein neues Kursangebot für Mamas mit ihren Babys!

Wer kennt es nicht? Dein Rückbildungskurs ist abgeschlossen, aber so fit wie vor der Schwangerschaft fühlst du dich noch lange nicht?

Und welche Übungen wären überhaupt schon ok, oder sogar förderlich für deinen Beckenboden?

Ein Kurs, bei dem dein Baby nicht dabei sein könnte, wäre außerdem keine Option für dich? Dann bist du bei mir genau richtig! Als Physiotherapeutin und selbst Mama von zwei Kindern habe ich, in Zusammenarbeit mit Hebammen, das Konzept „**Work-out Moms**“ entwickelt. Ein Training im Freien, bei dem die Kleinen dabei sind – idealerweise in der Trage – und speziell auf die Bedürfnisse frisch gebackener Mamas eingegangen wird. Es stärkt nicht nur die Muskulatur und das Herz-Kreislauf-System, sondern auch das Immunsystem.

So kommt deine junge Familie fit durch den Winter.

Teilnehmerinnen: Frauen mit Babys ab 4 Monaten

Termine: 8x dienstags von 09:30 Uhr bis 10:45 Uhr im Zeitraum vom 09.01.24 – 05.03.24.

Treffpunkt: Dorfgemeinschaftshaus Büttelbronn

Weitere Infos: workoutmoms@web.de



Foto: Landfrauen

Öhringen klimaneutral bis 2035

Netzwerk Nachhaltigkeit entsteht



Foto: Andreas Frasch

Angeregt von der BI „Öhringen klimaneutral 2035“ trafen in Öhringen Vereine und Aktionsbündnisse aus dem Hohenlohekreis zusammen. Allen gemeinsam war das Anliegen, sich über ihre Arbeitsfelder zu informieren und auszuloten, wo Überschneidungen und Synergien bestehen. Die Bandbreite reichte vom Umwelt- und Klimaschutz (BUND Hohenlohe, Umweltstiftung Westernach, Hohenlohe for Future) über Gruppierungen, die für ein verändertes Verbraucherverhalten eintreten (Food Sharer Neuenstein, Repair-Café Öhringen/ Ev. Methodistische Kirche, Talent-Tauschkreis Schwäbisch-Hall/ Hohenlohe, SOLAWI – Solidarische Landwirtschaft Neuenstein) bis zu jenen, die den immer noch viel zu großen Flächenverbrauch bester landwirtschaftlicher Böden durch neue Gewerbegebiete und Straßenausbau beklagen (BI Hoher Markstein, Hohenloher Sorge, ADFC – Allgemeiner Deutscher Fahrradclub).

Dabei kristallisierten sich Themen heraus, die sich für gemeinsame Projekte bzw. Aktionen eignen. Das „Netzwerk Nachhaltigkeit“ möchte eine digitale Wandelkarte erstellen, die der Nachhaltigkeit dienende Veränderungen aufzeigt. So können Menschen zu weiteren Ideen angeregt werden, ihren Lebensraum klimapositiv umzugestalten. Ein konkretes Projekt hierzu könnte die Umwandlung von Grünflächen in ökologisch wertvolle Magerwiesen sein. Der sechsstreifige Ausbau der A6, der trotz zurückgehender Verkehrszahlen von der Politik unvermindert vorangetrieben wird, wurde ebenfalls als ein gemeinsames Problem gesehen. Der Vertreter der Umweltstiftung Westernach erinnerte in diesem Zusammenhang an die erfolgreiche Demonstration vieler Menschen vor über 30 Jahren gegen eine geplante Sondermüll-Verbrennungsanlage bei Waldenburg. Der damalige Protest könne Vorlage für eine ähnliche Gemeinschaftsaktion gegen den Ausbau der A6 sein. Für das Frühjahr 2024 wurde ein nächstes Vernetzungstreffen vereinbart, bei dem die Teilnehmenden ihre inzwischen konkretisierten Vorhaben beraten.

Stadtkapelle Öhringen e.V.

Stadtkapelle erhält Spende

Die Stadtkapelle Öhringen bedankt sich von Herzen bei der Sparkasse Hohenlohekreis für die Spende über 1.000 Euro. Im Rahmen der Aktion 50 Jahre – 50 Projekte zum Landkreisjubiläum wurden 50 Projekte im Hohenlohekreis mit jeweils 1.000 Euro bezuschusst. Die Spende fließt in das Jugendlager der Stadtkapelle, das jährlich in den Herbstferien stattfindet.



Simon Giesel und Felix Gießler nahmen den Spendenscheck für die Stadtkapelle entgegen

Foto: Simon Giesel

Waffelstand der Stadtkapelle

Dieses Jahr gibt es wieder einen Waffelstand der Stadtkapelle auf dem Weihnachtsmarkt in Öhringen.

Am 3. Adventswochenende (15. bis 17. Dezember) wird die Jugend der Stadtkapelle Waffeln in verschiedene Variationen, Punsch und Tee auf dem Weihnachtsmarkt verkaufen. Die Erlöse des Waffelverkaufs werden für die Jugendarbeit und musikalische Weiterbildung der Stadtkapelle genutzt. Die Stadtkapelle freut sich auf Ihren Besuch!

SC Michelbach am Wald e.V.

Jahresfeiern des SC Michelbach/Wald

Unter dem diesjährigen Titel „Wüste, Wurst und Wunderlampe – Ein Auswanderer sucht sein Glück“ findet am Freitag, den **12.01.2024** die Premiere in der Sporthalle in Michelbach am Wald statt. Die beiden Jahresfeiern sind am Samstag, den **13.01.2024** und am Samstag, den **20.01.2024**. Sie können sich schon heute auf ein abendfüllendes Programm freuen, wenn der Vergnügungsausschuss des SCM Sie mit auf eine Reise in den magischen Orient nimmt. Doch auch wenn der Schauplatz dieses Mal weiter weg ist – Lokalkolorit, Humor und Mundart kommen auch dieses Jahr nicht zu kurz.

Das vierköpfige Schreiberteam um Nadja Kern, Jochen Hauf, Hannah Heinle und Luisa Glöckler hat sich von September bis Ende November zusammengesetzt und insgesamt gute 100 Stunden an dem Theaterstück geschrieben. Im Dezember startet in Michelbach die Probenphase mit allen Schauspielern und dem technischen Team. Während dieser Zeit wird an drei Tagen in der Woche geprobt, inszeniert und diskutiert, wie jeder Charakter aussehen, sprechen und sich bewegen soll. Die Kostüme werden bestellt, genäht oder zusammengestellt.

Zum Rahmenprogramm gehören samstags, wie auch in den Jahren zuvor, wieder eine Tombola und die Jahresfeier-Bar. Außerdem sorgt im Anschluss an das Programm ein DJ für beste Partystimmung.

Der SC Michelbach freut sich auf Sie!

Premiere: 13.01.2024 Neu mit Platzkarten im Vorverkauf!

Einlass: 18:00 Uhr / Beginn 19:30 Uhr

zusätzlicher Vorverkauf ab dem 11.12.2023 im Lädle Michelbach und Blumenhaus Grolig in Neuenstein

Jahresfeier I: 14.01.2024

Einlass: 18:00 Uhr / Beginn: 19:00 Uhr

Jahresfeier II: 21.01.2024

Einlass: 18:00 Uhr / Beginn: 19:00 Uhr

Vorverkaufstermine:

Mi., 27.12.2023 17:00 – 18:00 Uhr Premiere + Jahresfeier I

Mi., 03.01.2024 17:30 – 18:00 Uhr Premiere + Jahresfeier I + Jahresfeier II

Di., 09.01.2024 17:30 – 18:00 Uhr Premiere + Jahresfeier I + Jahresfeier II

Der Vorverkauf findet im Vereinsraum der Sporthalle SC Michelbach/Wald statt.

Turn- und Sportgemeinde Öhringen 1848 e.V.

Zwei Stellen für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)

„Sport und Schule“ 2024/2025 zu besetzen!

Wir, die TSG Öhringen 1848 e.V. (anerkannte Einsatzstelle für die Freiwilligendienste im Sport), bieten dir die Möglichkeit, ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) „Sport und Schule“ zu absolvieren.

Dafür suchen wir DICH!

Für den Zeitraum vom 15.08.2024 bis 14.08.2025 freuen wir uns über zwei sportbegeisterte, engagierte und selbstbewusste Jugendliche (m/w/d) im Alter von 18 bis 26 Jahren. Wenn du ...

- neue Erfahrungen sammeln und deine sozialen Kompetenzen stärken,
- Lehrer/innen und Übungsleiter/innen bei Bewegungs-, Spiel- und Sportangeboten für Kinder und Jugendliche im Verein und an Kooperationschulen unterstützen,
- Projekte und Veranstaltungen (Ferienaktionen, Aktionstage an Schulen/Kindergärten) betreuen und bei vereinsadministrativen Tätigkeiten unterstützen sowie
- deine Eignung für einen sozialen, sportlichen Beruf oder das Lehramt überprüfen,
- nach der Schule etwas Praktisches machen und noch nicht weißt, welche Ausbildung oder welches Studium du ergreifen möchtest,

... dann bewirb dich jetzt für ein FSJ „Sport und Schule“!

Das solltest du mitbringen .

- eine abgeschlossene Schulausbildung / Begeisterung für den Sport
- Spaß und Interesse an der Kinder- und Jugendarbeit im Sport
- Erfahrungen als Übungsleiter/in oder Erfahrungen im Verein
- Grundkenntnisse in MS-Office
- Eigeninitiative, hohe Teamfähigkeit, Engagement und Aufgeschlossenheit gegenüber Neuem
- Organisationstalent und Einsatzbereitschaft, teilweise auch am Wochenende

Wir bieten ...

- ein abwechslungsreiches und verantwortungsvolles Aufgabengebiet bei einer Vollzeitbeschäftigung mit 38,5 Wochenstunden in der Woche
- Erwerb von Kenntnissen und Fähigkeiten in den Bereichen Trainings- und Bewegungslehre sowie im Umgang mit Kindern und Jugendlichen in Verein und Schule
- Möglichkeit zum Erwerb einer Übungsleiterlizenz im Breitensport im Rahmen von 25 Bildungstagen
- Einbindung in Verwaltungstätigkeiten wie auch in Projekt- und Veranstaltungsmanagement
- umfassende pädagogische Betreuung und Unterstützung
- Taschengeld in Höhe von 310 € pro Monat, ebenso 24 Urlaubstage

Wir freuen uns auf deine Bewerbung bis zum 31.01.2024 mit Lebenslauf und Darstellung der bisherigen sportlichen Erfahrungen sowie einer kurzen Erklärung, warum du dich für ein FSJ bei der TSG Öhringen interessierst.

Diese richtest du bitte an: TSG Öhringen 1848 e.V.,

Herrn Markus Denz, Pfaffenmühlweg 44, 74613 Öhringen,

E-Mail: denz@tsg-oehringen.de

Weitere Infos zum FSJ findest du unter www.bwsj.de



Rauchmelder sind Lebensretter

Foto: Alesmunt/iStock/Getty Images Plus

TSG Fußball

Rummenigge-Camp 2024



INFOS & ANMELDUNG:

FUSSBALLSCHULE Michael Rummenigge
www.rummenigge.de
powered by **Mobil KRANKENKASSE**

TSG ÖHRINGEN
Otto-Meister-Stadion
Pfalzmenzlweg 44
74613 Öhringen

**Für Jungen & Mädchen!
Von 4 - 16 Jahren!**

Teilnahmepreis 139,- €

Deutschlands beste Fußballschule!

10.05. - 12.05.2024
Infos & Anmeldung auf: www.soccercage-cup.de/fussballschule/

++ 4 Trainingseinheiten à 2 Std. ++
++ kompetente Trainer ++ professionelles Training ++
++ hochwertige Ausstattung durch adidas ++
++ SOCCER FUN PARK ++ u. v. m. ++
Mehr Infos: www.fussball-schule.de

Fotos: TSG Öhringen



FUSSBALLSCHULE Michael Rummenigge
www.rummenigge.de

powered by **Mobil KRANKENKASSE**

INFOS & ANMELDUNG:

TSG ÖHRINGEN
Otto-Meister-Stadion
Pfalzmenzlweg 44
74613 Öhringen

**Für Jungen & Mädchen!
Von 4 - 16 Jahren!**

Teilnahmepreis 139,- €

Deutschlands beste Fußballschule!

10.05. - 12.05.2024
Infos & Anmeldung auf: www.soccercage-cup.de/fussballschule/

++ 4 Trainingseinheiten à 2 Std. ++
++ kompetente Trainer ++ professionelles Training ++
++ hochwertige Ausstattung durch adidas ++
++ SOCCER FUN PARK ++ u. v. m. ++
Mehr Infos: www.fussball-schule.de

TSG Hohenlohe

Inklusion leben beim gemeinsamen Tennis spielen!

Jeder ist herzlich willkommen und dazu eingeladen ein Teil von etwas Wunderbarem zu werden. Wir möchten eine gemischte inklusive Tennis-Gruppe entstehen lassen, welche Rollstuhltennis & Fußgängertennis vereint und wo man sich, ganz frei und mit viel Spaß, regelmäßig wöchentlich für 2 Stunden trifft.

Unser Gedanke: Menschen mit und ohne Handicap spielen gemeinsam Tennis. Egal, ob Anfänger oder Profi, Jung oder Alt, Fußgänger oder mit Rollstuhl – wir lernen voneinander und wachsen gemeinsam am Thema Inklusion im Sport.

Dadurch werden Hemmungen und Vorurteile abgebaut und ein Ort geschaffen, an dem Tennis inklusiv gelebt wird.

Weitere Informationen hierzu:

Wann? Am Sonntag, den 17.12.2023, von 14 bis 16:30 Uhr

Was? Das zweite Treffen unserer zukünftigen Rollitennis- & Mixed-Tennisgruppe

Wo? Bei uns auf der Tennisanlage:

TSG Hohenlohe e. V., Steinsfeldle 22, 74613 Öhringen

Wir freuen uns sehr auf euch. Bei Fragen wendet euch bitte an unsere Vanessa unter Rollstuhltennis@tsg-hohenlohe.de.

Stadtseniorenrat Öhringen

Fahrtzeiten Seniorenmobil bis Weihnachten

Das Seniorenmobil fährt im aktuellen Jahr 2023 bis zum **Freitag, dem 22. Dezember 2023**. In der Woche vom 25. Dezember 2023 bis zum 31. Dezember 2023 fahren wir nicht. Die Fahrten an den Tagen Mittwoch, Donnerstag und Freitag, sind am Dienstag, dem 19. Dezember 2023, zum letzten mal im aktuellen Jahr buchbar. Im neuen Jahr 2024 ist unser Büro am Dienstag, 2. Januar 2024 von 10:00 bis 12:00 Uhr wieder besetzt. In diesem Zeitraum können Sie wieder Fahrten mit dem Seniorenmobil am Mittwoch, von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr, am Donnerstag, von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr, und am Freitag, von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr, unter der Telefonnummer: **07941 / 985730**, buchen.



Die Seniorenmobilisten wünschen allen Fahrgästen frohe Weihnachten!

Foto: Stadt Öhringen



AfD

Einladung zum Hohenloher Stammtisch

AfD-Stammtisch
immer am ersten Donnerstag im Monat
ab 19:00 Uhr
Anmeldung unter:
stammtisch@afd-hohenlohe.de

Gemeinsam für Hohenlohe!
Mischen Sie mit!
Kommunalwahl 2024
E-Mail: kontakt@afd-hohenlohe.de
www.afd-hohenlohe.de

Foto: Jens Moll

Der AfD-Ortsverband führt monatlich immer zum ersten Donnerstag im Monat ab 19:00 Uhr einen Stammtisch durch, zu dem wir interessierte Bürger herzlich einladen.

Sollte der erste Donnerstag im Monat auf einen Feiertag fallen, findet der Stammtisch üblicherweise am zweiten Donnerstag des Monats statt.

Es ist uns besonders wichtig, immer nah bei den Menschen, ihrer Lebenswirklichkeit und ihren Anliegen zu sein.

Daher hoffen wir auch weiterhin auf reges Interesse aus der Bürgerschaft.

Da der Veranstaltungsort gelegentlich wechselt, bitten wir Interessierte um eine Anmeldung unter:

stammtisch@afd-hohenlohe.de

Mit freundlichen Grüßen

Der Ortsvorstand der AfD Hohenlohe Süd

dieBasis

Kreisverband Hohenlohekreis

dieBasis - Termine für Mitglieder und Interessierte



dieBasis

Basisdemokratische Partei Deutschland
Kreisverband Hohenlohekreis

Foto: KV dieBasis HOK

Info-Stand

in Öhringen, Marktplatz / Ecke Marktstraße, **Samstag, 02.03.2024 von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr** mit unseren Themen: **Kandidaten für die Kreistagswahl am 09.06.2024 am Info-Stand kennenlernen**, Politik hier und heute aktiv mitgestalten zum Wohl der Menschen, **Volksabstimmungen** als Form der Mitbestimmung in einer Basisdemokratie, **Frieden schaffen** ohne Waffen, keine Zustimmung zum **WHO-Pandemievertrag**

Stammtisch

in Öhringen, **Sonntag, 24.03.2024 von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr**

E-Mail: info@diebasis-hohenlohekreis.de

Telegram: @dieBasis_Hohenlohe

Internet: <https://diebasis-partei.de>

Kreisverband dieBasis Hohenlohekreis

Postfach 1302, 74603 Öhringen



Sonstiges

Weihnachtliches Gebäck aus dem römischen Öhringen

Wussten Sie, dass Öhringen am Limes - dem UNESCO-Welterbe liegt? Hundert Jahre lang spielte Öhringen als wichtiger Militärstützpunkt und ansehnliche Zivilsiedlung am Limes in der Hohenloher Ebene eine bedeutsame Rolle. Im Bereich der Stadt Öhringen befanden sich zwei römische Kastelle.

Öhringen gehörte mit zwei Kastellen und einer großen Zivilsiedlung zu den wichtigsten Truppenstandorten am äußeren Limes. Davon sind keine sichtbaren archäologischen Zeugnisse mehr vorhanden. Das römische Bad am ehemaligen Bürg-Kastell südlich des heutigen Krankenhauses wurde in der Mitte des 2. Jahrhunderts erbaut. Es war bis zum Abzug der Römer aus Hohenlohe gut 100 Jahre in Betrieb. Im 18. Jhd. entdeckte der hohenlohische Archivar und Hofrat Christian Ernst Hanßelmann durch Grabungen die Reste des Öhringer Römerbades.

Funde aus Öhringen im Limesmuseum Aalen

Noch bis zum 14. Januar 2024 ist im Limesmuseum Aalen die Sonderausstellung „VICTORIA! Der römische Sieg und seine göttlichen Garanten“ zu sehen.

Die Ausstellung gibt einen Einblick in die römische Siegespropaganda. Das Thema geht aus von Funden bei Ausgrabungen im Westkastell von Öhringen. Im Schutt der Kastellgräben wurden in den Jahren 2020 und 2022 die Statuen der römischen Siegesgöttin Victoria und des Kriegsgottes Mars gefunden.

Römisches Backen

Als Backtipp zu Weihnachten gibt es hier das Rezept für ausgebackene Plätzchen. Es kann als Postkarte auch an der Rathauszentrale kostenlos mitgenommen werden. Das Rezept ist von Dr. Claudia Greiner, Archäologin/Römisches Catering

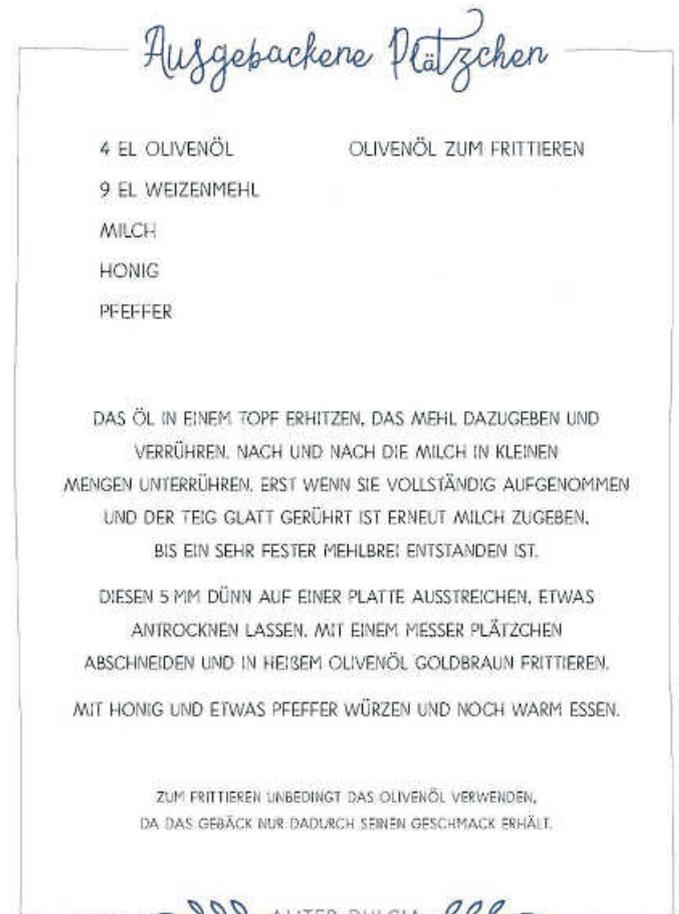


Foto: Stadt Öhringen

Bundespräsident nahm sich Zeit für Treffens Sorgen

Aus Öhringens Partnergemeinde Treffen: Bundespräsident Alexander Van der Bellen besuchte die Gemeinde und informierte sich in sehr persönlichen Gesprächen über das verheerende Jahrhundertunwetter im Vorjahr und dessen Folgen und Auswirkungen.

So hohen Besuch hat die Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See selten: Bundespräsident Alexander Van der Bellen war es persönlich ein großes Anliegen, sich vor wenigen Wochen im Rahmen seines Kärntenbesuches auch mit Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde auszutauschen, die das Jahrhundertunwetter im Vorjahr besonders hart getroffen hat.



v.l.n.r.: Kdt. FF Treffen HBI Daniel Frank, Kdt. FF Sattendorf OBI Ing. Hermann Fischer jun., Bgm. Klaus Glanznig, BP Dr. Alexander Van der Bellen, ÖWR Sattendorf ESStL Helmut Weissensteiner, Kdt. FF Winklern-Einöde GFK OBI Herbert Stefaner, PI Sattendorf KI Thomas Biedermann
Foto: Marktgemeinde Treffen

Große Ehre für Gemeinde Treffen

„Es war wirklich eine große Ehre und Freude für uns, dass der Bundespräsident unsere Marktgemeinde besucht hat“, fasst es Bürgermeister Klaus Glanznig danach zusammen. „Wir haben dafür bewusst einen kleinen Rahmen in sehr gemütlicher Atmosphäre ausgewählt. Der Bundespräsident hatte es sich auch so gewünscht.“

Die Folgen des Jahrhundertunwetters

In der Diskussionsrunde in der Glühalm erkundigte sich BP Alexander Van der Bellen über das Jahrhundertunwetter im Sommer des Vorjahres, dessen verheerende Auswirkungen für die Gemeinde und die Bevölkerung, aber auch über die Zusammenhänge. Bürgermeister Klaus Glanznig: „Wir haben dem Bundespräsidenten das sehr emotionale Video, das Isabell Fischer aus Buchholz in Bildern, Text und Gesang gestaltet hat, gezeigt. Es sorgte für eine berührende und bewegende Stimmung.“

Persönliche Schilderungen berührten

Der Besuch war ein beeindruckendes und unvergessliches Erlebnis, bestätigen auch jene Bürgerinnen und Bürger, die den Bundespräsidenten trafen und sich mit ihm austauschen konnten: „Die Schilderungen berührten auch den Bundespräsidenten persönlich wirklich sehr.“

Bürgermeister Klaus Glanznig berichtete dem Bundespräsidenten jedoch auch über die enorme Welle der Hilfsbereitschaft, die Treffen nach dem schrecklichen Ereignis erfahren durfte, von den vielen Unterstützungsaktionen, sowohl von Institutionen als auch des Landes, Bundes, den Einsatzorganisationen, anderer Gemeinden, Unternehmen, Vereinen und Privatpersonen. „Dieser enorme Zusammenhalt und diese Welle der Hilfe haben uns in den schlimmsten Stunden und Tagen, ja Wochen getragen, sonst wären wir verzweifelt“, erzählte Glanznig. „Unser Treffen-sagt-Danke-Fest werden wir alle, die in irgendeiner Form beteiligt waren, niemals vergessen.“ Alleine aus der Stadt Öhringen kamen rund 30.000 Euro an Spenden.

Der Zusammenhalt macht Österreich aus

Der Bundespräsident zeigte sich persönlich tief berührt von den Erzählungen und resümierte: „Es ist genau dieser Zusammenhalt, den Sie erfahren durften, der unser Österreich ausmacht!“ Nach etlichen interessanten Gesprächen mit allen geladenen Personen, trug sich der Bundespräsident ins Goldene Ehrenbuch unserer Marktgemeinde Treffen ein.



In letzter Minute

Automatische Verlängerung der Aufenthaltserlaubnis für Geflüchtete aus der Ukraine

Gültigkeit verlängert sich bis 4. März 2025

Die Aufenthaltserlaubnis von Geflüchteten aus der Ukraine, die vor dem russischen Angriffskrieg geflohen sind und in Deutschland Schutz erhalten, gilt bis zum 4. März 2025 fort.

Die Betroffenen müssen keinen Antrag auf Verlängerung des Aufenthaltsstatus stellen und somit auch nicht bei den zuständigen Ausländerbehörden vorsprechen. Die Ausweiskarten sind trotz des Ablaufdatums im kommenden Jahr bis zum 4. März 2025 gültig. Auflagen und Nebenbestimmungen bleiben ebenfalls bestehen.

Die Informationen können in Englisch, Russisch und Ukrainisch auf der Homepage des Landratsamtes abgerufen werden: www.hohenlohekreis.de/ukraine-hilfe

TSG Kursangebot



TSG Öhringen Kursangebot

Unsere lizenzierte Übungsleiterin Samira Schwede bietet zwei Kurse an:

Start Donnerstag 11.1.-21.3.24

(kein Kurs am 15.2.) **10 Termine**

60 Minuten, für Mitglieder 60 €/Nichtmitglieder 70 €

Ganzkörpertraining 8:30-9:30 Uhr

Im Mittelpunkt steht der Rücken, den wir kräftigen, stabilisieren und dehnen, um schmerzfrei und fit durch den Tag zu kommen.

MAMA-Fitness mit Baby 9:45-10:45 Uhr

Fit werden nach der Schwangerschaft? Der perfekte Einstieg nach deiner Rückbildung! In unserem 60-minütigen Training, trainieren wir die geschwächten Muskeln, achten auf rückengerechte Übungsausführung und versuchen die allgemeine Fitness wieder zu steigern.

Die Geburt deines Babys sollte mindestens 3 Monate her sein. Gerne kannst du mit oder ohne Baby teilnehmen.

Mitzubringen ist eine Gymnastikmatte. Nähere Infos finden Sie auf der Homepage der TSG Öhringen (www.tsg-oehringen.de) und den sozialen Medien der TSG. Über die TSG Homepage gibt es die Möglichkeit sich online für die Kurse anzumelden. Für weitere Fragen zu Kursgebühren, Terminen und Anmeldeöglichkeiten können Sie sich gerne jederzeit auf der Geschäftsstelle (info@tsg-oehringen.de/Tel. 07941-8411) melden.

Wir freuen uns auf Sie!

AWH organisiert Christbaumsammlung durch Jugendfeuerwehren und Vereine

Abgeschmückte Weihnachtsbäume werden am 13. Januar abgeholt

Derzeit sind sie wieder überall zu sehen: Große und kleine Tannenbäume machen die weihnachtliche Dekoration für viele Menschen erst komplett.

Doch wohin mit den Nadelbäumen, wenn die Feiertage vorüber sind? Die Abfallwirtschaft hat schon heute eine komfortable Lösung für die Bürgerinnen und Bürger des Hohenlohekreises: „Wir haben uns auch in diesem Jahr erfolgreich um die Unterstützung von Jugendfeuerwehren und Vereinen bemüht“, berichtet Uli Schmiedt, Teamleiter Grüngutplätze. Zahlreiche Ehrenamtliche holen die ausgedienten Christbäume am Samstag, 13.01.2024, im gesamten Hohenlohekreis ab. „Im Gegenzug belohnt die Abfallwirtschaft die Mithilfe mit einem finanziellen Betrag und unterstützt damit die beteiligten Vereine in ihrer Jugendarbeit“, so Schmiedt.

Die auf diese Weise gesammelten Christbäume werden zu wertvollem Brennstoff verarbeitet. „Bitte die Christbäume unbedingt von Lametta und sonstigem Weihnachtsschmuck befreien“, erklärt Schmiedt. Die vollständig abgeräumten Christbäume müssen bereits am Vortag gut sichtbar am Rand des Grundstücks zur Abholung bereitgelegt werden. Alternativ können die abgeschmückten Bäume auch bequem und kostenlos auf den Grün-

gut- und Reisigplätzen im Hohenlohekreis abgegeben werden. Die Abgabe ist auf allen Plätzen möglich, die Reisig annehmen. Nähere Informationen zu den Standorten und Öffnungszeiten der Grüngut- und Reisigplätze stehen auf der Homepage der Abfallwirtschaft www.abfallwirtschaft-hohenlohekreis.de und in der Abfall-App zur Verfügung. Sie ist immer aktuell und steht in den gängigen App-Stores unter dem Namen „Abfallinfo HOK“ kostenlos zum Download zur Verfügung. Gerne berät auch das Team der Service-Hotline telefonisch unter 07940 18-555 oder per E-Mail an info@abfallwirtschaft-hohenlohekreis.de

NVH-Linienverkehr und Öffnungszeiten über die Feiertage

Die Busse des NVH fahren bis einschließlich 21.12.2023 nach Schulfahrplan.

Am 22.12.2023, 27.-29.12.2023 und 02.-05.01.2024 verkehren die NVH-Busse nach dem Ferienfahrplan.

Am 24.12.2023 und 31.12.2023, an den Weihnachtsfeiertagen 25.12.2023 und 26.12.2023 sowie an den Feiertagen 01.01.2024 (Neujahr) und 06.01.2024 (Hl. Drei Könige) gilt der Sonn- und Feiertagsfahrplan.

Unsere Kundencenter in Künzelsau und Öhringen (Mobiz) bleiben an Heiligabend und Silvester sowie an den Feiertagen geschlossen. Zwischen den Feiertagen (27.-29.12.2023 und 02.-05.01.2024) sind beide Kundencenter von 8:00 Uhr bis 15:30 Uhr, das Mobiz zusätzlich am Samstag, 30.12.2023, von 9:00 bis 12:30 Uhr geöffnet.

Wir bedanken uns bei unseren Fahrgästen für die Treue und wünschen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein glückliches und gesundes Jahr 2024.

Für weitere Informationen steht das Team des NVH montags bis freitags von 8:00 bis 17:00 Uhr unter der Rufnummer 07940/9144-0 oder info@nvh.de gerne zur Verfügung.

IMPRESSUM

Herausgeber, Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG,
Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 4032, Fax: 07264 1826
bad-rappenau@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil im Sinne des Presserechts:
Oberbürgermeister Thilo Michler,
Marktplatz 15, 74613 Öhringen, o.V.i.A.

Verantwortlich für den gesamten Inhalt mit Ausnahme des amtlichen Teils:
Timo Bechtold, Kirchenstr. 10,
74906 Bad Rappenau

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):
G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de



Wassonstnochinteressiert

Porridge mit Gewürztee

Durch den Gewürztee bekommen Ihre Haferflocken mehr Geschmack. Der Clou: Der Tee im Haferbrei bringt nicht nur ein neues Aroma, sondern auch eine natürliche Süße. So wird das Soulfood noch leckerer.

Zubereitungszeit: 15 Minuten

Schwierigkeitsgrad: leicht

Nährwert: Pro Portion: 483 kcal, 2028 kJ, 12 g E, 14 g F, 76 g KH;

Rezeptautor/Rezeptautorin: Björn Deinert

Zutaten

- 3 TL Gewürztee
- 400 ml kochendes Wasser
- 5 EL Haferflocken (Kleinblatt, 50 g)
- 1 mittelgroße reife Banane
- 1 EL Ahornsirup (alternativ Karamell- oder Mandelsirup)
- 2 EL Schokotropfen (Zartbitter)
- 4 EL Vanille-Joghurt (oder -pudding oder eine pflanzliche Alternative)

Zubereitung

Hinweis: Für 1 Portion

1. Den Gewürztee für einen starken Aufguss in eine Kanne geben, mit 400 ml kochend heißem Wasser überbrühen und 2 Minuten ziehen lassen.
2. Die Haferflocken in ein großes Glas geben und mit 150 ml Tee übergießen. Sorgfältig umrühren und etwa 3-4 Minuten eindicken lassen. **Tipp:** Den restlichen Tee pur genießen.
3. Banane schälen und in Stücke schneiden.
4. Ahornsirup, 1 EL Schokotropfen und Bananestücke zum Porridge geben und umrühren.
5. Joghurt und restliche Schokotropfen auf das Porridge geben. Fertig ist der Genuss – lecker!

Zitrussalat mit Rote Bete und Röstbrot

Caroline Autenrieth macht einen erfrischenden Salat aus Orangen und Grapefruit, der durch Rote Bete eine feinherbe Note bekommt. Einfach und erfrischend.

Portionen: 4

Schwierigkeitsgrad: leicht

Nährwert: pro Person: Kcal: 202, KJ: 844, E: 2 g, F: 15 g, KH: 13 g

Rezeptautor/Rezeptautorin: Caroline Autenrieth

Zutaten

Für den Salat:

- 2 Knollen Rote Bete, vorgegart, mittelgroß
- 3 Orangen
- 1 Blutorange
- 1 Grapefruit
- 1 Stück Ingwer, walnussgroß
- 3 Lauchzwiebeln
- 1 TL Zucker, braun
- 1 EL Balsamessig, hell, ca.
- etwas Salz
- etwas Pfeffer
- 1 TL Kartoffel- oder Maisstärke
- 6 EL Olivenöl
- 0,5 Bund Koriander, alternativ Petersilie oder 1 Bund Schnittlauch

Außerdem:

- 4 Scheiben Ciabatta oder 8 Scheiben Baguette
- etwas Meersalz
- etwas Olivenöl

Zubereitung

1. Rote Bete fein würfeln. 1 Orange, Blutorange und Grapefruit dick schälen, sodass die weiße Haut entfernt wird.
2. Das Fruchtfleisch der Zitrusfrüchte zwischen den Trennhäuten ausschneiden. Den Saft dabei auffangen.
3. Die übrigen Orangen halbieren und den Saft auspressen. Mit dem aufgefangenen Saft der übrigen Früchte mischen.
4. Ingwer schälen und sehr fein hacken. Lauchzwiebeln putzen und sehr fein schneiden.
5. Zucker in einem Topf schmelzen. Mit dem Orangen-Zitrusfruchtsaft, Ingwer und Essig verrühren und etwas einköcheln lassen.
6. Stärke mit 1 EL kaltem Wasser verrühren und den Zitrussaft damit binden. Vom Herd ziehen und abkühlen lassen.
7. Rote Bete und Zitrusfrüchtefilets auf einer Platte anrichten. Mit dem Dressing beträufeln.
8. Brotscheiben in einer Pfanne von beiden Seiten rösten. Mit Meersalz bestreuen und mit etwas Olivenöl beträufeln.
9. Koriander abbrausen, trockenschütteln und fein schneiden. Über den Salat streuen.
10. Salat mit dem Röstbrot anrichten und servieren.

Quellen: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR



Sie möchten eine Anzeige buchen?
Wir beraten Sie gerne!

www.nussbaum-medien.de

Die schönste Zeit des Jahres



WEIHNACHTEN – GEMEINSAM HEIMAT FÜHLEN UND ERLEBEN

Wie schmeckt Weihnachten? Nach Lebkuchen, Esskastanien, Glühwein und Punsch? Nach Butterplätzchen und Springerle? Wie riecht Weihnachten? Nach Zimt und Nelken? Nach Tannennadeln und Kerzenwachs? Wie klingt Weihnachten? Nach „Stille Nacht“ oder eher „Jingle Bells“? Nach Glöckchen und Kirchenglocken? Nach Worten aus der Weihnachtsgeschichte? Wie fühlt sich Weihnachten an? Nach dem Teig an den Händen beim Plätzchenbacken? Nach Geschenkpapier und Bastelschere? Nach der kalten Luft bei einem winterlichen Spaziergang? Nach pieksenden Nadeln beim Baum schmücken oder nach einer herzlichen Umarmung? Für jeden hat die Weihnachtszeit eine andere sinnliche Bedeutung. Denn das Christfest ist ein Fest für alle Sinne. Und jeder erlebt sein ganz persönliches Weihnachten, hat seine eigenen Erinnerungen. In diesen Tagen haben Gefühle, Wünsche oder Träume eine besondere Bedeutung. Sie rücken in den Vordergrund, schaffen Ruhe und Besinnlichkeit. Sie helfen, den oft hektischen Alltag für einige Zeit zu vergessen. Diese Zeit ist geprägt von Traditionen, altem Brauchtum, christlichen Werten, Zusammensein. Sie schafft gemeinsame Erlebnisse, lockt gemeinsame Erinnerungen hervor und schafft damit Heimegkeit. Sie gibt uns Heimat im Kreise derer, bei denen wir uns geborgen fühlen.

Heimat stärken und dabei Teil Ihrer Heimat sein, das macht Nussbaum Medien als Unternehmen von hier seit über 60 Jahren.

Unser Redaktionsteam nimmt Sie mit in die baden-württembergische Heimat. Wir zeigen Ihnen kuriose Weihnachtsbräuche aus dem Südwesten und nehmen Sie mit auf eine Tour durch die heimische Natur, die sich in der kalten Jahreszeit eindrucksvoll verändert. Mit dem Museums-PASS-Musées können Sie 350 Museen in unserem Bundesland, aber auch in grenznahen Regionen Frankreichs und der Schweiz erkunden; gerade im Winter sind das lohnende Ausflugsziele. Auf den folgenden Seiten finden Sie wieder einige Anregungen für die Zeit zwischen den Jahren und darüber hinaus. Jede Menge weitere Ausflugstipps warten in der Freizeitwelt von Lokalmatador.de auf Sie. Für Mitglieder des Nussbaum Clubs gibt es dort auch attraktive Vorteile unserer Partner.

DIE GESCHÄFTSLEITUNG
UND DAS GESAMTE TEAM
VON NUSSBAUM MEDIEN
WÜNSCHEN

**Frohe und besinnliche
Weihnachten**

Auch nach dem vierten Advent können Sie einige Weihnachtsmärkte im Südwesten besuchen und die Stimmung ins neue Jahr mitnehmen. Die meisten schließen zwar bereits vor Heiligabend, aber es gibt ein paar, bei denen sich gebrannte Mandeln, heiße Maronen, Glühwein und weihnachtliches Flair bis Dreikönig genießen lassen.

Baden-Baden

Der Christkindelsmarkt in der Kurstadt hat bis zum 6. Januar 2024 geöffnet. Eingerahmt von den Bergen des Schwarzwaldes bietet er ein ganz besonderes Flair.

Speyer

In der direkten Nachbarschaft der Rhein-Neckar-Region lädt der Speyerer Weihnachts- und Neujahrsmarkt bis zum 7. Januar in die historische Stadtmitte ein.

Burg Hohenzollern

Bis zum 7. Januar findet auf der Burg Hohenzollern der Königliche Winterzauber statt, bei dem Sie das beeindruckende Bauwerk in prächtig illuminiertem Festglanz bestaunen können.

Karlsruhe

Die Winterzeit in der Fächerstadt bietet vor der Kulisse des Barockschlosses mit einer Eisbahn sogar bis zum 28. Januar traumhaftes Wintervergnügen.

Weihnachts- und Neujahrsmärkte



Zeit, Danke zu sagen!

Wir möchten uns herzlich bei Ihnen für die vertrauensvolle Zusammenarbeit in diesem Jahr bedanken. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Geschäftsleitung wünschen Ihnen ein glückliches und frohes Weihnachtsfest und einen schönen Jahreswechsel im Kreise Ihrer Familie.

Vor allem aber wünschen wir allen Menschen auf dieser Welt neben Gesundheit auch Frieden in Freiheit sowie Gleichbehandlung.

Die erste Ausgabe im neuen Jahr erscheint ab KW 02/2024.



Foto: Deagrez / iStock / Getty Images Plus

Dankeschön

Wir danken allen Zustellerinnen und Zustellern für das Vertrauen, die Treue und den zuverlässigen Einsatz bei jedem Wetter. Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit in diesem Jahr.

Genießen Sie die gemeinsame Zeit mit Ihren Familien. Wir wünschen Ihnen ein glückliches, frohes Weihnachtsfest und ein friedvolles, energiereiches, erfolgreiches neues Jahr.

In der KW 52/2023 und 01/2024 findet keine Verteilung statt.



G.S. Vertriebs GmbH

Josef-Beyerle-Str. 2 | 71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 6924-0 | www.gsvertrieb.de

Foto: Lillboas / iStock / Getty Images Plus

Zu Weihnachten möchten wir diejenigen bedenken, die besonderen Schutz und Unterstützung benötigen.

Und so verzichten wir seit Jahren auf Weihnachtspräsente und unterstützen in diesem Jahr das **Frauen- und Kinderschutzhaus im Hohenlohekreis** mit unserer **traditionellen Weihnachtsspende** in Höhe von **3.000€**.



Instagram Facebook TikTok rb-hl.de

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit.

Raiffeisenbank Hohenloher Land eG



Apfelpunsch
(für 4 Portionen)

Zutaten:

- 1 l Apfelsaft (naturtrüb)
- 200 ml Orangensaft
- 1 Stange Zimt
- 2 Gewürznelken
- 2 Sternanis

Zubereitung:

1. Alle Zutaten in einen Topf geben und langsam erhitzen. Den Punsch nicht kochen lassen.
2. Anschließend 20–30 Minuten ziehen lassen. Punsch durch ein Sieb in ein geeignetes Gefäß gießen und erneut kurz erhitzen. Sofort heiß servieren.



—★—
„O schöne, herrliche Weihnachtszeit, was bringst du Lust und Fröhlichkeit! Wenn der heilige Christ in jedem Haus teilt seine lieben Gaben aus.“

Heinrich Hoffmann von Fallersleben



golero / E+/Getty Images

Spekulatiuscreme



HandmadePictures / iStock / GettyimagesPlus

Zutaten

- 200 g Gewürzspekulatius
- 150 g Sahne
- 50 g Butter weich
- 2 TL Spekulatiusgewürz
- 1 TL Zitronensaft
- 2 TL brauner Zucker/Honig

Zubereitung

Die Kekse in einem Küchenhäckler fein mahlen. Sahne zugeben, eine Minute mixen, dann alle übrigen Zutaten dazugeben und nochmal kurz zu einer homogenen Creme vermischen. (Wenn man möchte, kann man zum Schluss noch ein paar Spekulatiusstücke unterheben.)

Creme in ein sauberes Glas füllen und im Kühlschrank aufbewahren. Vor dem Verzehr rechtzeitig herausnehmen.

WOHN(T)RÄUME
zum Wohlfühlen.



GEBERT
Möbelgestaltung

www.gebert-online.de

Fröhliche Weihnachten
und ein **gutes neues**
Jahr 2024

wünschen wir Ihnen!

Bleiben Sie gesund!



Felix-Wankel-Straße 4
74632 Neuenstein
Telefon 07942/9110-0



- Zimmerei
- Dachsanierung
- Fassaden
- Pergolen
- Holzbau
- Dachdeckung
- Innenausbau
- Terrassen



Wir bedanken uns herzlich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschen unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden ein friedliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2024



SCHAEFER HOLZBAU
Matthias Schaefer · Jasminweg 2 · 74635 Kupferzell-Eschenttal · Tel.: 07944 / 941 140 · Fax: 07944 / 941 260 · e-Mail: info@natuerlich-mit-holz.de



DAS Weihnachts- GEWINNSPIEL

NUSSBAUM Club

**2.500 €
Reisegutschein
von Animod**



Foto: Fotofigital/Stock/Gettyimages/plus

**1x
2 Tickets
bei Helievent
Hubschrauberflüge**



HELIEVENT
WWW.STUTTGART-HUBSCHRAUBER.DE

**50x
1 kostenloses
NUSSBAUM-
Jahresabo**



NUSSBAUM



Stadt in Tirol	Gabe d. Heiligen Drei Könige	Stollenart	ehem. schwed. Popgruppe	Erd-schicht im Tagebau	Frauenkurzname	noch bevor	Stille heilige ... (Lied)	Schmelzwasser-rinne	kosibar, selten
			einer d. Heiligen Drei Könige						
fein zerkleinerte Speise		Ehrentitel jüdischer Gelehrter		8		süd-afrik. Königreich	Reim		
			großer kasachischer See			Insel vor Dalmatien		7	
				lieb und teuer		Wund-absonderung			Aachener Weihnachtsgebäck
religiöse Gemeinschaft		Geliebte des Paris (griech. Sage)	längliche Verdickung				unversehrt		englisch, französisch: Luft
vormals, früher			11		heiter	Fluss durch München			
norddt. Lotterie (Abk.)	vorweihnachtl. Auf-führung		langweiliges Ge-schwätz		engl. Männerkurzname			ein Balte	
		Weihnachtsbaum schmuck							1
Vorname des Sängers Kollo			span., italienisch: eins			Ausruf der Überraschung			int. Kfz-K. Israel
Halbaffe, Lemur		10		Vorname Quadfliegs		Wertpapier			
		Treibmittel im Christstollen		vorweihnachtl. Brauch					3
Kosewort für Großvater		flüssige Süße im Lebkuchen				Sleinkerne im Christstollen			
		9	Direktverbindung (EDV)		Staat in Westafrika				
zaubern		Schnelligkeit		Figur der Oper 'Eugen Onegin'					
Felsbrocken						zweiter Vokal des Alphabets			
Lebkuchengewürz			Frauenkleidungsstück			4			
		5		Fremdwortteil: aus (griech.)		Kfz-K. Rhein-Kreis Neuss			
Weihnachtsdekoration			himmlicher Bote						2
		6				französisch: Jahr			

DEIKE 1420-1221-1

Jetzt mitmachen und gewinnen

Schreiben Sie uns per E-Mail an club@nussbaum-medien.de

Nennen Sie uns das richtige Lösungswort im Betreff sowie Ihren Namen und Ihre Adresse.

Oder per Post an

Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG
– Nussbaum Club –
Merklinger Straße 20,
71263 Weil der Stadt

Oder einfach an einem unserer Nussbaum Club Weihnachtskalendar-Gewinnspielen teilnehmen und automatisch im Lostopf für das Weihnachtsgewinnspiel landen.

Teilnahmeschluss ist der **7. Januar 2024**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

Es gelten die folgenden Teilnahmebedingungen: Ein Gewinnspiel von Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, www.nussbaum-medien.de (nachfolgend „Verlag“). Teilnahmeschluss ist der 07.01.2024. Teilnahmeberechtigt sind natürliche Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, ausgenommen Mitarbeiter des Verlages und deren Angehörige. Unter allen Teilnehmern werden die nachfolgenden Gewinne verlost: 1 x Animod-Reisegutschein im Wert von 2.500,00 €, 1 x 2-Tickets für einen Helievent-Hubschrauberflug, 50 x 1 kostenloses NUSSBAUM-Jahresabo. Die Auslosung der Gewinner erfolgt am 08.01.2024. Die Gewinner werden schriftlich oder per E-Mail benachrichtigt. Eine Barauszahlung, Auszahlung in Sachwerten oder Tausch der Gewinne ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

NUSSBAUM⁺Club

Weihnatskalender

Schon teilgenommen? Schau schnell rein und sichere dir deine Chance auf großartige Preise!



Jetzt teilnehmen:
nussbaumclub.net/nbc-0023-03




TRAUER

FÜR ERINNERUNGEN MIT STIL



EINE DER GRÖSSTEN UND SCHÖNSTEN GRABMALAUSSTELLUNGEN BADEN-WÜRTTEMBERGS

- Fachmännische und persönliche Beratung.
- Qualitativ hochwertige und erstklassige Arbeiten.
- Schöne, individuelle Grabmale nach Kundenwunsch und zu günstigen Festpreisen.
- Lieferung und Aufstellung auf allen Friedhöfen in ganz Baden-Württemberg ohne Mehrpreis!

74749 Rosenberg
Dörrhöfer Weg 3
Tel. 06295 - 92 90 70

74177 Bad Friedrichshall
Salinenstraße 31
Tel. 07136 - 95 96 0

74613 Öhringen
Eckartsweiler Str. 4
Tel. 07941-957 99 39

Bitte beachten Sie unsere unterschiedlichen Öffnungszeiten: www.maurer-grabmale.de



Abonnenten von Nussbaum Medien nutzen den Nussbaum Club mit mehr als 7.500 2:1-Coupons kostenlos.

Alle Angebote unserer Partner findest du unter nussbaumclub.net/coupons/ oder in der Nussbaum Club App.




Sonderthemen im Januar

Mit unseren Sonderthemen erreichen Sie Ihre Kunden zielgenau!

20 % Rabatt im „Schwaben Wirt“ Schwaben Hotel Ebensee

Willkommen zu einer kulinarischen Reise! Genießen Sie im „Schwaben Wirt“ dem Restaurant des Schwaben Hotel Ebensee eine vielfältige Gaumenfreude!

Einlösbar ab sofort bis einschließlich 28.01.2024
Nicht mit anderen Aktionen und Rabatten kombinierbar
Tischreservierung unter 07182 936 1040 erforderlich.

Gültig bis 28.01.2024

Ausschneiden u. an der Rezeption vorzeigen



20 % Rabatt in der Steak Lounge im Schwaben Hotel

Entdecken Sie die ultimative Geschmacksexplosion im Herzen des Schwaben Hotels! Willkommen in unserer Steak Lounge, dem exklusiven Pop-up-Steakhaus, das Ihre Sinne verzaubern wird.

Bedingungen: Einlösbar ab sofort bis einschließlich 28.01.2024. Nicht mit anderen Aktionen und Rabatten kombinierbar. Tischreservierung unter 07182 936 1040 erforderlich.

Gültig bis 28.01.2024

Ausschneiden u. an der Rezeption vorzeigen



KW	Sonderthema
2	<ul style="list-style-type: none"> ■ Bauen & Wohnen
3	<ul style="list-style-type: none"> ■ Auto & Zweirad ■ Fit & gesund ■ Reise & Freizeit
4	<ul style="list-style-type: none"> ■ Aktiv in die Zukunft/Senioren heute ■ Haus & Energie ■ Immobilien - kaufen - mieten leben

*Erscheinung NUR in Amtsblättern und Lokalzeitungen der Standorte St. Leon-Rot und Bad Rappenau

Wir beraten Sie gerne!
markt-mediaservice@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-medien.de



IMMOBILIEN

Sofortverkauf: Der schnellste Weg zu Bargeld für Ihre Immobilie!

Jetzt handeln und sofort profitieren!

- Verkaufen Sie jetzt Ihre Immobilie sofort - ohne Wartezeit!
- Mit Sofortverkauf zur finanziellen Freiheit - Jetzt informieren!



KÖNIGSKINDER
IMMOBILIEN

Infos unter:
Tel. 0711 4005440

Königskinder Immobilien GmbH, Königstraße 62, 70173 Stuttgart, info@koenigskinder.de, www.koenigskinder.de

Energieausweis - Teil 2 -

Es gibt zwei Arten von Energieausweisen – den Verbrauchsausweis, der Auskunft über den tatsächlichen Energieverbrauch des Hauses gibt, und den Bedarfsausweis, der den theoretischen Energiebedarf des Hauses ermittelt. Die Basis zur Ermittlung des Energieverbrauchs stellen die Verbrauchswerte der letzten drei Jahre dar. Der Bedarfs-

ausweis wird anhand einer Analyse des Hauses erstellt. Unsere „Königskinder Immobilienmakler“ informieren Sie gern darüber, welchen Energieausweis Sie für Ihre Immobilie benötigen und lassen diesen für Sie erstellen – sprechen Sie uns an!

IMMOBILIENKOMPETENZ SEIT ÜBER 25 JAHREN

WIR SUCHEN DRINGEND WOHNUNGEN UND HÄUSER!

Verkaufen Sie mit uns erfolgreich Ihre Immobilie! Wir sind die erfahrenen Immobilienmakler in der Region und mit Büros in den Landkreisen Rems-Murr, Ludwigsburg, Böblingen, Heilbronn, Hohenlohe, Neckar-Odenwald und in Stuttgart sind wir auch in Ihrer Nähe!



Mein Name ist Alexander Wöhrle und ich kümmere mich um Ihre Immobilie als wäre sie meine eigene. Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Dann rufen Sie mich für einen unverbindlichen Termin an.

GUTSCHEIN

Sie möchten den Wert Ihrer Immobilie wissen? Mit diesem Gutschein erhalten Sie eine kostenlose, marktorientierte Wertermittlung.



Neckartal Immobilien GmbH

Spreuergasse 30 · 70372 Stuttgart · Tel. 0711 888 26 27

Mehr Infos über uns unter www.neckartal.immo

Geschäftsführer sucht wegen beruflicher Veränderung

ein Haus auch im hochpreisigen Sektor zum Kauf. Gerne mit Garten und Doppelgarage (auch zum renov.) Autobahn- oder Stadtbahnnahe wünschenswert. Ihre,

Verena Mörgenthaler, gepr. MarktWert-Maklerin
Tel. 07131 64 91 122
v.moergenthaler@garant-immo.de

GARANT
IMMOBILIEN

Micro-Apartment als zukunftsichere Kapitalanlage

Die Nachfrage nach kleineren Wohnungen steigt durch die wachsende Anzahl Studierender und Singlehaushalte. Führende Unternehmen haben in diesem Bereich ebenso einen erhöhten Bedarf. Neubau- u. Bestandswohnungen, langfristige Pachtverträge über 25 Jahre, KP ab 153.900 Euro, Mietrendite bis 4,5 %, geringe Instandhaltungs- u. Verwaltungskosten, kein Mieterkontakt, sofortige und konstante Mieteinnahmen!

Wir stellen für Sie den Kontakt her!

Emil-Haag-Straße 27
71263 Weil der Stadt
Fon 07033 5266 75
info@brigitte-nussbaum.de


Brigitte Nussbaum
GmbH und Co. KG

EINE ANZEIGE HILFT SUCHEN!



Immobilien gesucht.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und für das Jahr 2024 alles Gute. Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen.







Jürgen Dietz Michael Gnann Sanel Seferovic

ImmobilienCenter
Sparkasse Hohenlohekreis

Telefon 07940 120-321
immo@spk-hohenlohekreis.de
spk-hohenlohekreis.de/immobilien



Sparkasse
Hohenlohekreis

IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

Kleine Hohenloher Familie sucht:

- **Grundstück** (Bauvoranfrage auf unsere Kosten)
- **Haus** gerne alt zum Sanieren
- **Abrissobjekt** oder sehr schlechter Zustand
- **Scheune** / Stall

Grundstück mindestens 400qm, ob Stadt, Land oder Gewerbegebiet...
Finanzierung abgesichert. Eine faire Wertermittlung könnte eine Bankmitarbeiterin übernehmen.

Gerne alles anbieten :)

Mobil: 0176 70 99 27 20



IMMOBILIEN-VERKÄUFE

IMMOBILIENVERKAUF IST PROFISACHE!














KOMPETENT – EHRlich – ERFAHREN – MENSCHlich

Uns kennen Sie nicht aus dem Fernsehen,
uns kennen Sie aus der Region!

Büro Heilbronn • Tel. 07131 64 911-0 • heilbronn@garant-immo.de



Einfamilienhaus Sindringen

709 m² Grund, 150 m² Wfl., Bj. 2003, 397 Tsd. EUR, 2,38 %
Provision inkl. Ust., Bedarfsausweis, Energieklasse E/F,
160 kWh/m²a, Pelletsheizung



Informationen unter www.wertfind.de
info@wertfind.de
Tel. 07139 935 9887



VERANSTALTUNGEN

Weihnachtliche Musik, Kulinarisches, Stöbern, Ausstellung

Neuensteiner Stadtweihnacht

Sa 16. Dez. 2023 16-21 Uhr
So 17. Dez. 2023 11-18 Uhr

Details + Programm: www.neuenstein.de
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Veranstalter: Stadt Neuenstein



STELLEN

jobsucheBW

Ihr Heimatort

hier kennen Sie sich aus!

Sie wollen sich etwas dazuverdienen?
Dann suchen wir Sie ab sofort als

Zusteller (m/w/d)

Ort: Öhringen
Bezirke: Öhringen und Michelbach
Wann: Freitag, gerade Woche

Mehr Infos erhalten Sie unter
www.gsvertrieb.de/zusteller oder
telefonisch unter **07033 6924-0**.

Im Auftrag von Nussbaum Medien verteilt die G.S. Vertriebs GmbH
wöchentliche Amtsblätter und Lokalzeitungen in ganz Baden-Württemberg.



INTERESSE GEWECKT?
Bewerben Sie sich jetzt!

G.S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Str. 2 | 71263 Weil der Stadt | Tel. 07033 6924-0
www.gsvertrieb.de

Traumjob in Ihrer Region? Jetzt Job finden!

www.jobsuchebw.de

jobsucheBW

Wir sind ein Familienbetrieb in Kupferzell-Belzhag, der im Bereich Reparaturen an Fenstern / Glas / Rollläden sowie Jalousien tätig ist und derzeit 7 Gesellen beschäftigt.

Ab sofort suchen wir für Reparaturen und Montagearbeiten, in Vollzeit und unbefristet:

Bauschreiner m/w/d oder gleichwertige Qualifikation

Fähigkeiten:

- Teamfähigkeit
- Belastbarkeit
- Motivation
- Führerschein Klasse B/ alte Klasse 3 von Vorteil
- Eigenständiges Führen von Zeitnachweisen
- Sicheres, freundliches und kundenorientiertes Auftreten

Wir bieten:

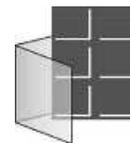
- Übertarifliche Bezahlung
- Betriebliche Altersvorsorge
- Vermögenswirksame Leistungen
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Zuschläge sowie Warengutscheine (Tankkarte)
- Familiäres Arbeitsklima
- Arbeitszeitausgleich
- Freundliche und erfahrene Kollegen

Wenn Sie flexibel, aufgeschlossen und zuverlässig sind, bieten wir Ihnen einen sicheren und langfristigen Arbeitsplatz.

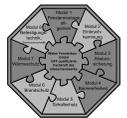
Gerne können Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen per Post oder E-Mail zukommen lassen, oder nach telefonischer Terminvereinbarung einfach persönlich bei uns vorstellen.

Wir freuen uns, Sie persönlich kennen zu lernen.

Meisterfachbetrieb



Mitglied im Fachverband
Glas - Fenster - Fassade
Baden-Württemberg



Weber GmbH & Co. KG

Fensterbau, Glaserei, Rollladen- und Jalousiebau

Kupferzeller Str. 35 · 74635 Kupferzell-Belzhag · Tel.: 0 79 44 / 91 14-0
info@weberfensterbau.de · www.weberfensterbau.de

Interesse ist ein Muss

Die Vorbereitungen für die Interviewphase sollten immer auf die Rezipienten zugeschnitten sein. Zu diesem Zweck ist Bewerbern anzuraten, sich im Voraus ausführlich über ihre Ansprechpartner und das Unternehmen selbst zu informieren. Dadurch ist es ihnen möglich, im Verlauf des Gesprächs konstruktive Fragen zum Unternehmen zu stellen und von der einseitigen Selbstdarstellung nahtlos in einen wechselseitigen Austausch überzugehen. Ob ein Bewerber nach dem Vorstellungsgespräch noch einmal kontaktiert wird, hängt zu großen Teilen vom letzten Eindruck ab, mit dem der Per-

sonaler das Gespräch verlässt. Die „Möglichkeit“ am Ende Fragen zu stellen, ist kein Angebot, sondern eine Pflicht.

Sollten keine Fragen gestellt werden, wird dem Bewerber oftmals Desinteresse unterstellt. Diese müssen nicht zwingend denkwürdig oder ausgefallen sein, um im Gedächtnis zu bleiben - es reicht schon aus, dass überhaupt Fragen gestellt wurden. Zum Beispiel könnte erfragt werden, wie der Onboarding-Prozess ablaufen wird oder welches Feedback der Personalverantwortliche zum Gespräch selbst geben kann. (ots/Dominik Roth/red)

6 Tipps für das Vorstellungsgespräch gibt es auf
www.lokalmatador.de/webcode/thema-1103/



www.rehn-und-sohn.de
 Großgartacher Straße 202
 74080 Heilbronn
 07131 48 58 48
 info@rehn-und-sohn.de

Seit 1934
 Polstereihandwerk
 mit Tradition

Wir beraten Sie persönlich zuhause oder bei uns vor Ort.



Münzstr. 91 | Öhringen
 Tel. 07941-98960
 www.hsh-seniorenhilfe.de

Ihr Pflegedienst für eine umfassende Versorgung in Ihrem Zuhause aus einer Hand

- Medizinische Behandlungspflege
- Körperpflege
- Hauswirtschaftliche Hilfen
- Mahlzeitendienst mit „Essen auf Rädern“, Mo. – So.
- Hausnotruf
- Beratungsbesuche
- Auf Wunsch Kurzzeit- und Dauerpflegevermittlung

Unsere Tagespflege mit erweiterten Öffnungszeiten
 Mo. - So. 7.30 Uhr - 19.00 Uhr

24 Stunden erreichbar für unsere Kunden

menschlich – zuverlässig – kompetent

Miteinander leben – füreinander da sein

Nussbaum Stiftung
Neujahrskonzert
 mit der Philharmonie Baden-Baden



Karten verfügbar

Samstag • 6. Januar 2024
 Einlass 17.30 Uhr · Beginn 18.00 Uhr · Harres St. Leon-Rot

Ausverkauft

Sonntag • 7. Januar 2024
 Einlass 17.30 Uhr · Beginn 18.00 Uhr · Kurhaus Bad Rappenau

Tel. 06227 873-244
<http://nussbaumwelt.net/njk-slr-2024>

St. Leon-Rot Kategorie A: 44 €
 St. Leon-Rot Kategorie B: 39 €
 St. Leon-Rot Kategorie C: 34 €



NUSSBAUM Stiftung
 Nussbaum Stiftung gGmbH · Opelstraße 29 · 68789 St. Leon-Rot



Stadtwerke Öhringen

Mein Energieversorger aus der Region

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und viel Energie sowie Gesundheit im Jahr 2024!



Stadtwerke Öhringen
 Poststr. 86
 Gelbes Haus
 74613 Öhringen
 07941 6494360
 info@stadtwerke-oehringen.de
www.stadtwerke-oehringen.de

Wir wünschen allen unseren Kunden und Bekannten



Schöne und erholsame Festtage und ein glückliches, gesundes neues Jahr

hUBER Schreinerei Dieter Huber und Portas-Fachbetrieb
 Oberes Hag 5
 74673 Jagstberg

PORTAS Europas Renovierer Nr. 1
 Tel. 07938-264 und 992470
 Kontakt@schreinermeister-huber.de

+++ Vorankündigung +++
Winterfest am 21.01.2024 - TAG DER OFFENEN TÜR

Beachten Sie bitte vor Ihrem Einkauf die Anzeigen unserer Inserenten!



Ritter | Köhnlein & Kollegen
Steuerberatungsgesellschaft

- Heilbronn
- Öhringen
- Schöntal
- Bad Wimpfen

Ritter, Köhnlein & Kollegen GmbH Leistungen für Sie und Ihr Unternehmen:

Weygangstraße 16
74613 Öhringen
Telefon 07941/94980
Telefax 07131/ 20408-69
www.ritter-treuhand.de

- Steuern & Betriebswirtschaft
- Finanz- & Lohnbuchhaltung
- Handels- & Gesellschaftsrecht
- Unternehmensnachfolge
- Vermögensnachfolge



www.etl.de

Termine nach Vereinbarung

MOGLER

seit 1920



Ihr Partner für
Energie, Wärme und Mobilität

Heizöl, Pellets, Kraftstoffe, Schmierstoffe
Alexander-Baumann-Straße 14 / 74078 Heilbronn
T +49 (0)7131 9561-0 / F +49 (0)7131 9561-30



Shell Markenpartner

www.mogler-oil.de



Netze BW

Frohe Festtage



Ein Unternehmen der EnBW



Wir machen Betriebsferien

Liebe Leserinnen und Leser,
von Montag, 25.12.2023, bis einschließlich Freitag, 05.01.2024, haben wir Betriebsferien!

Ab KW 2 können Sie sich wieder auf regelmäßig erscheinende lokale Informationen in Ihrem Briefkasten freuen!



Foto: Deagreer / Stock / Getty Images Plus



Ihr Urlaubsdomizil im Salzburger Land

Haus 18 im Alpendorf Dachstein West 

Im Haus 18 finden Sie alles, was Sie von einem gemütlichen Urlaubsdomizil erwarten. Neben Schlafräumen für eine große oder zwei kleinere Familien bietet das Haus eine voll eingerichtete Küche, eine bequeme Wohn-/Essecke mit Sat-TV. Gute Sicht auf Berg und Tal und eine große Portion erholsamer Stille sind im Preis enthalten. Dennoch sind Sie nicht von der Außenwelt abgeschnitten. Ein Internetzugang über WLAN ist in allen Räumen verfügbar und ermöglicht schnelle Kommunikation mit Kollegen und Daheimgebliebenen.

Interesse? Dann melden Sie sich bei uns!

info@brigitte-nussbaum.de
Tel: 07033 526675



EINE ANZEIGE HILFT SUCHEN!



// Wir wünschen ein **frohes Weihnachtsfest** und alles Gute für das Jahr **2024**. ///

Ein großer Dank geht unter anderem an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Standort Neuenstein, die mit ihrem Einsatz unsere Kunden dabei unterstützen, wichtige Impfstoffe und Medikamente produzieren zu können.

Herzlichen Dank auch an unsere Geschäftspartner und Kunden für das entgegen gesetzte Vertrauen.

 **BAUSCH+STRÖBEL**

www.bausch-stroebel.com

Fahrschule Michelfelder Frohe Weihnachten und gute Fahrt ins neue Jahr.



WIR LADEN EIN ZUM THEORIEUNTERRICHT ab 18 Uhr
 Öhringen ab dem 2. Januar 2024
 Neuenstein ab dem 8. Januar 2024

Info & Anmeldung jeweils von 17 bis 18 Uhr
 Mo + Mi in Neuenstein, Di + Do in Öhringen



Karlsvorstadt 21 Vorstadt 16 © 0151 43331595 www.fahrschule-michelfelder.de
 74613 Öhringen 74632 Neuenstein © 0171 2428650 info@fahrschule-michelfelder.de



vb-hohenlohe.de/echtemenschen

Nachgefragt beim Vorstand:
 Weihnachtstradition und gute Vorsätze?
vb-hohenlohe.de/echtemenschen

Glücksmomente!

Weihnachten ist keine Jahreszeit. Es ist ein Gefühl.

Wir wünschen besinnliche Weihnachtsfeiertage und ein gesundes neues Jahr.



Ihre Bank in Hohenlohe

Volksbank Hohenlohe eG 

gemeinsamhelfen.de

Spendenmeisterschaft
auf gemeinsamhelfen.de

Aktionswoche vom 5.-12.12.2023

Ihre Spende kommt zu 100% an + Bonus.

FREIZEIT



Foto: Tobias Schwerdt/Heidelberg Marketing



GLÜHWEIN, KERZEN, TANNENDUFT ... DIE SCHÖNSTEN WEIHNACHTSMÄRKTE IM LÄNDLE

Weihnachtsmärkte setzen einen Glanzpunkt in der dunklen und kalten Jahreszeit und bereichern unsere Kultur und die Tradition. Wir haben die schönsten in Baden-Württemberg gesammelt und dabei auch einige Geheimtipps aufgetan.

Ab dem Wochenende ist es wieder so weit. Durch die Altstädte und Stadtzentren landauf, landab weht der Duft von Weihnachtsgewürzen, Glühwein und Bratwurst, Lichter malen eine zauberhafte Stimmung auf die Fassaden und verkünden: Die Weihnachtszeit hat begonnen.

GEHÖRT DAZU

Es sind frisch geröstete Mandeln und Kastanien, der wohlschmeckende Becher Punsch oder Glühwein, es sind die vielen hübsch dekorierten und reich bestückten Stände der Händler, und es ist sicher auch eine gute Möglichkeit, sich noch auf die bevorstehenden Festtage einzustimmen: Der Weihnachtsmarktbummel gehört für viele einfach zu Weihnachten dazu.

Einige Weihnachtsmärkte haben bis kurz vor den Festtagen geöffnet, manche locken mit ihren Buden sogar bis hinein ins neue Jahr zu einem

Besuch. So verschieden wie die Städte und Gemeinden im Ländle, in denen die Weihnachts- und Neujahrmärkte stattfinden, so unterschiedlich sind auch das Ambiente und die Angebote der jeweiligen Märkte.

KÄTHCHEN MACHT DEN ANFANG

Einer der ersten im Land ist der Käthchen Weihnachtsmarkt. Die berühmte Figur von Heinrich von Kleist steht Pate für den Weihnachtsmarkt in der zauberhaften Heilbronner Altstadt rund um Kilianskirche und Rathaus im Herzen der Stadt. Er öffnet dieses Jahr am 21. November seine Pforten.

Zwei Tage später folgt dann Schwetzingen: Die einstige Sommerresidenzstadt in der Kurpfalz zeigt, dass sie auch im Winter einen Besuch wert ist. Im Schloss Ehrenhof und auf dem Schlossplatz finden sich Budenzauber, Kunsthandwerk und Kulinarik zu einem vorweihnachtlichen Potpourri zusammen.

ZEITREISE

Und in Esslingen kann man – ebenfalls ab dem 23. November – den Weihnachtsmarktbummel

mit einer kleinen Zeitreise verbinden: Die perfekte Kombi aus Mittelalter- und Weihnachtsmarkt begeistert u. a. mit tollen Mitmachangeboten für Kinder und Erwachsene und veranschaulicht, wie Weihnachten vielleicht vor 500 Jahren gewesen sein könnte.

VON KLEIN BIS GROSS

Und so geht es weiter: Spätestens zum 1. Advent haben dann alle großen Weihnachtsmärkte im Land die Pforten geöffnet. Spektakuläre, wie der vielleicht höchstgelegene Weihnachtsmarkt im Ländle, der Winterzauber auf Burg Hohenzollern, oder der Weihnachtsmarkt in der Ravensaschlucht im Hochschwarzwald unter dem illuminierten Höllentalbahn-Viadukt inmitten von Schwarzwaldtannen.

Oder kleine, liebevoll inszenierte Adventsmärkte in stimmungsvoller Kulisse, zum Beispiel im Maulbronner Klosterhof zum 2. Advent, oder der Adventsmarkt im Bruchsaler Schlosshof unter der erleuchteten Schlossfassade. Ein Besuch lohnt sich ...
(jr/su/red)



Barockes Ambiente, helle Lichter: Der Ludwigsburger Weihnachtsmarkt zählt zu den schönsten im Südwesten.

Foto: Tourismus & Events Ludwigsburg/Benjamin Stollenberg

lokalmatador

Planungshilfe für die
Adventswochenenden?
Die schönsten Weihnachtsmärkte im Land haben wir hier für Sie zusammengestellt. Entweder über den QR-Code oder auch hier:



<https://lokalmatador.net/weihnachtsmaerkte23/>

Bereit fürs Glasfaserland?

Tschüss digitale Grenzen: Mit dem Glasfaser-Internet der NetCom BW genießen Sie Ihre Freizeit und bleiben auch im Homeoffice stets flexibel erreichbar.

Jederzeit eine starke Verbindung mit dem **Highspeed-Internet – bis zu 1 Gbit/s** der NetCom BW. Gerne berät Sie unser Vertriebspartner zu den angebotenen Produkten.



24-Stunden
PC-Notdienst

24 Stunden PC Notdienst · Hohebacher Str. 24 · 74677 Dörzbach
Telefon 07937 803758 · E-Mail provider@24-pc.de · www.24-pc.de

Bereits Kunde?
Einfach im
Kundenportal
upgraden!

 NetCom BW



Ein Unternehmen der EnBW



GEBERT Möbelgestaltung

Felix-Wankel-Str. 4 · Neuenstein
www.gebert-online.de
Tel. 0 79 42/91 10-0

FÜR DAS ZUHAUSE!



ROTHENBÜCHER
Gartenbau

Weihnachten 2023

Auch in diesem Jahr nehmen wir gerne Ihre
Weihnachtsbestellung für einen stressfreien
Einkauf vorab bis **22.12.23** entgegen.

Sie erreichen uns:

Telefonisch: 07942 8079

Email: hofladen@rothenbuecher-gartenbau.de

Whatsapp: 017674719804
oder direkt im **Hofladen**

Hofladen
Cornelia Rothenbücher
Oberes Weidenfeld 2
74632 Neuenstein



FAHRSCHULE KURT KLAIBER

Geschenkgutscheine erhältlich
Büroschließtage vom **25.12.2023** bis einschließlich **01.01.2024**

**Wir wünschen eine
besinnliche Weihnachtszeit
und einen guten Start ins
Jahr 2024**

Unser nächster Theoriekurs:
B-Theorie: Di., 30.01.24
Grundstoff: Mi., 31.01.24 bis Di., 06.02.24
2-Rad-Theorie: Sa., 27.01.24 und Mi., 07.02.24
 Mo. - Fr. von 18:30 Uhr bis 21:45 Uhr
 Sa. von 09:15 Uhr bis 12:30 Uhr

Nicht-Neuensteiner werden nach dem Kurs nach Hause gefahren.
**Ausbildung auch mit Fahrsimulator - umweltschonend, ohne
Ablenkung, außergewöhnliche Verkehrssituationen**

Fahrschule Klaiber • Inh. Melanie Klaiber
Schlossstr. 19 • 74632 Neuenstein • Tel.: 09742/942688
E-Mail: melanie.klaiber@fahrschule-klaiber.de

**Du willst deinen Führerschein?
Das Fahrschulteam wird dir behilflich sein!**



KLUG

HEIZÖLE · HOLZPELLETS
KRAFTSTOFFE

Feuer und Flamme seit 1894. | Öhringen · TEL 07941 94840
www.klug-mineraloel.de

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen**

Tel. 03944 36160
www.wm-aw.de Fa.

